Morgen, am 4. Juli, wird die "Albendpoft" wegen des nationalen Reiertages nicht ericheinen.

Telegraphische Depektien. Geliefert bon ber "United Breft".)

Chicagos wacheliges Poftgebande.

Washington D. C., 3. Juli. Der Schahamtsfecretar Carlisle hat 3. 3. Clart, Infpector ber öffentlichen Bebaube, angewiesen, eine gründliche Inspection des Postamtsgebäudes bon Chicago vorzunehmen (bas befanntlich ichon bon einer localen Baucommiffion für unsicher erklärt worden ift.)

Großer Bankerott.

Cincinnati, 3. Juli. Die Gebrüder Freiberg, eines ber bedeutenoften Gpi= rituofen-Großgeschäfte ber Stadt, ha= ben heute mit \$200,000 Schulben fallirt. Die Anappheit auf bem Gelbmartt wird als Urfache angegeben.

Die Unrufen in Conawanda.

Buffalo, N. D., 3. Juli. Un bem Strife-Plat Tonawanda war es Ende ber Boche wieder fturmischer herge= gangen, und fogar ein Attentat ber= fucht worden. Dies führte gur Ubfen= bung von Milig. Beute Nachmittag wurde biefelbe jedoch wieder gurudgezogen, ba man zu ber Anficht fam, bie hilfsfheriffs tonnten an Stelle ber Milizsoldaten bas Holzhöfe-Eigen=

thum genügend schützen. Brand einer Forpedo-Station.

(Bulletin.) Nemport, R. J., 3. Juli. Die Bundes-Torpedostation bahier fteht in Flammen.

Remport, R. J., 3. Juli. Das Feuer in ber Torpedostation war in ber Schieß=Baumwolle=Fabrit ausgebro= chen. Obwohl die Schiegbaumwolle größtentheils weggeschafft murbe, er= eignete sich eine Explosion, bei welcher amei Mann tobt blieben, und brei ber= lett murben.

Eine ganze Anzahl Anderer trug leichte Berwundungen babon. Die Schießbaumwolle-Fabrit, die nahezu 200 Fuß lang war, ift völlig zerftort.

Das Billinger Schiff.

Buffalo, N. D., 3. Juli. früh traf bas nach Chicago bestimmte alterthümliche Vitinger Schiff bier Dem Capitan, Anderson, und feinen Matrofen wurde Mittags im Rathhaufe ein Empfang gegeben. Un= berfon fagt, er habe eine fehr gefähr= liche Kahrt durch den Erie-Canal ge= habt und möchte lieber noch dugend= male über ben Atlantischen Ocean fah= ren, als noch einmal burch biefen Ca=

Ab nad Morden.

New York, 3. Juli. Wie angefün= bigt, hat Lieutnant Pearn am Sonn= tagabend mit bem "Falcon" seine neue Rahrt nach bem Nordpol zu angetreten.

Aengftliche Bank-Depofitoren.

Brootlyn, N. D., 3. Juli. Seute fam es auch zu einem Unfturm ber Depositoren auf die Williamsburger Sparbant. Diefelben murben aber befriedigend abgefertigt, und es fieht nicht barnach aus, bag biefe wichtige Bant zusammenbrechen werbe.

Dampfernadriciten.

'New York: Pennland bon Untwerpen; Circaffia und State of Califor= nia bon Glasgow; La Bourgogne bon Sabre; Britannia bon Marfeille; Berlin bon Southampton.

Philabelphia: Dhio bon Liverpool. Glasgow: State of Nebrasta bon

New York: Elbe und München von

Rem Dort. Liverpool: Bundesbampfer Chicago oon New York.

habre: La Touraine bon NewYork. Boulogne: Rotterbam, von New

Port nach Umfterbam. Antwerpen: Waesland bon New

Bremen: Trave bon New York. Mbgegangen:

Southampton: Saale, von Bremen nach New York. Liverpool: Aurania und Arizona nach New York.

Wetterbericht.

Für bie nächsten 18 Stunden folgenbes Better in Illinois: Schon; nordweftliche Winde, welche verander= lich werden; Dienstag früh ein wenig fühler, barauf wieber fteigenbe Tem=

Telegraphische Motizen.

Aus Elthart, Ind., wird gemel= bet: Auf ber weftlichen Abtheilung ber Late Shore: und Michigan Southern= Bahn fand ein nächtlicher Bufammen= ftog ftatt, mobei ber Bremfer Sull getödtet, und ber Conducteur Chedels mann fchwer verlegt murbe.

Robert B. Borter, Superinten= bent bes Censusamtes in Bafbington, hat feine Abbantung eingereicht und um beren fofortige Unnahme ersucht. Porter ift mit einem bortbeilhaften Rem Porter Privatunternehmen, bas feine unpergugliche Aufmertfamteit erfor= bert, in Berbindung getreten. Die Boltszählungs=Arbeiten find fo weit porangeschritten, bag teine Berlegen= heit burch Porters Rudfehr entfteben

Musland.

Reichstag und Militärfrage.

Raifer Wilhelm fehr hoffnungsvoll. Stangler Caprivi fitt "in der Boffe".
— Bas die Efronrede entfalten wird.— Ahlwardt und Genoffen. - Bene Bladan-Auftritte befürchtet.

Berlin, 2. Juli. Obwohl noch in einem Salbdugend Bahlfreife Erfag= mahlen nothwendig find, ba bie betref= fenden Candidaten doppelt gewählt wurden (möglicherweise fommen babei auch Professor Birchow und mehrere andere bei den borigen Bahlen durch= gefallene Korpphäen boch noch in ben Reichstag), ist es absolut sicher, daß die Regierung eine Mehrheit bon minbeftens 204 Stimmen für bie Militär= borlage hat.

Es ift nicht zu bezweifeln, baf Caprivi, trog aller Rrititen feitens feiner Gegner Bismard'icher und anderer Richtung, gegenwärtig "oben auf" ift. Sofort nach bem Befanntwerben ber Ergebniffe ber Stichwahlen berief Raifer Wilhelm ben Rangler zu sich, brudte ihm herglich die Sand und beglud= wünschte ihn in Gegenwart aller Sofbeamten. Man barf fonach alle Ge= rüchte betreffs einer Abbanfung Caprivis als abgethan ertlären.

Sehr gespannt ift man auf bie faiserliche Thronrede bei Eröfnung bes Reichstages. Halbamtlich wird mit= getheilt, ber Raifer werbe bem Lande und ben Abgenrhneten feinen Dant aussprechen für die lonale Bereitwil= ligfeit, mit welcher die militarische Politit ber Regierung gutgeheißen wor= ben fei, und werbe ben Reichstag auf= forbern, die Entscheidung ber Stimm= geber prompt zu bestätigen, indem er bie Militärborlage in ber bomBunbes= rath bestätigten Gestalt annehme. Des Weiteren werbe ber Raifer versprechen, an feiner focialen Reformpolitit feft= zuhalten und auch Abhilfmagnahmen für ben burch die Durre berurfachten Nothstand ber Landwirthschaft borgu= Dann werbe bie Dedung schlagen. ber infolge ber Militarborlage noth= wendig geworbenen Mehrtoften ohne Erhöhung ber Steuerlaft ber weniger begüterten Claffen in Aussicht geftellt. Endlich werde er alle Gerüchte, als ob bie Regierung eine Beschräntung bes Stimmrechts ober eine Bertheuerung ber Lebensbedürfniffe plane, als unbegründet bezeichnen. Ohne Zweifel er-wartet ber Raifer, bag bie Militär= borlage ohne viele Umftanbe angenom= men wird. Die Regierung möchte bie gange Angelegenheit bor bem Berbft

aus bem Weg geräumt feben. Allerdings find ber Regierung bie Wege gur Durchbringung ber Militar= borlage noch feineswegs bollftandig ge= ebnet; die Regierung fteht bor der Auf= gabe, neun Parteien und fleinere Gruppen unter Einen Sut zu bringen: Die brei Cartellparteien, die Gemäßigt= Deutschfreifinnigen, einen Theil ber Polen, ber Untisemiten, Die Gemäßigt= Ultramontanen, die paar militärfreund= lichen Elfäffer und einige "Wilbe". Das wird, für ben Unfang wenigstens, beträchtliche Schwierigfeiten bieten; Die Sauptschwierigfeiten burften freilich erft nach ber Erledigung ber Mili=

tärvorlage anfangen. Daß ber neue Reichstag einen bor= wiegend agrarischen Charafter tragen wird, und bag bem Reichstangler hieraus nicht unerhebliche Schwierigfeiten erwachsen werben, tann jest schon als ausgemacht gelten. Schon jest marchiren bie Agrarier mit flatternben Fahnen gegen ben "Neuen Curs" bor. ihr nächstesUngriffsziel ift ber beutsch= ruffische Handelsbertrag, beziehungs= weise die Haltung ber Regierung bei ben Vertrags=Berhandlungen. Es ift allerbings zur Stunde noch fraglich, ob bie Sache überhaupt noch bor ben neuen Reichstag tommen wird.

Die Socialbemofraten find aus bei. Bahlkampf nicht nur als Sieger über gemäßigte Parteien hervorgegangen, ondern auch über ihre eigenen ultra= radicalen Fractions-Gegner. Die Er= folge ber "Alten" haben geradezu be= moralisirend auf die "Jungen" gewirft. Die unter Letteren herrschende Unei= nigfeit hat nunmehr zu einer vollstän= bigen Spaltung geführt. Aus ber Rebaction ihres officiellen Organs "Der Socialift" find alle gemäßigten Gle= mente entlaffen worben; Berr Guftab Lanbauer bat an ihrer Stelle neue nun mit vollen Segeln im anarchiftis schen Fahrwaffer. Die Devise bes re= organifirten Organs ift: "DieAnarchi= ften geboren uns; wir fchliegen Riemanben aus und bulben feine Dicta= tur." Das Blatt beröffentlicht auch eine beifällige Bufchrift Johann Mofts, welche fich gegen "bie alberne, bon ber Fraction aufgestellte Behauptung" wendet, daß der Socialismus und ber Unarchismus unbereinbare Gegenfage feien. "Genau bas Gegentheil ift ber

Siefige focialbemofratifche Blatter berichten mit Genugthuung, bag in ben Dörfern, welche in ber unmittelbaren Umgebung bes Neuen Palais inPots= dam liegen, die Mehrzahl ber abgege= benen Stimmen auf ben socialbemofratischen Candibaten entfallen fei Unter biefen Bahlern hatten fich auch gahlreiche Sofbiener befunden, auf

welche jest im Stillen gefahnbet werbe. In ber "Freifinnigen Zeitung" beruft Gugen Richter einen Parteitag auf ben 14. Juli ein, finbet aber mit feinem Project wenig Gegenliebe bei bem größeren Theile ber freisinnigen Preffe. Die "Boffifche Zeitung" fpricht

Concil abzuhalten und die frühere Dic= tator=Rolle weiterzuspielen. In ahn= lich schroffer Beise spricht sich bas "Berliner Tageblatt" aus.

Bei ben Stichmahlen mar merkwiirbigerweise in München bie Wahlbetheiligung am fcwächsten. Rur 47Brocent ber Mablberechtigten ericienen bort an ben Stimmplagen.

Wie ichon gur Beit bes Bahlfam= pfes verlangt die polnische Provincial= presse auch jest noch, daß die polnische Fraction im Reichstage barauf bestehe, daß in allen in ben ehemals polnischen Lanbestheilen bestehenden Boltsschulen ber Unterricht in ber polnischen Sprache ertheilt merbe: perpflichte fich bie Regierung nicht, diefer bescheibenen Forberung zu willfahren, fo fei es Pflicht aller polnifchen Reichstagsabgeordnes ten, gegen bie Militarborlage gu ftim= men. (Siehe bie neue Depefche: "Raifer Bilbelm und bie Bolen.")

Bereits find bie meiften Mitglieber bes neuen Reichstages in Berlin eingetroffen. Biele befürchten, bag es im neuen Reichstag zu noch ärgeren Ra= bau-Auftritten tommen tonnte, als im alten, und berweifen barauf, bag Ahlwardt, Dr. Sigl und noch mehrere Unbere, bie mit ihnen auf berfelben Stufe fteben, bem Saus angehören.

Ahlmarbt, ber foeben aus ber Strafanftalt in Blogenfee entlaffen worden ift, will im Reichstage eine ge= waltige Erhöhung ber Borfenfteuer und außerbem eine Ertrabesteuerung jubifcher Bantiers und Raufleute beantragen; außerbem will er eine auf= fteigendellbelstitel=Steuer porichlagen. Er hat biefes Programm bereits in bier Bolfsbersammlungen bahier unter ungeheurem Beifall feiner Buhörer entwidelt. - Dem Reichstage gehörte 1887 nur 1 Antisemit an, 1890 waren es 5, und jest find es 16, welche 500,= 000 Bahler vertreten. Doch herrichen unter ihnen tiefgebenbe Meinungsber= ichiedenheiten und personliche Giferfüch=

Auffallend ift es, bag gerabe in Sachsen die Bahl ber Antisemiten im Allgemeinen am meiften zugenommen hat, während bort, nach ber Bolisgah= lung bon 1885, auf je 1000 Einwohner nur 24 Juben fommen. Das antifemitische Botum ift bort feit bem Nahre 1890 bon 4788 Stimmen auf 86,821 geftiegen.

Raifer Wilhelm und die Bolen.

Berlin, 3. Juli. Der Raifer gemahrte beute bem Polenführer b. Roscielsti - welcher befanntlich ber beliebtefte ber Polenführer bei Sofe ifteine Audieng. b. Roscielsti erflärte ihm, feine Partei verlange für ihre Un= terftühung ber Militarvorlage gewiffe Bugeständniffe hinfichtlich ber Sprachenfrage u.f.w. in ben preufifch polni= ichen Schulen. Der Raifer erflärte fich mit ben Unfichten b. Roscielstis ein= berftanben und entbot Dr. Boffe, ben Unterrichtsminifter, ju fich; biefen beauftragte er, einen Entwurf auszuar= beiten, welcher bie Forberungen ber Bolen befriedigen würde.

Attentat auf den Barewitich? Berlin, 3. Juli. Siefige Blätter berichten, baß gegen ben Barewitsch, als biefer fich auf ber Reife nach Eng= land befand, wo er ber Sochzeit bes Bergogs bon Dort mit ber Bringeffin Man bon Ted beiguwohnen gebentt, ein Attentat unternommen worben fei. Bei Dunaburg, im Gouvernement Wi= tebst, waren die Gifenbahnschienen,als fich ber Bug bes Barewitsch näherte, nach biefen Berichten auf einer Strede bon beinahe einer Werft entfernt. Gine Locomotive, bie bem Buge bes Bare= witsch borausfuhr, um zu erproben, ob Mlles in Ordnung fei, entgleifte. Der an der berhangniftvollen Stelle ftatio= nirt gemefene Bahnwarter wird ber= mißt.

Morderische Soldaten Sinderei.

Berlin, 3. Juli. Dem Raifer ift mitgetheilt worden, bag in Erfurt ein Seconbelieutenant einen Refruten auf bem Exercierplat burch einen Tritt bor ben Magen getöbtet hat. Der Refrut ift auf ber Stelle geftorben. Gein Mörber wurde verhaftet und wird vor ein Rriegsgericht geftellt werben. Deutschfreisinnige Zeitungen bemerten hierzu, das Befte mare wohl gewesen, Ultra-Radicale engagirt und fteuert gleich auf bem Exercierplat ein Lynchgericht abzuhalten; benn bies mare bas einzig wirtfame Mittel, ber Graufam= feit gegen hilflose Solbaten ein Biel gu

Die Silberfrage.

Berlin, 3. Juli. Much in Deutsch= land ift eine Angahl Geschäftshäufer bon ber Gilberfrife mehr ober meniger betroffen worben. 3m Gangen aber ift Diese Rrise im beutschen Reiche ohne nachhaltige Wirtung geblieben.

Berlin, 3. Juli. Es ift bie Orbre erlaffen worben, bag auslänbifche Schiffe, welche in bie Elbe einlaufen, bon jest an bor ben Forts in Grim= menhoerner und in Curhaben faluti= ren muffen, ebenfo, wie fie es auch beim Unlaufen anberer Rriegshafen thun.

Gin Streber friegt feinen Lofin.

München, 3. Juli. Rurglich maren bie "Münchener Nachrichten" mit einer Gelbftrafe bon 1000 Mart wegen Schmähung bes hofrathes v. Rlug, Soffecretars bes Pringregenten Quitpold und Bemvalter von König Ottos Privatfchatulle, belegt worben. Das nen Raifers gur Schau gu tragen?

ihm rundweg das Recht ab, ein Partei= Blatt appellirte gegen diese Entschei= bung, und in ber That hat jest bas höhere Gericht biefelbe umgeftogen und es als erwiefen erflart, bag ber Sof= rath bie Renntniß gewiffer Thatfachen, bie er in amtlicher Gigenfcaft erlangte, "zu feinem eigenen Bortbeil berwer= thet habe." Unter Anderem faufte er Land, durch welches die neue Pringre= genten-Strafe gelegt werben follte, für ein Butterbrot und bertaufte es an die Regierung für einen hohen Preis. Früher war b. Rlug Raffirer im Rgl. Opernhaus und fam burd Rante ge= gen feinen Borgefetten, ben Softheater= Intendanten bon Perfall, jum Rugen seines Freundes Possart, schnell in die Höhe. Sowohl v. Klug wie Possart werben jest aus ihren Stellungen ent= laffen merben.

Fünffacher Giftmord?

Wien, 3. Juli. Bu Wieles, im Begirt hohenfurt in Bohmen, ift bas Chepaar Rallinger unter bem bringenben Berbachte verhaftet worden, fünf vermogenbe Bermanbte, welche bas Paar beerben hoffte, burch Gift aus ber Welt geschafft zu haben. Die Behörbe war taum im Stande, Die erbitterte Bolfsmenge babon abzuhalten, mahrend des Transportes bes Mörderbag= res in bas Gefängniß Boltsjuftig an bemfelben zu üben.

Beleidigte Studenten.

Paris, 3. Juli. Ende ber Woche fam es im lateinischen Biertel zu einer Rempelei zwifchen ber Polizei und einer Ungahl Studetten, und eine Beit lang ging es fehr lebhaft in jenem ge=

dichtlich berühmten Stabttheile gu. Die Beschichte verurfacte bie größte Aufregung unter ben Studenten, und fie entichloffen fich, bon ber Regierung Genugthuung zu fordern. Als heute bie Abgeordnetenfammer gufammen= trat, marichirten etwa 1000 Stubenten nach bem Gebäube berfelben und berlangten Butritt. Die Beamten bes Bebäudes fürchteten eine aufrührerische Rundgebung und gaben Befehl, bie Thore geschloffen zu halten. Nach bielem Sin= und Serreben jedoch, mobei fich bie Stubenten febr freimuthig aussprachen, murben 10 berfelben in bie Rammer zugelaffen.

Sie trugen die Thatsachen bon ih= rem Standpuntt aus bor und ertlar= ten, fie feien nur mit ber Absicht in bie Rammer getommen, die Abgeordneten ju beranlaffen, einen Tabelsantrag ge=

gen bie Regierung zu unterftugen. Der Abgeordnete Milleraud brachte einen folden Antrag ein, und berfelbe führte zu einer langeren Debatte.

or. Lofe, ber Polizeiprafect, bat seine Stelle niebergelegt, ba er glaubt, die Regierung sei geneigt, ihn in diefer Ungelegenheit jum "Gunbenbod" ju

Großer Strife in Sicht.

London, 3. Juli. Infolge bes Entfchluffes ber Rohlengruben-Befiger, bie Löhne ihrer Arbeiter um 25 Procent herabzusegen, wird es mahrscheinlich wieber zu einem großen Musftand tommen. Der Borichlag ber Grubenbefis per, Die Angelegenheit einem Schiedsgericht zu unterbreiten, ift bon ben Urbeitern bermorfen worden. Die Gruben, welche bon bem Strife betroffen würden, beschäftigen heute noch 400,= 000 Arbeiter.

Telegraphifche Motigen.

- Fürft Egon v. Fürftenberg, Graf hendel b. Donnersmard und einige anbere blaublütigeherren follen bas Berlagsrecht ber "Berliner Reuesten Rach= richten" fäuflich an fich gebracht haben. Das Blatt foll, ahnlich wie bie "Sam= burger Nachrichten", ein bedingungs= lofes Bismardblatt werben.

- Unter ben 117 3weirabfahrern, welche fich an ber Wettfahrt zwischen Wien und Berlin betheiligten, ift es nur 37 gelungen, bie Strede minbeftens innerhalb ber borgeschriebenen Zeit bon 50 Stunden gurudgulegen. Bon biefen haben 34 auf ber gangen Fahrt ihre 3meiraber nicht gewechselt.

- Die belgifche Regierung foll im Begriffe fteben, eine Specialconfereng ber zum lateinischen Müngberband gehörigen Staaten einzuberufen, um gu erwägen, mas angesichts bes jungften Fallens bes Silberpreifes geschehen soll. Diefe Specialconferenz soll bem Wiebergufammentritt ber internationa=

len Münzconferenz borangeben. - Die Behörden ber alten Luther= ftabt Wittenberg haben beim Rriegs= minifter eine Rlage über ben Oberft bes bafelbft in Garnifon liegenben 3. Infanterieregimentes, Baron Richthofen, eingereicht. Es beißt barin, bie Bebor= ben batten bie Regimentstapelle enga= girt, um bei ber erwähnten Enthüllung bes Raifer Friedrich Dentmales mitguwirten. Un bem Festtag aber habe ber Oberft mit bem gangen Regiment ei= nen langeren Uebungsmarfch angetre= ten und auch bie Regimentsmufit mit= genommen. Rein einziger Officier ober anderer Solbat habe ber Enthüllungs= feier beigewohnt, und es habe im let= ten Augenblid ein Orchefter aus ben berichiebenen Mufitfapellen ber Stabt gufammengetrommelt werben muffen. Der Oberft habe nicht blos Contracts bruch begangen,, fondern fich auch bes Mangels an Lonalität schulbig ge= macht, und wie fonne bie Regierung Lopalitta von einem Civiliften erwar= ten, wenn es fich ber Dberft eines Regimentes erlauben burfe, fo geringe Mch tung bor bem Undenten bes berftorbe-

Gine Erecution mit Sinderniffen.

Die englischen Soldaten der " Tatterjall Tournament Co." widerfeten fich dem Sheriff.

Der Silfs-Cheriff hat heute Mor=

gen bon bem Eigenthum ber "Tatter= fall Tournament Co." Befit ergriffen. Die unmittelbare Beranlaffung bes Bankerottes gab eine im Superior= Berichte eingereichte und bewilligte Schuldforberung über einen Betrag bon \$2200. Die "Monohan Bottling Company" tritt als Rlagerin auf. Das Erscheinen bes Sheriffs hatte bei= nahe zu einem Aufruhr geführt. Die rothrödigen, englischen Solbaten fchie= nen entschloffen gu fein, Die Beamten mit Gemalt an ber Musübung ihres Borhabens zu berhindern. Bereits geftern Abend war in einem Gerichtshofe ber Gubfeite eine Schuldforberung über eine Summe bon \$200 eingeflagt worben, um die Gefellichaft gu berhinbern, ihre Effetten, wie beabsichtigt war, nach bem Beltausstellungsplake überzuführen. Konftabler 3bes, in Begleitung bon Lawrence Bople, bes Un= waltes ber Bottling Co., begab fich heute Morgen gegen 4 Uhr in bas Tatterfall-Bebäude, um eine Execution borgunehmen. Später erichien Silfs= Sheriff Jentins mit ben gerichtlichen Papieren. Er wollte bon einem Pferbe Befit ergreifen, murbe aber bon einem Solbaten mit gezogenem Gabel baran berhindert. Jentins erhielt mit ber fla= chen Klinge einen Sieb über ben Ruden, ber ihn beinahe gu Boben ftredte. Ein anderer Solbat wollte fich über ben Anwalt Bonle hermachen. Derfelbe wich jedoch nicht bom Plate, und feste bem unternehmenben Rrieger bas Schandliche feines Benehmens in ruhi= gen Worten außeinander. Der Solbat ließ feine ichon erhobene Waffe finten. Der Cheriff fand außer ben Bferben nicht viele Werthfachen bor. Den Gol= baten wurde auf's Strengfte befohlen, bie Thiere nicht bom Plate gu entfer= nen. Tropbe: beftiegen die Englander fchleunigft ihre Pferbe und ritten getroften Muthes bon bannen, um fich nach ihren neuen Quartieren auf bem Weltausftellungsplage zu begeben. Der Silfs-Cheriff mußte nicht, mas er thun follte. Unmöglich tonnte er mehrere hundert Mann, die wohlberitten maren, mit Gewalt gurudhalten. Es blieb ibm nichts anderes übrig, als fich nach feiner Office gu begeben und neue Ber= haltungsmaßregln einzuholen. Nach ei= ner Berathung mit feinem Chef begab er fich gegen 11 Uhr in Begleitung mehrerer Silfsbeamten nach bem Beltausstellungsplate, um die Grecution auszuführen. Der Wiberftanb berGol= baten ichien endlich gebrochen gu fein,

und fie schickten fich in bas Unbermeib=

Die Socialiftifche Arbeiterpartei. In der Rochester Salle hielt heute die focialiftifche Arbeiter-Partei ihren zweiten Sigungstag ab. Den Sauptgegenftand ber Berbandlungen hilbete bie Begnadigung der Anarchiften Neebe, Schwab und Fielden burch Gouber= neur Altgeld. Dem letteren foll auf Untrag bes Delegaten Rappaport eine Dantesabreffe überfandt werben. Der Beschluß wurde in englischer und beut= icher Sprache berlefen. Un benfelben fchloß fich eine längere Discuffion. Es wurde namentlich bon einzelnen Dele= gaten auf ben moralischen Muth bes Gouverneurs hingewiesen, ber einzig in feiner Urt baftehe. Delegat Beter Freiberger ftellte ben Untrag, bag bas Drudcomite beauftragt werben folle, ben Erlag bes Souverneurs gu Cam= pagnezweden in berichiebenen Sprachen bruden gu laffen. Der Untrag murbe einstimmig angenommen.

Unter der Unflage des Ginbruchs:

Um Camftag Abend wurde bie Bafchanftalt bon Charles Inftrum an ber D. Chicago Abe. bon Ginbrechern heimgesucht, und eine große Quantität bon Rleibungs= und Bafdeftuden entwendet. Die Diebe batten ben Dedel ber Roblenöffnung auf bem Burgerfteige abgehoben und waren fo in ben Reller und bon bori in bas Innere bes Saufes gelangt. Gin über bem Laben fchlafenber junger Mann, Ra= mens Charles Algreen, erwachte in Folgendes Beräusches, öffnete basffen= fter und bemertte, wie mehrere Manner aus ber Rohlenöffnung, mitBun= beln beladen, herbortletterten. Er eröffnete ein Feuer auf die Ginbrecher, ohne indeffen anscheinend zu treffen. DieBo= lizei verhaftete geftern, John Rallin, Charles Johnson und Charles Miller, welche im Berbachte fteben, an bem Diebstable betheiligt gewesen gu fein. Die Berhandlung murbe heute bon Richter Rerften auf ben 12. Juli ber-

Richt feine Frau.

'Der No. 737 D. Late Str. wohn= hafte Berr Chas. Lehmer erflärt, bag bie Frau "Minnie Lehmer", welche, wie fürglich berichtet, wegen angeblichen Pferbebiebftahls arretirt wurde, nicht feine Gattin fei. Er ift ber Unficht, baf fie nur feine Abreffe angab, weil fie sich grade auf teine andere besinnen tonnte und früher einmal bei ihm lo=

Da bie "Abenbon" feiner Rlaffe ber Be-völterung ichmeichelt, fo wird fie in allen Greifen gern gelefen.

Mus dem Coronersamt.

Der Deutsche Carl Bunda vergif:

Charles Bunda, ein Deutscher, ber in bem Saufe Ro. 671 BB. Chicago Abe. wohnte, beging lette Racht Selbftmord, indem er eine Dofis Morphium nahm. Seine Leiche murbe nach Sig= munds Tobtenhalle, No. 192 B. Chi cago Abe., gebracht. Der Berftorbene war feit einiger Zeit schwermuthig und beging die That wahrscheinlich in ei= nem Unfalle bon temporarer Beiftes= gestörtheit.

In ber Nähe ber Stadtgrenge wurde heute Morgen ein Mann, beffengben= titat noch nicht festgestellt werben fonnte, bon einem Buge ber St. Baul-Bahn überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Geine Leiche murbe nach ber County=Morque gebracht.

In feiner Bohnung, No. 6020 Ellis Abe., ftarb heute Morgen gang plot: lich ber Chinese John Fing. Seine Leiche wurde nach Rolftons Tobtenhalle, No. 5437 Late Abe., gebracht. Fing war feit einiger Zeit frant und in Behandlung eines Argtes, ber fich aber in Anbetracht bes plöglichen Ablebens feines Patienten weigerte, einen Tobtenschein auszustellen. Dr. Mit dell, ber Urat besCoroner-Umtes, wird burch eine Untersuchung bie Tobesur= fache festzuftellen berfuchen.

Gin Beiberprügler berhaftet.

Um 12 Uhr lette Racht hörte ber Polizift Wilfon die lauten Silferuje einer Frau aus bem haufe Ro. 1732 Clart Str. bringen. Er öffnete bie Thure mit Gewalt und fand hier bie Farbige Cena Sill auf bem Boben liegen. Neben ihr ftand ihr Gatte, Ebw. Sill, ber die hilflose Frau mit Fauft=

fchlägen und Fußtritten traffirte. Sobald ber Farbige ben Poligiften erblicte, gog er einen Revolber und legte auf biefen an, allein ber Beamte fam ihm gubor und feuerte brei Schuffe auf ben Beiberprügler ab, ebe biefer Gelegenheit fand, bon feiner Baffe Gebrauch zu machen. Gine ber Rugeln traf ihn in den Unterleib und brachte ihm eine schmerzhafte, aber feineswegs gefährliche Wunde bei. Er wurde jest mit Leichtigfeit entwaffnet und nach ber Polizeiftation gebracht. CeineFrau hatte ber Unmensch in so brutaler Beife berhauen, baß fie argtlicher Silfe bedurfte.

Anfunft des Rem Porter "Lieter-

Ginhundert und fünfzig Mitglieber bes "Deutschen Lieberfrang" von Rem Dort find heute in Chicago eingetrof= fen und haben im Great Northern Bo= tel Quartier genommen. Die Ganger find gegenwärtig auf einer Rundreife ie Berei Staaten hearif fen. Natürlich follen nur die hauptfäch= lichften Städte befucht merben. Ihr let= ter Aufenthalt mar St. Louis. Gine fleinere Gefellschaft bon 27Mitgliebern traf bon Cincinnati aus hier ein. Der Berein wird bis zum Samftag in Chi= cago bleiben, um fich bie Beltausftel: lung gründlich anzusehen. Rleinere Musflüge nach Benton Sarbor, Mil= wautee und anderen Blagen follen ge= macht werben. Am Mitwoch über acht Tage wird bann bie Rudfehr nach New Port erfolgen. Für benBefuch bes beut= chen Dorfes ift einer ber letten Tage Diefer Woche in Aussicht genommen. Unter ben Mitgliebern find besonbers hervorzuheben fr. g. Abams, welcher als Reisematschall fungirt; ferner Mu= fitbirettor S. Bollner; Subert Cillis, Bicepräfibent; Richard Arnold; I. Boigt; G. Schon; E. S. Reulnig; G. Porges; G. Poggenburg; J. B. Bufoni; C. B. Rurt; J. J. Raemmerer; A. E. Philippi, nob viele andere bor= treffliche Ganger.

Roch gut abgelaufen.

Glud im Unglud hatte geftern Abend Thomas J. Allison aus Statesbille, R. C., ber Bunbesmarichall für den westlichen Diftrict von R. Ca= rolina ift und feit einigen Tagen bier weilt, um fich bie Weltausftellung an= aufeben. Um halb gehn Uhr geftern Abend taufte er fich an ber State und harrifon Str. etwas Dbft. Bezahlen beging er bie Unvorsichtigkeit, eine große Rolle Papiergelb herborgugieben, bas er in einem fleinen Leberbeutel trug. Er wollte eben bas Gelb wieber in feine Tafche fteden, als ein farbiges Frauenzimmer auf ihn gu= iprang, ihm ben Gelbbeutel entrig unb in füblicher Richtung bavonlief. Allifon nahm fofort ihre Berfolgung auf und rief babei fortmabrenb laut um Silfe. Allein es ließ fich nirgends ein Polizist bliden, die Farbige mar au-Berft schnellfüßig und balb in einer buntlen Seitengaffe berichwunden. Allison hatte schon alle hoffnung

auf Buruderlangung bes Gelbes aufgegeben, als er furge Beit fpater in einem Thureingange bie Farbige figen fab, welche ibn beraubt hatte. Dit ei= nem Sage fprang er auf fie gu und hielt fie fo lange feft, bis ein Poligift hingutam und ihre Berhaftung bornahm. Sie nannte fich Cora Wilson und behauptete anfänglich unschulbig au fein, murbe aber fpater geftanbig, nachdem bas Gelb Allisons an ihr bor= gefunden worden war. Richter Fofter überwies fie heute unter \$2000 Burg= schaft bem Criminalgerichte. Allifon aber freut fich, wieder in Befit feines | milie ftammen, und mar erft turglich Gelbes gelangt ju fein.

Sielten ihn für einen Morder.

"Saltet ben Mörber!" rief geftern Abend eine Angahl bon Anaben, als ein Rabelbahnzug ber Nordseite auf welchem ber Italiener Louis Beretti faß, eben in ben Tunnel reinfuhr. Bis an bie Ranbolph Str. verfolgten bie Anaben ben Staliener, ber bann felbft auf einen Poligiften gufchritt, um bie= fem eine Erflärung zu geben. Er gab an, in bem Haufe, Ro. 139 24. Place gu wohnen und auf die Rordfeite ge= tommen zu fein, um einige Barbier= handswerkszeuge zu faufen. Un ber Dhio Str. hätten zwei Knaben ihn ftets beläftigt. Giner bon ihnen habe ogar einen Revolver gezogen, ben er ihm aber abgenommen, ba er gefürchtet, daß er vielleicht schießen wurde. Bon ba ab feien ihm bann bie zwei Anaben, benen fich bald noch viele andere ange= schloffen, nachgefolgt und hatten ibn beschuldigt, einen Mann ermorbet au haben. Bie fich fpater terausstellte, hatte ein Mann, Namens Eb. Murphy, als er auf einem Kabelbahnzuge an ber Wells Str. füdlich fuhr, mehrere Schuffe abgefeuert und Beter Cerali bon No. 106 Bells Str. burch einen Schlag mit feinem Revolvergriff er= heblich verlent. Murphy murbe fpater berhaftet und in ber Station an berD. Chicago Ape, untergebracht, Mahrs icheinlich batten bie Angben eine Berwechselung ber Person gemacht und ben Italiener für Murphy gehalten.

Dem Criminalgerichte überwiefen.

Die Geheimpoligiften Combry und Marpole bon ber Desplaines Str.= Station hatten geftern mit bem Gifen= gieger Patrid Corlin einen harten Rampf zu bestehen. Die beiben Beam= etn hatten Carlin, für ben fie einen Berhaftsbefehl in ber Tafche hatten, in eis ner Schantwirthichaft an ber Desplai= nes Str. getroffen. Die Berhaftung follte jedoch nicht fo glatt von Statten geben. Der fraftige Mann feste fich berameifelt gur Wehre. Erft nach einem langen Rampfe gelang es ben Polizi= ften, ben Büthenben gu überwältigen und nach ber Station zu bringen. Corlin hatte mehrere fchlimme Berle= kungen babongetragen. Der Berhafts= befehl war bon Frl. Mary Perry, wohnhaft No. 190 G. Halfted Str., er= wirft worden. Die Rlägerin behaup= tet, bag Corlin fie mit einem Deffer angegriffen und mighanbelt habe. Der Ungeflagte wurde beute Bormittag bem Richter Scully vorgeführt und unter \$500 Burgichaft bem Criminalgericht übermaesen.

Der Berfuch miflang.

F. S. Shaw bon No. 58 W. Suron Str. wurde heute Bormittag bei bem Bersuche, ein burchgehendesPferd aufzuhalten, recht erheblich berlett. Er ftand gerabe an ber Ede bon Milmaufee Abe. und Erie Str., als bas bem Fleischer C. E. Johnson von No. 198 B. Erie Str. gehörige Gefährt in vollem Galopp die Milwautee Abe. ents lang geraft tam. Er warf fich bem Pferbe in bie Zügel, murbe aber gu Boben geworfen und bon bem erfchred= ten Thiere eine große Strede weit mit fortgeschleift, ebe es jum Stillftanb gebracht werben fonnte. Reben einem Bruch feines linten Urmes hatte Sham auch mehrere Bunben amRopfe babons getragen, bie inbeffen nicht gefährlicher Natur fein follen.

Berprügelte feinen Sausherrn.

Freb Brettschneiber und einige feiner Freunde thaten sich gestern Abend in ber Wohnung bes Erfteren, im zweiten Stodwerte bes haufes No. 16 Boe Str., an mehreren Glas Bier gutlich. Sehr ruhig ging es babei mahrichein= lich nicht zu, und um 12 Uhr fab fich beshalb ber hauseigenthumer Fred Rroeger, ber im unteren Stodwerte wohnt, veranlaßt, die allzu luftigen Gafte gur Ruhe gu ermahnen. Brett= schneiber wurde barüber fehr erzürnt und gerieth mit feinem Sausherrn in Streit, bei welchem Letterer ben Rurgeren gog. Kroeger ließ feinen Angreis fer verhaften und heute Richter Rerften borführen, ber ihn unter \$300 Fries bensbürgschaft ftellte.

"Abendpoft", tägliche Auflage 37,000.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Aubitoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 66 Grab, Mitternacht 68 Grab, beute Morgen 6 Uhr 62 Grab und heute Mittag 62 Grad über Rull.

*Das 22jährige Dienstmäbchen Mg. nes Stolze hat geftern Selbitmorb bes gangen. Unglückliche Liebe gu einem bereits verheiratheten Manne wird als Motiv ber entfetlichen That angesehen. Die Gelbftmörderin war bei einer Familie Bulhan, No. 34, 26. Place, angeftellt, und wurde gestern früh in fterbenbem Buftanbe in ihrem Bette liegend aufgefunden. Das Bimmer war mit Gas angefüllt, Die Fenfter forge fältig berichloffen und ber Gashahn ge öffnet. Tropbem sofort arziliche Silfe in Unipruch genommen wurde, gab bie Unglüdliche eine halbe Stunbe fpater ibren Geift auf. Die Leiche murbe nach Sigmunds Morgue beförbert und ber Coroner benachrichtigt. Das junge Mädchen foll aus einer fehr guten Favon Marburg nach Chicago getommen.

Die Weltansstellung.

Rosen und Stiefmütterchen auf der Infel.

Eine enstäuschte Blumenausstellerin aus Teras.

Der Central Bahnhof dem Derfehr übergeben.

> Das Programm für morgen. Buntes Ullerlei.

Die Weltausstellung bauert fechs bolle Monate, Die Blüthezeit berRofen jeboch nur wenige Bochen. Der geschickte Gartner bermag zwar bie Rönigin ber Blumen in einzelnen Eremplaren mah= rend bes gangen Jahres in feinen Treibhäufern zu cultibiren, aber ben Benuf, ben ber Blumenfreund beim Unblick blühender Rosenbeete hat, ift nur die Natur felbft im Stande gu ber= schaffen. Gegenwärtig blühen die Ro= fen auf bem füdlichen Theil ber Infel 3wischen ben Lagunen in wunderbarer Bracht, und wenn bie Besucher ber Weltausstellung von gestern nichts wei= ter gethan hatten, als nach einer Ban= berung burch ben Inbuftriepalaft bie Rofenbeete in Augenschein zu nehmen und dann nach hause zu gehen, inn würben fie einen Genuß gehabt i Den, ber ihnen, wenn fie in ben nachiten g vei Wochen nicht mehr Gelegenheit haben follten, bie Beltausstellung zu befuchen, nicht sobald wieder geboten werden

Beige, rothe und gelbe Rofen in al-Ien Schattirungen, Rofen auf Sage= buttenborn cultibirt und auf ber Wurzel berebelt, manche boll, manche halb erblüht, und bazwischen die fo liebli= chen, im Auffpringen begriffenen Rno= fben: - wahrlich, man braucht tein paffionirter Blumennarr zu fein, um über bas Werk, welches hier burch bie Natur und bie Runft bes Gartners ge= schaffen worben ift, in Entzücken zu ge= rathen. Taufende bon Besuchern ftromen, angeloct burch ben weithin ber= breiteten, füßen Duft, nach Ontel Thorpes Rosengarten und berweilen ftundenlang hier.

Richt weit bon ben Rofen befinden fich große Stiefmütterchenbeete. Diefe bescheibenen Blümchen haben bas buntle, fammetartige Rleib, welches fie während bes falten Wetters trugen, ab= gelegt, und erscheinen jest in helleren Farben, gang wie unfere Damen, bie man ja mit mehr ober weniger Berech= tigung mit den lieblichen Rinderniflo= ras pergleicht.

Der leitenbe Gärtner in ben Unlagen auf ber Infel ift ein Schweizer, Ra= mens Melchior Lutschn. Er war Gart= ner in ben ftäbtischen Unlagen bon Reudatel, und wird in diefe Stellung gu= rückfehren, sobald bie Ausstellung ge= fcoloffen ift. Bur Zeit Napoleons bes Dritten mar er in beffen Garten angeftellt und zeitweilig auch bei beffen Coufin, bem Bringen Napoleon.

Gine andere, intereffante Berfonlich= feit im Blumen-Departement ift eine 60 Jahre alte Frau, Namens B. Ni= chols. Diefe Frau hat 25 Nahre ihres Lebens bemStudium berCactus=Pflan= gen gewibmet, und bereifte gang Teras und Merico, um gewiffe Specialitäten gu finden. Ihre intereffante Sammlung befindet fich im Gartenbau-Palaft.

Die Frau, welche feinesmegs über große Gelbmittel verfügt, hat eine arge Enttäuschung erlebt. Nachbem fie es fich \$700 hatte toften laffen, um ihre Pflangen bierber gu fchaffen, erfuhr fie, bag bas Privilegium, Blumen und Pflanzen zu verkaufen, einem Chicagoer Gariner übertragen worden war. Leb= terer will ihr zwar erlauben,ihre Pflangen zu verkaufen, boch foll fie ihm 60 Procent berGinnahmen abgeben. Wenn fie auf biefen Handel einginge, wurde ihr nicht einmal so viel übrig bleiben, als die Pflanzen am Orte, wo fie ge= wachsen find, getoftet haben. Die Aermste wei fnicht, was sie anstellen foll. Wegichenten tann fie bie Pflangen nicht, und bas nöthige Gelb, um bie= selben nach Teras zurückschaffen zu können, hat sie auch nicht.

Im weftlichen Corribor bes Frauen= gebäubes ift eine Bube aus Baumrinbe gebaut worden, in welcher eine Abftim= mung darüber stattfinden wird, welcher Blume bie Ehre, fünftig als National= blume zu gelten, zu Theil werben foll.

Der geftrige Besuch war, soweit er fich oberflächlich abschähen ließ, ein bebeutend befferer, als an ben borherge= benben Sonntagen. Sämmtliche Stühle in ber Rabe bes concertirenben Orche= fters am Moministrations=Gebäube ma= ten befett, und bie Bahl ber fich hier aufhaltenben Berjonen ging in bie Taufenbe. 3m Induftriegebaube fehlte es ebenfalls nicht an Besuchern, obgleich wieber biele Abtheilungen gefchloffen waren. Was jedoch bie beutschen Musfteller anbetrifft, fo haben biefe fich bie Mahnungen ber Breffe gu Bergen genommen und ihre Schauftellungen wa= ren. mit Ausnahme einiger Glasfchränke, Die fächfische Textilwaaren enthalten, offen. Deshalb wurde auch bie beutsche Abtheilung bon Besuchern nie leer, und befonbers bie Musftellung ber Solinger Mefferschmiebwaaren, bie fcon am Nachmittage prächtig beleuch= tet war, wurde formlich belagert. Sonfi hatte ber gange Weltausftellungsplat bas gewöhnliche, fonntägliche Musfeben; bie Befucher maren ba, um fich zu amu: firen. Die Rollftühle murben ftart benutt, boch scheint es feit einiger Zeit, als ob man bie bazu gehörigen Jahrer nach und nach übrig machen wollte. Die Stühle werben jest meiftens bon amei ober brei Berfonen gemiethet, welche sich gegenseitig fahren und sich babei unterhalten können, ohne daß ein Frember (ber Fahrer) babei ift.

Um Mibway Plaifance war es voll, wie immer. hagenbecks Circus, bas | No. 3 nicht um bie Gelegenheit zu

beutsche Dorf und Alt-Bien waren ber Sammelplak für Taufenbe, boch mur= ben auch anbere Gtabliffements ftart frequentirt.

Bon beute ab haben es bie Baffagiere ber 30. Central-Bahn nicht mehr nöthig, fich in Saufen an ber 61. ober 63. Str. auslaben zu laffen, und bann, um nach bem Weltauseftllungsplat gu gelangen, 10 Minuten lang Spiegru= then zwischen schreienden Stragenfati= ren zu laufen. Die Büge geben nämlich jett birett bis nach bem Centralbahn= hof bor bem Abminiftrations-Gebäube, gewiß eine große Erleichterung für bas Bublitum. Der Bahnhof an ber Ban Buren Str. bleibt nach wie bor ber Abgangspuntt; bon ba fahren bie Buge bis nach ber 71. Str. und fehren bon hier aus vermittelft zweier weiter Curben auf bem bafür bestimmten Geitengeleife gurud nach bem Centralbahn=

Mit ber Eröffnung biefes Bahnhofes hört bas Monopol ber Illinois Cen= tral-Bahn auf. Um 6. Juni werben auch bie Büge ber Pennfylvania=Bahn, bie bon ber Station an ber Datley Abe. fommen, hier einlaufen. Diefe Büge tonnen bon ben Taufenben ber an ber Weft= und Gubfeite wohnenden Personen benutt werben, welche bis= ber gezwungen waren, die Stadt gu freugen, che fie an eine birette Berbin= bung mit ber Weltausftellung gelangen fonnten. Die Baltimore & Dhio Bahn, beren Büge einen großen Theil ber Gub= feite berühren, mundet jest ebenfalls in ben Centralbahnhof, und ferner bie Chicago und Northern Pacific Bahn, beren Büge bom Bahnhof an ber Sar= rifon Str. alle 20 Minuten abgehen werben. Diefelbe Bahn beabsichtigt fer= ner, vielleicht schon bon morgen ab, Weltausstellungsbefucher an folgenden Stationen aufzunehmen: SalftebStr., Blue Jeland Abe., Afhland Abe. unb Dgben Abe., und ben Preis für bie Tour nach und bon ber Weltausftel= lung auf 20 Cents festzuseben. * * *

Chef Buchanan bm Uderbau=Depar= tement laborirt an einem gebrochenen Finger, hat aber bafür bie Genugthu= ung, ein Menschenleben gerettet gu ha= ben. Er und F. J. Stiff, letterer ber Chef bom Departement für Bergbau und Süttenwesen, tamen am Samftag aus Bullman und waren gerabe am Bahnhofe ber Illinois Central=Bahn in Woodlawn bom Buge geftiegen, als ein alter Mann bersuchte, ben icon wieber in Bewegung befindlichen Bug gu befteigen. Er machte babei einen Fehltritt und fturgte zwischen ben Bug und ben Perron. Der Alte versuchte eben, fich an bem Berron emporguarbei= ten, als herr Buchanan die fchredliche Gefahr bemertte, in ber jener fich befand. Schnell wie ber Blig und mit fast übermenschlicher Rraft ergriff er ben Mann, hielt ihn fo fest, bag er fein Glieb regen tonnte und ließ ihn nicht eher los, als bis ber Bug, beffen herborftebenbe Theile ben Gefährbeten ftreiften, borüber war, bann erft gog er ben Gerettetenauf ben Berron. Bare ber alte Mann fich felbft überlaf: fen geblieben, fo hatte ihn ohne 3meifel ber Bug gwifchen bie Raber geriffen und germalmt. Berr Burnham hatt: fich bei ber Gelegenheit einen Finger gebro= chen. Ohne ben Dant bes Geretteten haumarten, entfernte er fich mit feinem

Begleiter. 3m Great Northern Hotel weilt gegenwärtig ein Chepaar, bas eine höchft sonberbare Mission — eigentlich ist es eine Schrulle — nach Chicago geführt bat. Der Mann beift G. G. Lowe, ift in Newport, Rn., zu Hause, und tam nach ber Weltausstellung, um hier eine Auswahl von — Särgen zu sehen. Unter ber Sammlung, bie er vorzufin= ben hoffte, wollte er einen paffenden Sarg für feine Frau ausfuchen, Die zwar gegenwärtig noch lebt, nach bes gärtlichen, fürforglichen Gatten Mei= nung jeboch eines Tages fterben wird, was allerbings eintreten burfte. Frau Lowe hegt bezüglich bes bereinstigen Ablebens ihres Gatten gang Diefelben Unfichten, wie er in Bezug auf bas ihrige, und fo beruht alfo bie Gefchichte auf Gegenseitigkeit.

Berr Lowe hat ben Jadfon Part icon feit ein paar Tagen freug und quer burchftreift, um bie Sargausftel= lung zu finden. Natürlich hatte er feinen Erfolg, aus bem einfachen Grunde, weil Garge gu ben wenigen Dingen gehören, die nicht ausgestellt find. Um Samftag ließ er fich Majorhandns legten und umfangreichften Ratalog vorle= gen und fuchte brei Stunden lang in bem Berzeichniß ber Ausftellungs-Gegenftande herum. Schlieglich fand er eine Abtheilung, bie mit "Chirurgische Inftrumente und Apparate" überschrieben war, und eilte triumphirend ba= bon, benn bort, in jener Abtheilung, mußten ja feiner Meinung nach auch Sarge fein. Seine hoffnung betrog ihn jeboch, und ganglich niebergeschlagen tehrte er am Abend nach bem Sotel gu= rud, wo bie liebenbe Gattin in feinen Jammer ob ber resultatiosen Anstren= gungen einistmmte. herr Lowe ift be= reits hoch bejahrt, und feine Frau ebenfalls. Er fagt, es fei in ihrer Familie ftets Sitte gewesen, daß man sich gegenseitig mit Gärgen beschenkt hat. Die mehr ober minber große Summe, bie für einen Sarg ausgegeben murbe, fei als ein Grabmeffer für bie Achtung angefeben worben, welche fich bie Chegatten gegenseitig zollten. Auf berBelt= ausstellung hatten fie geglaubt, etwas wirklich Großartiges vorzufinden, boch ba man bier nicht einmal Garge bat, möge es wohl mit ben übrigen Sachen auch nicht weit ber fein. Die Familie

Lowe ift reich und fann fich eine fo

harmlofe Extravagang, wie bie oben

beschriebene, schon leiften. Der Gatte ift

übrigens schon bas britte Mal verhei=

rathet. Die Gärge, welche ihm bon ben

ersten beiben Frauen verehrt worben

waren, bat er berfauft, um bie Gattin

Die Borbereitungen fur bie Feier bes bierten Juli find gum Abichluffe gelangt und berfprechen einen glangen= ben Erfolg. Von ber anfangs geplan= ten Parade hat man abgesehen. Das Gebränge murbe mahrscheinlich ein fo ungeheures fein, daß Ungludsfälle unbermeiblich fein wurden. Man rechnet, bak fich über eine halbe Million Menschen an ber Feier betheiligen werben. Der Beginn bes Westes auf bem Beltausftellungsplate ift um 10 Uhr Vormittags festgesett worben. 2118 Festplat ift ber große freie Raum ami= ichen bem Berwaltungsgebäube und bem Bahnhofe in Ausficht genommen. Das vollständige Programm lautet wie

1. Dogologie, gefungen von 2000 Stimmen; Ranonenbonner am Schluffe jeber Strophe.

2. Gebet - Dr. Barrows. 3. Rebe - Biceprafibent Stevenson. 4. Rebe - Manor Harrison. 5. Lieb - "Columbia of the Ocean" Chor; Refrain bom Bublitum.

6. Gebicht über die Freiheitsglode-Miß Morris aus Can Diego, Cal. 7. Uebergabe ber columbifchen Frei= heitsalode.

8. "Love Liberty" - componirt von S. G. Bratt, Chor und Orchefter. 9. Rebe - Sampton 2. Carfon aus Philabelphia: "Die alte und bie neue Freiheitsglode."

10. "Star Spangleb Banner" unb Begrüßung bes Sternenbanners. 11. Aufhiffen und Begrüßung ber Fahne ber menschlichen Freiheit.

12. Läuten ber Freiheitsglode. 13. Rebe bon Prafibent Palmer. 14. Gedicht "The Liberty Bell", ver= faßt bon Sarris Samtborne DcGee bon Tenneffee, recitirt bon Frau Fred

Stewart Diborn. 15. Berlefung ber Unabhängigfeits= Erflärung, Jas. S. Norton. 16. Rebe bon Com. Woodfibe bon

Pennfplbanien. 17. Rebe bon Senator Doplittle.

18. Lieb "Umerifa."

19. Dorologie. 20. Befränzung ber neuen Freiheits=

glode burch Schulfinder. Wenn bie originale Baul Jones Fahne entfaltet wird, werben gahllofe Fähnchen bom Publikum geschwungen

werben. Diefe Fahnchen werben an ber

Raffe frei bertheilt. Um fechs Uhr Abends fingt ber Dub= len Bud Glee Club aus Colorado auf ber Lagune. Außerbem werben um 7 Uhr bom Chor und Publitum bie folgenden Lieber gefungen werben: "The

old Folfs at Some"; "Rearer, myGob, to Thee"; "Home, fweet Home." DenSchluß besffeftes wird ein arokartiges Feuerwerk bilben, bas nach Anbruch ber Duntelheit abgebrannt wirb. In ber Induftriehalle wird bie Inbianericule morgen gur Feier bes Lages ein Concert beranftalten.

* * * Im Deutschen Dorfe wird morgen gur Feier bes vierten Juli bem Bubli= tum ein ameritanisch=patriotisches Programm geboten werben. Um Abend wird ber große Garten feenhaft illu= minirt fein.

Bieles gu feben ift angenehm, aber es erfcafft raid Linberung.

Gine gludliche Fahrt.

Die tleine Dampfnacht "Niobe" ging gestern Nachmittag am Fuße ber Ran= bolph Str. por Anter, nachbem fie eine Fahrt von über 6000 Meilen gurud= gelegt hat. Das Schiff ift in St. Louis erbaut worben; ber Befiger ift ein gewiffer William D. Campbell. An Bord befinden fich Charles U. McAnight, Ingenieur; D. S. Sagham, Steuermann; F. Q. Mowber, Allie Cullnaine und Frant Booth. Die "Niobe" ift 387fuß lang und 10 Fuß breit. Sie hatte St.= Louis am 31. Ottober 1892 verlaffen, um nach New Orleans zu gehen, und bort an ber Rufte zu freugen. Die Besatung hat die ganze Zeit an Bord bes Schiffes gewohnt und wird hier langere Beit gum Befuche ber Beltausftel= lung berweilen. Man war am 11. Mai bon New Orleans abgefahren. Die Fahrt auf dem Missisppi wurde ohne Fährlichkeiten gurudgelegt. Die Ma= schine bes Schiffes wird burch Petroleum geheigt.



Dr. Schoop, Racine, Bis. Entbeder ber Urjage bon

Chronischen Krankheiten.

Das Bullitum nahm bisher "Bind-Reinigungsmittel" nd wunderte fich darüber, daß dadurch leine bauernde ilnderung exzieft wurde. Dr. Schoop hat alle Amberen bahurch überflägelt, daß 7 die U. ei a de der fo jedyr überdand nehmenden chro-nichen Krantheiten einem speziellen Studium unter-

vari. Er fand, daß gewiffe Rerben vollftändige Con-Ter fand, daß gewiffe Rerber, die Nieren nud alle nueren Organe beitzen. Wenn biele Kreven geldwächt der erlähvit find, to verdant der Wagen die Kahrung icht, die Lebere wird gelähmt und das gange Soften vird durch diejen Mangel an Rerbenftärte untergraden. Dr. SCHOOP'S Restorative ift eine Ragen, Lebers und Rieren-Eur, inoem es auf die Ragen, Lebers und Rieren-Eur, inoem es auf die Terben einwirtt, welche diese Organe controlliren. dein "Rervine," sondern ein Kerven-Stärtungsmittel. die sörbert die Berdamung, curir Rispepha und darteibigete durch Beseitig ung des Arsache. In sied nicht bernünftig? Ein Bersuch wied Dich hierden betrausen.

Bei Apothetern ober franco per Expres für \$1.00. Frei! Ber Boft, Broben und Entdedung für 2c in Briefmarten. Algenten verlangt.

Fefte und Bergungungen. Das Bottsfeft ber Blatte

beutschen.

gestern Bormittag ein imposanter Bug Armftrong & Co., Ro. 149 Babafh in Bewegung. Es waren bie Mitglie- Abe., mit einem Rostenauswande von ber ber berfchiebenen plattbeutschen \$500 angefertigt worben. herr R. A. Gilben, bie nach Ogbens Grobe marschirten, wo geftern bas zweitägige beutschen Beteranen-Bereins, bielt bie große Boltsfeft, veranftaltet bom platt= beutschen Bolts-Festverein von Chi= cago, feinen Anfang nahm. Eröffnet | bag gerabe bie beutschen Militar=Ber= wurde ber Bug bon einer Ungahl ftab= tifcher Poliziften und einer großen Mufittapelle. Sierauf folgten ber Feftmarichall Chrift. Riffen mit feinen haupt-Abjutanten 2B. Ohltaber und Hudolph Banbow und feinem Staabe. Der gange Bug fette fich aus fünf Di= bifionen gufammen. Die erfte berfel= ben, gu welcher die "Frit Reuter" Ro. 4, "Borwärts" No. —, "Juntermann" No. 20, "Eb Coot" No. 8, J. G. Männerchor und "Gangerbund" gehörten, wurde bon F. Anuth mit feinen Abjutanten Mug. Freund und A. Rittel commanbirt.

3meite Divifion: Mufit=Rapelle: Divisions-Marschall Chas. Jarchow; Abjutanten: S. Lorenz und Fried. Schuemann; B. G. "Ontel Bräfig" Ro. 10, beforirter Wagen; B. G. "Da= niel Bartels" No. 6. beforirter Bagen: B. G. "Almira" No. 24, beforirter Wagen; P. S. "Gambrinus" No. 11, beforirter Wagen; "Olbenburger Berein" in Rutschen; "humboldt Regel-Club" in Rutichen.

Dritte Division: Musit-Rapelle; Di= visions-Marschall Benry Rossow: Abjutanten August Ard und Mar Brien; "Plattbutiche Gilbe" No. 1; beforir= ter Bagen; "Plattbutiche Bereen" bon 1874; P. G. "Michigan City" No. 16; B. G. "Elgin" No. 23; P. G. "Humbolbt" No. 12; P. G. "Jefferson" No. 29; P. G. "Amerita" No. 22; P. G. "Claus Groth" No. 5; P. G. "Jungs holt fast" Ro. 30; "Club Pomuchels=

topp" in Rutschen: Bierte Divifion: Divifions-Marfcall Willem Rann; Abjutanten: Frang Woehlte und Gus. Geeborf: hans Jacobsens große Militär=Ra= pelle; P. G. "Late View" No. 3; beto= rirter Wagen; P. G. "Lieberfrang"; P. G. "North Chicago" No. 9; beto= rirter Wagen; P. G. "Wachtel" No. 13; B. G. "Georg Hermegh" No. 15; B. G. "Freiheit" No. 27; beforirter Magen.

Fünfte Divifion: Mufit-Rapelle; Divifions-Marichall henrich Boedmann; Abjutanten: Benry Schroeber und Wilhelm Bahlentamp; B. G. "Gefentwieg" No. 2; B. G. "Genig= feit" No. 14; P. G. "Uhland" No. 17; beforirter Wagen; B. G. "Gefenblatt" No. 18; P. G. "Fortschritt" No. 31; B. G. "Immenswarm" No. 26; beto= rirter Wagen.

Muf bem Feftplate angefommen,

entwidelte fich balb ein reges Leben und Treiben. Für Unterhaltung und al= lerlei Rurzweil jeglicher Urt war be= ftens geforgt worben und ein Jeber fand Gelegenheit, fich zu amuffren. In einem großen Zelte ließen die Throler Sänger-Gefellichaft "Zillerthal" und bie Samburger Concert-Befellichaft ihre munteren Beifen ertonen; Die Schiefitanbe und Gluderäber maren ftart besucht und auch bas Rafperle= Theater verfehlte feine Ungiehungs= fraft nicht. Für Freunde des Regel= fbiels maren hubiche Breife ausgefest, während bie Jugend fich bei allerlei Spielen und beim Tangen beluftigte. Natürlich wurde auch ber beutsche Be= fang nicht bernachläffigt. Der B. G. Liebertrang, beffen Dirigent Berr D. Schmoll ift, und ber B. G. Manner= dor, beffen Dirigent Berr B. Rraut= malb ift, trugen mehrere Liebr bor und ernteten dafür reichen, wohlberdienten Beifall. Um Abend war ber Garten prächtig illuminirt und, ba bas Wetter trog ber beobenben Wolfen am Nach= mittage gunftig blieb, tonnte auch ein großes Feuerwert abgebrannt werben. So verlief ber erfte Tag bes plattbut= schen Boltsfestes in großartiger Beife um heute eine glangende Fortfehung gu finden.

Berein beutscher Baffen= genoffen.

Bu einem glangenben Erfolge gestaltete fich bas geftern in Oswalds Garten, No. 5210 G. Salfteb Str., bom "Berein beutscher Waffengenoffen" arrangirte Bolfsfeft. Mit ber Feier war die Weihe ber beiben neuen beiben Bereinsfahnen berbunben. Puntt 11 Uhr Bormittags feste fich ber impofante Festzug bon ber Ede ber 40. und State Str. in Bewegung. 2118 Feft= marichall fungirte herr hermann Grebaid, beffen Bruft mit dem eifernen Rreuze geschmudt war, und ihm gur Seite ftanb als Abjutant herr Carl Rruger. Un ber brillanten Barabe be= theiligten fich außer bem festgebenben Bereine eine gange Reihe befreundeter Genoffenschaften: Die "Solbiers Soscieth of Joliet" hatte 73 Mitglieder entsendet; Ariegerberein bom Town of Late mit 150 Mann; Militar=Ber= ein von Chicago mit etwa 45 Mann; beutscher Militarberein bon Elgin, 40 Mann; Rriegerverein ber Gubweftfeite in fünf Equipagen; hatch Bost G. A. R. mit 30 Mann; South Chicago Rriegerberein mit 90Mann; bie Gobne ber Beteranen 40 Mitglieber; außer= bem ber Arion Männerchor und har= monia Männerchor. Buffalo hatte eine Abtheilung bon 53 Mann entfendet, bestebend aus beutschen, eng= lischen und amerikanischen Reitern. An ber Spige marfchirte bie Barbe-Infanterie=Rapelle unter Führung bes tonigl. Mufitbirettors Ruschewenh. Muf bem Festplate felbft entwidelte fich balb ein außerorbentlich reges Leben und Treiben, und überall herrschte Ju-bel und Festesfreube. Die berschiedenen Mufittapellen ließen abwechselnb ihre luftigen Beifen ertonen. Leiber fonnte die Infanterie-Rapelle blos bis 3 Uhr Nachmittags verweilen. Grogen Beifall errang ein bon herrn ben= ning, einem Mitgliebe biefer Rapelle

componirter Festmarich ber gestern

jum erften Male gespielt wurde und war. Gegen 4 Uhr fand bie feierliche Bon dem heumartte aus feste fich Dieselben find von der Firma C. A. bon Mannftein, ber Prafident bes mit vielem Beifall aufgenommene Fest= rebe. Er wies por Allem barauf bin. eine, tropbem fie fich freudig ben Inftitutionen ihres neuen Baterlandes fügten, unenblich viel gur Berberrlichung beutscher Sitte und beutschen Ginfluf fes beigetragen batten. 3m Namen bes Bereins hieß Berr Julius Balentin alle Festgäfte berglich willtommen und forberte fammtliche Unwefenden zu treuem Zusammenhalten auf. Un Stelle bes Reichscommiffars, herrn Beh. Rath Wermuth, mar General= conful Spieg erichienen, ber gleichfalls eine furge und gunbenbe Unfprache hielt. Major Barrifon, ber anfänglich feine Betheiligung zugefagt hatte, mar noch im letten Augenblide am Erichei= nen berhindert worden. Der Befuch bes Feftes mar ein bortrefflicher. Für allerlei Bolfsbeluftigungen und gute Ge= trante war in befter Beife Gorge getragen worben. Die Arrangements lagen in ben bewährten Sanben ber Berren: Jac. Graffy, Jul. Balentin, Frit Brunnengraeber, John Weiten, U. M. Chriftianfen, Chrift. Dieds, Chas. Rrueger, Carl Saeht, Otto Schmidt, Carl Bigenfer, Ferbinand Grimm, Carl Chlumsty und %.

Schmaut. mann, A. Lufchner, J. Gigner und F. Ririchbauer getroffen worben.

Gambrinus Bierbrauer: Arbeiter = Unterftü B.= Berein.

Bowell Abe., beranftaltete geftern ber Rierhrauer-Arheiter-IInterftügungs=Berein" fein 15. Jahres= Picnic. Wie nach ben getroffenen Vorbereitungen nicht anders erwartet werben burfte, geftaltete fich bie Feier gu einem burchschlagenben Erfolge. Der Befuch war, trop bes nicht gerabe fehr gunftigen Wetters, ein recht guter. Es herrschte eine frohliche ausgelaffene Stimmung, und felbft bie 211= ten berichmähten es nicht, ein Tangchen im Freien mitzumachen. Die Mufit wurde bon Meintens bortrefflicher Militar=Rapelle geftellt. Fuu Bolts= beluftigungen aller Urt, gute Speifen und Getrante war in ausgiebigfter Beife Gorge getragen worben. Berein, welcher im Jahre 1880 ge= gründet murbe, gahlt gegenwärtig 163 Mitglieber; bie Finangen find in borzüglicher Berfaffung. Die ichone Feier berlief ohne jegliche Störung, und erft am frühen Morgen machten fich bie legten Weftgafte auf ben Beimmeg. Das Arrangements=Comite, bem bet Erfolg bes Tages bor Allem gu ber= banten ift, bestand aus ben Berren: Guftab Binte, Gebaftian Aman, Bermann Thiele, Frang Fifcher, Muguft Wegelein, Martin Dorer und Anbreas

Turnberein Bormarts. . In glangenber Beife berlief bas geftern bon bem Turnberein Bormarts im Central Grove abgehaltene Schülerfeft. Schon am Bormittag begann auf bem Festplate ein fröhliches Trei= ben, aber bas eigentliche Programm tam erft am Nachmittag gur Auffüh= rung. Unter Leitung bes Turnleh= rer Rinberbater führten querft bie ber= schiedenen Anaben= und Madchentlaf= fen Freis und Marichubungen auf. worauf bas Preisturnen ber Böglings= flaffen folgte. Um Abend fand bie Bertheilung ber Preife ftatt unb gwar folgenber Beife:

Erfte Abtheilung, 1. Preis: Ma= thias Birt; 2. Preis: Jacob Cbert: 3. Preis: Franz Brootmann; eine Belo-bung erhielt B. Webmeber. 3weite Abtheilung, 1. Breis: Mar-

rBeis: Benry Müller; Belobung: Frant Rlein. DritteAbtheilung, 1. Preis: Nathan Afcher; 2. Preis: Frig Ziegfelb; 3. Breis: Edward hennig; Belobung:

bann bie Theilnehmer bon bem Feste zurud, bas ihnen noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wirb. Deutsche Schule in Granb

festgebenben Bereine gewibmet

rect - fdidet fie jurud. Blod weftlach von Cottage Grove Ab., Großartige Borbereitungen find getroffen worben, um bem Fefte gu eis einem glangenben Erfolge gu berhel= Bebensmube.

Socialiften=Convent.

Schwab betheiligen werben.

tion wurde John P. Riebel aus Ghe=

bongan, Wis., ermahlt und gum Ge-

cretar, A. E. Sanberjon aus St.

Jiabella-Theater.

beville-Theater ber Stadt zu machen.

feine Ungiehungstraft ausguüben.

Preisgefrönt Auf jeber 3n-

Staats-Ausstellung, in Amerita fo

St. Jatobs Oel

ausgestellt murbe, bat es jebesmal bie

bochften Diplome ale bas befle Mittel

jur Seilung bon Schmergen erhalten unb

Cincinnati Gewerblide Ausftellung, 1884.

California Ctaats-Musftellung, 1884.

Louisville, Cy., Musftellung, 1884.

Marpland Cinati-Anthellung, 1884.

Rem Zealand Ausftellung, 1882,

Calcutta Ansftellung, 1883:84.

mar auf ber

mobl wie in fremben ganbern, mo

Induftrie-oder

Morgen, am 4. Juli, wird bas 3fa=

Chicago Baiern = Berein. Der "Chicago Baiern-Berein" hielt gestern in Lubwigs Grove sein brittes großes Boltsfeft ab, bei welcher Gelegenheit auch gleichzeitig unter entiprechenben Feierlichkeiten bie Einweihung ber neuen Fahne bes Bereins ftattfanb. Rurg nach 4 Uhr verfammelten fich bie Festtheilnehmer in ber Tanghalle, mo ber Präfibent bes Bereins, herr B. Holzapfel, eine turze, aber inhalts= bem Plage. Bu ihrem Entfegen faben reiche Feftrebe hielt. Berr Sperl ent= hüllte bann die prächtige Fahne und und einen britten Schuß gegen bie schwenkte fie unter lautem Hurrahru= Schläfe abfeuerte. Alles bas geschah fen durch die Luft. Frl. Matschte fo schnell hintereinander und wurde überreichte bie Fahne bem Brafibenten, anscheinend mit so unbeimlicher Rube ber fie im Namen bes Bereins an= und Raltblütigfeit ausgeführt, bag bie nahm. Nach Beendigung Diefer Feier-Rufchauer bor Entfegen wie gelähmt lichkeit gab man fich wieber bem Ber= waren. Als endlich einige beherzte gnugen bin. Bei Gefang und Zang, Männer herzufprangen, mar es gu fpat. Scherz und froher Laune, wurde noch Der Unglüdliche gab balb barauf fei= manch' heitere Stunde verlebt, bis nen Geift auf. Die Leiche wurde nach endlich ber frühe Morgen bie letten ber Morque bon Anibes & Co. ge= bracht und ber Coroner benachrichtigt. ber Festtheilnehmer jum Aufbruch mahnte. Der Festlichkeit im Garten Es fand fich nichts bor, bas zu einer ging ein Umgug boran, ber bon John Ibentificirung batte führen tonnen. Büttner als Festmarschall geführt wurde. In dem Buge befanden sich mehrere hubsche betorirte Festwagen, bon welchen besonders berjenige mit ben großen Bierhumpen, und berjenige mit bem "Münchener Rindl" erwähnt res-Convention der socialistischen Ur= gu werden berbienen. Die trefflichen Arrangements bes Festes waren bon murbe eine Geschäftsfigung abgehal= ben herren Jos. Stabler, G. Gier=

In Ruhns Part, Milmautee und temporaren Borfigenden ber Conben= werben. Die Unternehmer bes Thea= ters haben es fich angelegen fein laf-Rur wirklich gute Rrafte find engagirt worden; die verschiedenenStude, welche aur Aufführung tommen, find gang ba= gu angethan, ben Besuchern einige bei-

tin Defries; 2. Preis: Leo Schmit; 3.

Louis Ruebl. In gehobener Stimmung fehrten

Croffing. Morgen, am 4. Juli, feiert bie beutsche Schule in Grand Croffing ihr Sommerpicnic an ber 78. Str., amei fagen, "bies ift jo gut wie" ober "baffelbe wie Beartine". Es ift falfch - Bearline wird nie baufirt, und follte Guer Euch eine Racahmung für Pearline foiden, feib ge-James Byle, Rem Dort.

Ihr verliert jeden

den 3hr Euch ohne Pearline ab.

qualt, Und weßhalb nur? Was ge-

winnt Ihr? Ihr fonnt die Wasche

gethan wird. Und fie fann nicht billiger ge-

than werden - wen't fie zuverlässig gethan

Ihr verlieret an Zeit und Urbeit. Pear-

line fpart an Beidem die Balfte. 3hr ver-

lieret am Zeug ebenfalls. Ihr konnt es

nach der alten Mode auf dem Waschbrett

nicht rein reiben, ohne es gu feten gu

reiben. All diefes was Ihr baburch verliert,

350

Gud por hauftrern und unglaubmarbigen Grocers, bie Gud

merden foll.

nicht zuverlässiger gewaschen be-

fommen, wie fie mit Dearline

Tag Etwas,

Beirathe-Licenfen. Folgende Seiraths-Licensein wurden in der Oldes Gounts-Cleeks ausgestellt:
Anton Audmann, Henriette F. Moeller, 40, 38.
Billiam F. Bower, Lottie M. Morris, 30, 24.
Franceso Sauto. Angelica Iloia, 23, 21.
Jugo Seifert, Josephine Feltmann, 23, 20.
War A. Müller, Chertrude Kirkvood, 27, 20.
War A. Müller, Chertrude Kirkvood, 27, 20.
War A. Müller, Chertrude Kirkvood, 27, 20.
James Katers, Marp Furlong, 28, 24.
Giberte E. Kobse, Conarde E. Anghled, 56, 38.
D. Kürft, Hannah Bloom, 25, 25.
Charles Jacobs, Flora McKillands, 22, 18.
Francisel Crewinski, Josephine Ambreicusski, 23, 2
Giuseppe Rob, Marie G. Cane, 37, 40.
Alexander Woms, John M. Garlion, 30, 25.
Seth J. Simmons, Ciffic Vell, 27, 22.
Souder Woms, John M. Garlion, 30, 25.
Seth J. Simmons, Ciffic Vell, 27, 22.
Thomas Bodida, Annie Frankl, 38, 42.
Thomas Bodida, Annie Frankl, 38, 42.
Thomas Bodida, Annie Frankl, 38, 42.
Thomas Robida, Annie Frankl, 38, 25.
Frank Stanfartsh, Beronica Bodarsh, 33, 26.
Kidard Dansborfer, Marb Starchmer, 32, 39.
Billiam E. Rucan, Roje Hombod, 25, 23.
George M. Castlins, Zeifie A. Whichesto, 24, 30.
Fred Meyer, Marb Chmidt, 29, 25.
Lilliam E. Rucan, Roje Hombod, 25, 23.
George M. Castlins, Zeifie A. Whitchedd, 24, 30.
Fred Meyer, Marb Chmidt, 29, 25.
Lilliam F. Glart, Jennie Callagher, 23, 18.
George G. Grane, Marthe Skieling, 22, 17.
Belliam Serjog, Margarethe Ang, 29, 26.
Rilliam A. Tharberjon, Sarab Tolan, 20, 21.
Rulliam Serjog, Margarethe Ang, 29, 20.
Rilliam S. Anderson, Marthe Retrajenska, 32, 18.
Thal Comanowski, Manie Bettajenska, 29, 22.
Rilliam Retra, Anard Rafers, 87, 29.
James Parla, Mard Rafora, 21, 23.
Clarence Rd, Seete, Killiam Shappett, 20, 22.
Rilliam Mengel Castlian Shappett, 20, 22. Folgende Beiraths-Licenfen wurden in ber Office Gin unbefannter Mann berlieg geftern Nachmittag in ber Nähe ber 79. Str. einen Wentworth Abe.=Rabel= bahnwagen und ging anscheinend ge= mächlich in die offene Prairie hinaus. Plöglich zog er einen Revolver, feste ihn an die Schläfe und brudte los. Die Waffe entfiel feiner Sand, und ber Mann taumelte und fturgte gu Boben. Bald barauf richtete er fich noch ein= mal auf, schleppte fich mubfam bis gu ber Stelle hin, wo ber Revolver lag und schoß gum zweiten Male. Er brach zusammen und fiel mit bem Befichte in bas Gras. Mehrere Paffan= ten, bie Mugenzeugen bes ichredlichen Pritron Ros, Anna Beters, 87, 29, 3ames Berta, Marp Arabora, 21, 23, Clarence 29, Steele, Lillian Sharpned, 29, 22, William Ulen, Ela Lafapette, 28, 18. Andre G. Moran, Quara McGreafep, 28, 22, Socr P. Clion, Kazin Kelson, 24, 22, Trebodor Beilfuß, Marp Mundbaimer, 22, 22, Arthur Thompson, Birgie O'Bannon, 21, 18, Rodwell I. Saper, Amanda I. Seibenblut, 25, 6mil V. Aritter, Chora E. Higher, 24, 21, William Arentlehr, Marp Adams, 30, 29, Frank B. Gall, Lulu Smith, 38, 32. Gelbstmorbes maren, näherten fich jest fie, wie ber Mann fich abermals erhob

Todesfälle.

Rachtebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deuts ichen, über beren Tob bem Geinnbheitfaute junichen geftern Mittag und beute Rachricht guging. Geo. fr. Buffe, jr., 5526 Cornell Abe., 4 3 Minnie Glara, 669 Ban Buren Str., 27 3. Minnie Clara, 669 Ban Buren Str., 2 Mathias Abebe. Frang Robbe, 823 G3. Court, 61 3, Gruft G9. Start, 862 62. Str., 33 7, Gbarles Seis, 293 Glebeland Abe., 2 Billbelm Lewfe, 1570 Milmaufee Abe., Charles Raade, 671 B8. Chicago Bbe., Caroline Juerftenau, 292 Rewberry Abe.

Gifenbahn-Rahrblane.

In ber Rochefter-Salle, No. 220 D. Mineis Central-Gifenbahn. Alle durchiabrenden Jüge verlassen dem Central-Bahn-bof, 12. Str. und Kart Row. Die Jüge nuch dem Süden konnen ebensalls an der L. Sir., M. Str. und dude Part. Station bestiegen werden. Stad. Andet Cffice: 194 Clark Str. 12. Str. murbe geftern bie achte Jah= beiterpartei eröffnet. Um Morgen Ct.d. Lidet Office: 194 Clart Str.

Thirago & Rew Orleans Limited. | 2.00 R | 4.45 R |
Chicago & Wemphis | 2.00 R | 4.45 R |
Ct. Louis Diamond Special | 9.00 R | 8.10 B |
Rew Orleans Bofting | 2.50 B | 12.00 R |
Ct. Louis & Teras Cypres | 8.35 B |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R |
Rew Orleans & Wemphis Cypres | 8.00 R ten und am Nachmittag fuhren viele ber Delegaten nach Balbheim, um bas Grab ber Anarchiften zu befuchen. In Rankalee & Bloomington Passagers

Sussesses Susses Sussesses Susses Sussesses Sussesses Susses Susse ber Convention werben 50 verschiedene Borfchläge betreffend bie Menberung ber Platform ber Partei und bie Um= änderung ber Conftitution gur Berathung tommen. Seute feiern Die De= legaten ein Fest in Ruhns Part, an welchem fich auch Fielden. Neebe und aGamitag Racht nur bis Waterloo. [Taglid. 'Tag lich ausgenommen Conntags.

MONON ROUTE Tidet-Offices: 232 Clart St. und Auditoriam Sotel. Albairm Rediver Islantial Judianapolis und Cincinnati. *10.05 B *5.20 P. Judianapolis und Cincinnati. *10.05 B *5.20 P. Judianapolis und Cincinnati. *11.50 P. *8.00 B Tedapete und Couléboile. *8.18 B *5.20 P. Cafapete und Couléboile. *7.40 P. *7.35 B Cafapete und Couléboile. *7.40 P. *7.35 B P. Cafapete und Couléboile. *7.40 P. *7.35 B *11.50 P. *7.35 D *11. * Täglich. & Sonnt, ausg. ! Camft. ausg.

bella=Theater, an der Cottage Grove Abe. und ber 61 St. gelegen, mit einer Burlington: Linte. Matinee-Borftellung wieber gröffnet Chicago. Burlington- und Quinch-Sifenbahn. Tideb Offices: 211 Clarf Str. und Union Baffagier-Bahn-hof, Canal und Abams Str. fen, basfelbe gu einem ber beften Bau= tere Stunden gu bereiten und bas Theater wird fomit nicht berfehlen,

Canal Street, between Mauison and Adams Sta-Toket Office, 195 South Clark Street.

* Daily - Daily except Sunday.

* Pacific Vestibuled Express.

* Leave.

* Leave.

* 2.00 PM 1.15 FM
Kanasa City & Colorado & Utah Express.

* 11.50 PM 7.13 Am

*

Bisconfin Central: Linten. St. Baul. Minneapolis & Pacific j * 5.00 N Expres. #10.45 N Afhland. Iron Towns und j * 5.00 N Dulnth \$10.45 %
Chip. Falls und Cau Clatre Er. + 8.00 B
Waufelha Erpreg + 2.30 % *Täglich. †Connt. ausg. Scamft. ausg. !Mont ausg. !Mont



Baltimore & Chio. Bahnhofe: Grand Central Paffagier-Sta Ogden Abe. Stadt-Office: 193 Clart Str. Reine extra Habriefe berlangt auf ben B. & O. Similed Lügen. Ubfahrt Unfunft Kocal Bocal Botal Berlington Bestis buled Limited. Bestischen Bestische Be

Lidet - Offices: 230 Clart Gtr., Cubitorium Datel ind am Paffagier-Depot, Dearborn und Bott Str. Taglid, Knudgen, Conntag, Ablahrt Ankunk.
Southern Bost und Passionie.

2 cere Dante und Dannibutie.

2 cere Dante und Dannibutie.

3 con V 5 con V 6 con V 6

\$1 nad Mitmankoo einfal. Beit. Lampfer geben al. D'Connor's Dod, Ofba 'e Midigan St. 9Abbl.

Abendpost.

Erideint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abeubpoft" : Bebaube. 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon 9to. 1498 und 4946. Greif jebe Rummer 1 Gent Direch sinfere Trager frei in's Saus geliefert mödentlis

Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei

Jahrlich nach bem Mustanbe, portofrei \$5.00 Rebafteur: Frit Glogauer.

Genug des Schimpfens!

Bahrend hierzulande felbst über bie wichtigften Ereigniffe fehr rafch gur Tagesorbnung übergegangen gu merben pflegt, gibt ein Theil ber Preffe fich gang befondere Mühe, Die Begna= bigung bon brei Anarchiften burch Gouverneur-Altgelb nicht in Bergeffen= heit gerathen zu laffen. Die gang eigen= artige amerikanische Kanzel, Die sich noch dazu als die einzige wahrhaft chriftliche bezeichnet, leiftet in ber Berbekung noch viel mehr, als die nativistis fchen Zeitungen. In faft allen Stäbten bes Lanbes find geftern bie Diener bes herrn an ben ber Liebe geweihten Stat= ten über ben furchtbaren Menschen her= gezogen, ber zu behaupten gewagt hat, baf ber Staat auch einem Unarchiften gegenüber feine eigenen Gefege und Rechtsformen hochhalten muß. Und weil biefer Mann zufällig im Auslande geboren und als fleines Rind in biefes Land ber Freien und Tapferen gefom= men ift, fo werden wieder die berruch= ten Muslander im Allgemeinen als schlechte Bürger, mehr ober weniger ber= fappte Anarchiften, Feinde aller ameri= tanifchen Ginrichtungen, Sabbathbre= cher und Saufbolbe hingeftellt. Gin Hochwürdiger in New York verftieg fich au ber Behauptung, Altgelb berbante feine Erwählung einer Coalition zweier Machte, Die auf fremdem Boben ein= ander hartnädig befehben, auf ameri= tanischem Boben aber einträchtig gu= fammenwirten, um bie ameritanische Schule, Die ameritanische Sprache und bie ameritanischen Ginrichtungen gu zerftoren. Auf diefe liebreiche Art wird bas zeitmeilige Zusammengehen ber beutschen Lutheraner mit ben Ratholi= fen erflärt, welches bekanntlich nicht bon ber Behäffigfeit gegen bie öffentli= chen Schulen eingegeben war, fondern lediglich von der Abneigung gegen jede unberechtigte Ginmischung bes Staates in rein tirchliche Angelegenheiten, ober in bie Ergiehung ber Rinber.

Das elende Seuchlerpad thut aber mit teiner Gilbe ber echt ameritanischen Gefegesliebhaber in Decatur Ermahnung, welche fich rund heraus weigern, eine Angahl ihnen mohlbefannter Lynch= morber unter Unflage gu ftellen. 2113 Großgeschworene haben die herren felbstberftandlich einen feierlichen Gib geschworen, ohne Anfehen ber Person ihre Pflicht zu thun, und jeden Schul= bigen gur Berantwortung zu giehen. Deffenungeachtet haben fie bem Richtet, ber fie gur Erfüllung ihrer Pflicht awingen wollte, höhnisch getrott und taltblutig erklart, daß fie fich ben Beier um "bas Gefet" scheerten. Bo bleibt benn biefen Anarchiften gegenüber bie sittliche Entruftung? Ein hiesiges Blatt, das täglich ganze Spalten Gift und Galle gegen Gouberneur Altgelb ausspeit, set mit imponirender Seelenruhe auseinander, es habe gar feinen 3wed; im Staate Illinois Leute beftrafen zu wollen, bie einen fchwargen Rothzüchter gelnncht hatten, benn Die "öffentliche Meinung" bil=

lige nup einmel folche Lyn= Und gleich bahinter folgt eine Salbaberei über ben Schimpf, ber biefem gefegliebenben Staate burch ben Halunten Altgelb foll angethan morben fein!

Die "Muslanber" find es mube, fich bon ben scheinheiligen Gelbfad-Batrioten puritanischer Bertunft fortmahrend als Burger zweiter Rlaffe verbach= tigen zu laffen. Ber brobt jest wieder mit Abfall bom Bunde, mit einem Bebirastriege im Weften und gewaltfa= merAuflehnung gegen bie "Bolbfafer"= Regierung? Bon welcher Abstammung find bie Baterlandsfreunde, welche im= mer nur nach Benfionen, Gubfidien, Beamien und Schutzöllen angeln und ftets ber Meinung find, bag bas Baterland nie genug für fie thun tonne? Menn man ben Patriotismus berjenigen Ameritaner untersucht, bie wieder einmal bas große Maul haben, fo fin= bet man jedesmal, bag er auf bie frechste Raffenanmagung und Unduld= famteit binausläuft. Berabe jest befin= bet bas Land fich wieder in einer ichive= ren Rrifis, Die burch bie echten Umeri= taner in ben Gilberftaaten, in Ranfas und im Guben herbeigeführt worden ift, und nur mit Silfe ber "Muslander" in ben Großstädten abgewendet werden fann. Die Deutschen besorbers, Die meift besonders hart mitgenommen werben, weil fie ben Dantees bolltom= men ebenbürtig find und fich nicht bon ihnen verschluden laffen wollen, haben schwerlich auch nur einen einzigen 26= geordneten erwählt, ber für Schwindel= gelb eingenommen ift. Gie betheiligen fich nicht an ber Politit, um Memter gu gewinnen ober ihre felbstfüchtigen Intereffen gu forbern, fonbern meil fie bas Gemeinwohl im Auge haben. Und felbft bie berbiffenften Eingeborenen muffen zugestehen, daß die Deutsch= Umeritaner bei jeber wichtigen Gele

Darum ift es hohe Zeit, bag bas withenbe Gegeter eingeftellt und bie Schrift: Altgelbs ausschließlich nach benjenigen Gesichtspuntten beurtheilt wird, Die ihren Berfaffer geleitet haben. Wenn an ben Rechtsgrunden Altgelbs etwas, viel ober alles ausqufegen ift, fo übe man eine rüchaltslofe

genheit auf ber richtigen Seite geftanben

ausgeht, ift ungehörig, und wenn ein frecher Nativist sich gar zu ber Behaups tung berfteigt, baß Altgelb "natürlich" ein Anarchift fein muß, weil er bon beutichen Eltern abstammt, fo ift eine Ohrfeige die einzig paffende Antwort.

Mord als politifdes Berbrechen.

Ginen Beitrag gur Rritit bes mit

Rugland abgeschloffenen Ausliefe=

rungsbertrages liefert in ber neueften Rummer bes "Forum" Profeffor Moore bom Columbia College, ber als Sachberftändiger zu fprechen fich berechtigt glaubt, ba er feit fünf 3ah= ren im Auftrage ber Regierung alle Muslieferungsfälle zu prufen hatte, in benen biefelbe Partei mar. Er fucht bie gegen ben Bertrag erhobenen Ginwendungen möglichft abzuschwä-Bunachft, fagt er, muß bei Muslieferungsberfahren ein unter ben Bertrag fallendes Berbrechen ein folches unter unferem Gefet fein; es muß alfo bie Betheiligung an einem Morbberfuche ber erwähnten Urt unter unferen Gesetzen nachgewie= fen werben, ehe bie Auslieferung erfol= gen fann, und schlieflich hat ber Brafibent immer bas lette Wort gu fprechen; felbft wenn jener Nachweis er= bracht ift, tann er bie Auslieferung verweigern, wenn ber nachweis ibm nicht genügt. Was bie Bestimmung über Fälfchungen betrifft, fo enthalten biefelbe alle unferelluslieferungsber= trage und fonnte fie überhaupt aus einem folden nicht ausgeschloffen merben. Darüber fagt ber Berfaffer:

"Man fagt nun, daß ein politischer Berbrecher, welcher einen Bag, gurBewertstelligung feiner Flucht, falicht, wegen folder Falfdung reclamirt werden tann, auf biefe Beife alfo bie Muslieferung politischer Berbrecher indirett gu erlangen ift. Die Ber= trage berfegen gleichformig in biefe Rategorie politische Berbrechen und bamit zufammenhängenbehandlungen. Nichts fteht fester, als ber Grundsat, bag, wenn ein Bergehen mit einem politischen Berbrechen gufammen hangt, es an bem letteren, bem aupt= act, theilnimmt und feine Bafis gur Auslieferung bilbet."

Die Bestimmung könnte alfo nicht migbraucht werben gur Reclamirung Flüchtlingen, die wir als politis fche anerkennen. Theilnehmer an Mord= thaten auf das Staatsoberhaupt werben allerdings nicht als politische Ver= brecher anerkannt, aber bei folden brauchte man sich nicht hinter Fal= fchung zu berfteden, um ihre Muslie= erung zu berlangen.

Was nun diese Ausnahme bon ber

Anerkennung als politische Berbrecher betrifft, fo findet fie fich auch in Berträgen mit Belgien und Lurem= burg, die wir bor Jahren abgeschlof= fen haben, und faft alle monarchischen Regierungen haben fie in ihre Muslieferungsverträge aufgenommen. Nun ift es freilich nicht einerlei, mit was für einer Regierung bie Ber. Staaten ein folches Abkommen treffen und bie Rer. Staaten haben babei boch andere Rücksichten zu nehmen, als monarchische Regierungen ber alten Welt. Prof. Moore will aber nichts Derartiges gelten laffen und beruft fich auf Staatsfecretar March, um gu zeigen, bag wir in folden Dingen uns um bie Rechtszuftande frember Lanber nicht gu fümmern haben. Der Berfaf= fer macht barauf aufmertfam, bag Stalien, ohne bertragsmäßig bagu ber= pflichtet gu fein, fich bereit erflärte, ben ber Theilnahme an Lincolns Ermordung beschuldigten Surratt auszu= liefern und daß ber Lettere bann bon Egppten ausgeliefert wurde. Chenfo: baß bie Schweiz in ihr Auslieferungs= gefet bon 1892 bie Bestimmung auf= genommen habe, nach welcher (während politische Berbrecher nicht ausge= liefert werben) einem Flüchtling bie Berufung auf ein politisches Motiv nicht eingeräumt werben barf, "falls bie Sandlung, um beren willen bie Auslieferung berlangt wird, in ber Hauptsache ein gemeines Verbrechen bildet". Die britische Regierung habe allerdings noch feinen politischen Morber ausgeliefert, aber eine fonigliche Commission bon 1878, an beren Spige Oberrichter Codburn ftanb unb gu ber bie erften Rechtsautoritäten gehörten, habe fich im Ginne jenes Schipeiger Gefetes ausgesprochen, Das Institut für Bolterrecht, die erfte volferrechtliche Autorität ber Jegtzeit, habe in feiner Sigung bon 1892 gu Genf

Borbebacht begangen, Berfuche in ber= felben Richtung u. f. m." herr Moore berweift auf bie Erflä: rung unferes Senates gur Berbam= mund bes Morbes an Alexander bem Biveiten und bie allgemeine Buftim= mung gu biefer Berbammung feitens ber ameritanischen Breffe und ber ameritanischen Bubligiften. GeineMuseinandersetzungen laufen barauf bin= aus, daß eine Regierung unmöglich ben Mord als politisches Berbrechen abstract anertennen tonne, vielmehr in jedem borfommenben Falle bie Frage, ob ein folder Flüchtling als politis icher anzuerkennen fei, nach den Um= ftanben entichieben werben muffe, und baß die Regierung in einem folchen Falle niemals gegen die öffentliche Meinung hanbeln wurbe. Borläufig brauche man fich über bie Sache nicht

Resolutionen angenommen, welche er-

flarten, daß Auslieferung nicht bewil-

ligt werben follte, für rein politische

Bergehen und Berbrechen, bag aber

aus Diefer Rategorie auszuschließen

feien Bergeben gegen bas Moral= und

Gemein=Recht: "Morb, Bergiftung,

Berftummelung, freiwillig und mit

Deffentliche Unficherheit in Stalien.

au ereifern.

(Milm. Ber.)

Stalienische Blatter berichten in letter Zeit wieber häufiger über bas Ueberhandnehmen bes Mauberwefens in Italien. In einem biefer Berichte heißt es:

Micht nur in Sicilian und Sar-Rritit an ihnen! Das barüber bin- | binien. sondern auch in minder ju-

riidgebliebenen Canbestheilen find feit Monaten bie Berbrechen gegen Leben und Eigenthum in ber Bunahme. In manchen Gegenben fteht bas Räuber: wefen a la Fra Diavolo wieber in poller Bluthe, und bon ber Unficherheit ber Strafen, welche bie romifcheCampagna im Sommer epibemijd heimqu= fuchen pflegt, hat man gegenwärtig unmittelbar bor ben Thoren ber Stabt gu leiben.

3m Rreise Viterbo ber ProbingRon fpotten zwei berüchtigte Briganten feit bielen Jahren aller Berfuche, ihrer habhaft zu werben. Im berfloffenen Binter ift gahlreiches Militar bort aufgeboten worden: 150 Berhaftungen bon Sehlern und Berbachtigen find borge= nommen worben, aber bie Schnapp:

hahne felbft find noch auf freiem Tuge, Rein Wunder, bag in ber Campag na und bem romifchen Gebirge, wo aus Sparfamfeitgrudfichten viele Carabi nieri-Boften eingezogen worben find und wo ber Wanderer ftunbenlang ge= hen fann, ohne ein Saus ober einen Menschen anzutreffen, die Unsicherheit eine beängstigenbe wirb. Auf ber nach Albano führenden Bia Appia Ruova, einer ber belebteften Lanbftragen ber Campagna, find fürglich in ber Rabe bes Rennplages ber Campanelle, taum 8 Rilometer bon ber Stadt, an einem Abend nicht weniger als drei Raubanfälle ausgeführt worden und zwar of: fenbar bon einem und bemfelben Indi= biduum. Dabei hat ber Strolch wieberholt bon ber Feuermaffe Gebrauch gemacht. Der Schluß bes Boligeiberich tes lautet leiber wie gewöhnlich: "Der Thater ift unbefannt geblieben."

Lotalbericht.

Der Gewertichafterath.

In ber geftrigen Sigung bes Bemertschaftsrathes wurden folgende Canbibaten für bie in ber nächften Sigung ftattfindenbe Beamtenwahl aufgestellt: Für Prafibent, 3. 3. Linehan und I. J. Mitchell, von ber Bereinigung ber Suffchmiebe; Bice-Brafibent, B. C. Bomeron; protofolliren= ber Sefretar, B. McGroves und P. 3. Mars; Finang-Sefretar, William Jones; Schahmeister, I. J. Griffin; Thurfteber, Aled Bolffon; Bermaltungsrathe, James Monahan, Baul Barron, Felix Finn, Frl. Maggie Too-3. Elberfin, Thomas Patter= men, %. fon, Frl. Mary F. Kinnen, William Ralph, Fl. Rene Doering und Frl. Mary Deegan.

Das Special-Comite, welches mit ber Untersuchung ber Arbeiterunruben in Lemont beauftraat worben war, erflarte in feinem geftern eingereichten Berichte, daß es mit ben bon den Co= roners-Geschworenen gemachten Musfagen übereinstimme und daß die Arbeiterunruhen burch bas Bergeben ber Arbeit burch Contratte verursacht morben feien, Auf Antrag bon B. C. Bo= meron wurde ein Comite ernannt, bas Befchlüffe über bie Begnabigung ber brei Anarchiften Fielden, Reebe und Schwab faffen foll, bie bann bem Souverneur zegefandt werben follen. Das Comite foll babei von bem Stanb= puntte ausgeben, bag bie brei Begna= bigten feine Angrebiften, fonbern Arbeiter mit eigenartigen Unfichten feien. bie unschuldig verurtheilt worden ma-

McCherry freigefproden.

Seit zwei Bochen hatte ber Mc= Cherrniche Morbprozeft auf bem "Repertoir" bes Richter Cliffords geftanben und war bon beiben Seiten mit ber größten Erbitterung geführt worben. Um Samftag Nachmittag ift enblich bie Entscheidung gefallen und zwar zu Gunften bes Angeklagten. Die Ge= schworenen hatten sich um 1 Uhr zu= rudgezogen. Rach zweiftunbiger Berathung erfolgte gegen alles Erwarten ein freifprechendes Berdift. Diefer Ur= theilsfpruch ftutte fich barauf, bag McSherry Die That in Gelbstverthei= bigung begangen habe .. Es war ben Bertretern bes Angeflagten gelungen, einen Augenzeugen aufzustellen, ber gefeben haben wollte, wie McCherry an= gegriffen murbe, und nur, um fein eis genes Leben gu retten, gur Waffe griff. Der Morb hat fich bekanntlich am Abend bes 31. Dezembers 1892 guge= tragen. McCherry und Daniel Dennebh waren in einer Birthichaft an ber Gde bon Late und Unn Str. inStreit gerathen, ber fpater auf ber Strafe fortgefest wurde und mit ber Erfchie-Bung Dennehns endigte.

Recbe wird fich verheirathen.

Dacar W. Neebe, ber heute bor ei= ner Doche feine Freiheit wieber er= langt, hat fich entschloffen, eine zweite Lebensgefährtin zu nehmen. Die Er= mahlte feins herzens ift Frau Charles Bepp, eine Bittme und Gigenthume= rin ber Schantwirthichaft No. 499 halfteb Str. Der Tag ber hochzeit ift noch nicht festgefett, biefelbe burfte indeffen, wie Reebe felbft zugibt, vielleicht noch bor Beginn bes Monates August stattfinden.

Neebe war fcon lange bor feiner Berhaftung wegen Betheiligung an bem Seumartt-Aufruhr mit Frau hepp bekannt, bie in feiner Familie ein gern gefehner Gaft mar. Währenb feines Aufenthaltes im County=Gefängniß ftarb feine Gattin und Frau Bepp ließ es fich nun angelegen fein, ben Wittwer in feiner Ginfamfeit nach Rraften gu troften. 3mifchen Beiben entwickelte fich balb ein herzliches Ber= haltnig. Dahrenb Reebe im Befang= niß in Joliet faß, wurbe er häufig bon Frau Bepp besucht, mit ber er auch in ftetem Briefvertehr ftanb. Gie felbft arbeitete ftets für feine Freifprechung und, als biefe nun bor einer Boche wirklich erfolgte, war ihre Freude

groß. Morgen, am 4. Juli, wied bie "Mbendpoft" wegen des nationa: len Teiertages nicht erfdeinen.

Die Ungladentonit.

In Late Bluff hat fich geftern ein ichredlicher Ungludsfall zugetragen. Der Contrattor Marion Ebby bewohnt bafelbit ein zweiftodiges Saus, beffen erfte Gtage als Gifenwaarengeschäft eingerichtet ift. Gegen 8 Uhr Morgens erhob fich Frau Mary Eddy, um für fich und ihre Tochter bas Frühftud gu bereiten. Die Frau hatte taum ben Ga= folinofen angegundet, als eine furcht= bare Explofion erfolgte. Die brennenbe Flüffigfeit ergoß fich über ihre Rleiber, die balb in hellen Flammen ftan= ben. Entfett floh die Unglückliche bie Treppenftufen binab. Gin Rachbar, Namens Newton Miller, welcher in feinem Stalle gerabe gegenüber ber Strafe beschäftigt mar, horte ben Rnall und eilte gur Bilfe. Es gelang ihm, burch bas llebergießen bon Baf= fer bie Flammen gu erftiden. Ingwi= schen hatte bas Feuer in ber Rüche rei= Benbe Fortschritte gemacht, und auch Die untere Stage ergriffen. Gin in ber Rahe wohnenber Mann, RamensBert Walter, eilte in bas brennenbe Gebaube und trug Frau Ebbys fleine Tochter in's Freie, Die mit leichten Brandwunden babongefommen war. Der Buftand von Frau Ebby ift ein fehr fritifcher. Urme, Geficht und Ropf meifen ichredliche Berlegungen auf. Das Saus felbit brannte faft ganglich nieber. Der Berluft wird auf \$2000 geschätt. G3 heißt, bag bas Eigenthum nicht versichert mar.

Gine gemiffe Frau Rate Bater wurde geftern Abend, als fie bas Stra-Benbahngeleife in ber Nahe ihrer Bobnung, Ro. 4042 R. Clart Str., überfcreiten wollte, bon einem Bferbebahn: magen erfaßt und überfahren. Das linte Bein, bon bem bas Fleisch in Fegen herabhing, wies einen boppelten Bruch auf. Die Berungludte murbe nach ihrer Wohnung geschafft, wo ihr fofort aratliche Silfe gu Theil murde. Ihre Berletjungen find fehr ernfter Matur.

Der 11 Jahre alte Thomas Cum= mings war geftern Nachmittag auf eine Sebgwid Strafencar gefprungen, um eine Strede frei mitzufahren. Das Erscheinen bes Conducteurs beranlafte ihn, berabgufpringen. Dabei fiel er gu Boben und gerieth unter bie Raber eines aus entgegengesetter Richtung tommenben Wagens. Der leichtfinnige Junge trug tödtliche Berlegungen babon. Die Schabelbede mar gertrum= mert und ber rechte Urm gebrochen. Man schaffte ben Berunglückten nach ber Wohnung feiner Eltern, Ro. 72 D. Suron Str.

In Folge ber Explosion einer Betroleumlampe brach geftern Morgen in bem Geschäfte bon Jacob Loewenstein, No. 656 B. Mabifon Str., ein Feuer aus. Durch bas ausftromenbe Del geriethen bie in bem Laben aufgefta= hauften Feuermeristorper in Brand. Der in einem hinteren Bimmer fchla= fende Clerk U. D. Marts erwachte erft burch bas Getofe ber Explosion und fonnte fich nur mit knapper Noth burch Die Flammen einen Weg in's Freie bahnen. Er trug einige unbedeutenbe Brandwunden babon. Das Feuer felbft wurde bald barauf gelöscht.

Un ber Ede ber 47. Str. unb Dent= worth Ave. wurde geftern Abend John Sarper, ein angesehener Beschäftsmann aus Greenville, Dhio, beim Ausfteigen aus einem Cabelbahnwagen bon einem aus entgegengefekter Richtung tom= menben Buge überfahren und fo fchwer berlett, bag er balb barauf feinen Geift aufgab. Sarper hielt fich hier befuchs= weise bei Dr. B. Miege, No. 4643 Bentworth Abe., auf, und fehrte gerabe bom Weltausftellungsplage qu= rud, als bas Unglud paffirte. Er war 48 Nahre alt und hinterläßt eine gabl= reiche Familie.

Der fleine achtjährige Ebward Bell wurde geftern Nachmittag an ber Ede ber 14. und Johnson Str. bon einem 3meirabfahrer, Ramens RalphGloer= mann, überfahren und nicht unbebent= lich berlett. Man schaffte ben Berungludten nach ber Wohnung feiner Eltern, No. 153 Johnson Str. Der unborsichtige Fahrer wurde verhaftet.

Clevelander Sangerfeft.

Am Montag, ben 10. Juli, um halb gehn Uhr Abends, verläßt berSpecial= gug, welcher bie Chicagoer Ganger au bem Cangerfeste nach Cleveland bringen foll, ben Babnhof ber Ridel Blate-Bahn. Runbfahrt = Billette find gum Preise bon \$10 gu haben bon ben Dit= gliebern folgenber Bereine: Teutonia Männerchor, Gennefelber Lieber= trang, Gefangberein Frohfinn, Fibelia, Liebertafel Bormarts, Sarugari Liebertafel, Freier Sangerbund und Schiller Liebertafel.

Gine lange Fahrt.

F. G. Budlefon, ein einbeiniger Zweirabfahrer, welcher eine Fahrt von San Francisco nach New Dorf unternommen hat, ift gestern nach 48tägiger Reife bier eingetroffen. Bublefon ift ein Bewohner von Mechanicsville, N.D., ber bie Fahrt einer Wette halber unternommen hat. Das einzige Gepad, bas er mit fich führt, ift eine Blechbüchfe, in welcher er feine Lebensmittel aufbe= mabrt, und eine Rrude. Er wird vielleicht bis Mittwoch hier ber Ruhe pfle-

Für das Clevelauder Gangerfeft.

Rundfahrt-Tidets werben über bie Nidel Plate-Bahn zu einfachem Fahrpreis vertauft. Giltig am 10. und 11. Juli für bie hinfahrt und bis jum einschlieflich 17. Juli giltig für bie Rüdfahrt. bifr-11il

*James Bapata bon No. 1444 50. Str. betheiligte fich geftern an einem Bienic, bas in einem Commergarten an ber 47. Str. abgehalten wurde. Mährenb er gur Beluftigung leiner Freunde tangte, brach er ploblich tobt gufammen. Gin Bergicolag batte feinem Leben ein Enbe gemacht.

Gine wadere That.

In ber Rabe bon Milmaufee Abe. und Paulina Str., ereignete fich geftern eine aufregenbe Scene. Gine Dame fuhr mit ihren vier Rinbern in einem eleganten Wagen bie Milmaufee Mbe. entlang, als plöglich bas Pferd burch eine borübergehende Rabelcar fcheu wurde und in wilbem Galopp bavon jagte. Die Rinber ichrien entfest auf und umflammerten in Io= besangft ihre Mutter. Bon Entfegen gelähmt ftanben bie Baffanten ftill und erwarteten jeben Mugenblid eine furchtbare Ratastrophe. Da erichien als Retter in ber Roth ein unerschro= dener Mann, ber fich mit Tobesberachtung bem rafenben Pferbe in bie Bügel marf. Gine furge Strede murbe er mit fortgeschleift, aber endlich qe= lang es ihm, bas Thier jum Stehen gu bringen. Der Rame bes tabferen Dan= nes ift John Didman, wohnhaft Ro. 962 Milmautee Ave. Ohne fein mu= thiges, felbftlofes Gingreifen mare un= zweifelhaft ein furchtbares Unglud unbermeidlich gewesen.

Rene Schulrathe.

Am Mittwoch Abend wird Burger: meifterharrifon bemStadtrathe biena= men ber neu ernannten Schulrathsmitglieder unterbreiten. Um 1. Juli mar nämlich ber Termin nachfolgender Schulrathe abgelaufen: John Dicka= ren, Thomas Brennan, Daniel R. Ca= meron, F. Gog, S. A. Gunderfon, Eb= mard G. Salle und R. J. Reane. Die berlautet, werben bie Berren Salle, Brennan und Cameron wieber ernannt merben. McLaren und Gunberfon ba= gegen, die fich als Feinde bes beutschen Unterrichtes erwiesen, nicht.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Rurg und Reu.

*In ber Gerberei bon M. Gifenhardt & Co., No. 183 Late Str., entitand am Samftag Abend ein Feuer, bem Eigenthum im Werthe bon \$3500 gum Opfer fiel. Erft nach zweiftundiger Urbeit gelang es, Die Flammen gu lofchen.

*Während ber Rudfahrt bon einer Festlichkeit in Wheeling wurde bie 16 Jahre alte Maggie Cannon geftern plöglich frant und ftarb, ehe ihr argt= liche hilfe zu Theil werben tonnte.

*Feuer richtete geftern früh in bem Spielmaarengeschäft ber Gebrüber Griesheim einen Schaben bon \$1000 an, mabrend die Gigenthumerin bes Gebäudes einen Berluft bon \$1500 er=

*Unter ber Anklage bes Mordan= griffes befindet fich ber 16 Jahre alte Charles Cooffen hinter Schloß und Riegel. Um Samftag gerieth er mit feinem Schwager Elmer Bhitlam, ber an= geblich feine Schwefter ftets in rober Beife mighandelt haben foll, inStreit, und ichog bemfelben eine Rugel in bie Bruft. Der Borfall ereignete fich in bem Geschäfte Whitlams, No. 924Ma= bifon Str.

* Während bes Monats April finb in ber "Mbenbpoft" 5133 neue fleine Ungeigen beröffentlicht worben, b. f. minbeftens viermal fo viel wie in allen anberen beutschen Tageblättern Chi= cagos gufammen. Bahlen reben.

*Die Explosion einer Gaslampe ber= urfachte geftern Morgen in bem John R. Reith gehörigen Schuhlaben, No. 656 B. Mabifon Str., ein Feuer, bem Baaren im Werthe bon \$1000 gum Opfer fielen. Berr M. B. Maris, ber Eigenthümer bes Gebäubes, erlitt bei ber Explosion am linten Urme und an ben Beinen fo fchwere Brandwunben, bag er nach bem County-Sofpital gebracht werden mußte.

März April Mai

da während biefer Sation ber Körper au Aufnahme fähigsten ift für die Wirfungen eines guten Blutreini-gungsmittels. Good's Sarfaparilla ift zweisellos die befte Debigin für biefen 3med und ift die beliebtefte Grubjahrs-Diedigin bes Bolfes.



Bier Aerzte erfolglos Gin laufendes Geidwür fünf Jahre !

Soods Sarfaparilla feift es grundlich "Launton, Mass., 2 Jan. 1882. "Ich war mit einem loufenden Geschiwär an meinem Fusigelent behaltet, die Nerzte nausen es Saizstes, Kährend bint Jahre end consistrate in der Jest vier berichieden Kerzte) erzielte ich wenig oder feine Einde

chmur wurde noch größer. Ich Carfaparilla und gebrauchte

Hood's sarsa-Heilungen

Doob's Ditte Omiment und nach Bertauf von greei Jahren wer ich bollitaitog geheut und bin feither geinnd gebirtben." — Sinteon Staples, Gut Launton, Mall.

Corde Billen furiren Leberfeiden, Ropfichmergen,

Carpenter - Union

of Chicago and Cook County. BRANCH No. 3= verfammelt fich jeden Mittwoch Abend, 8 Uhr, in Schieke Halle; No. 401 Blue folned Abe. Mitglieber

Faffen Sie fich ein Herz, wenn Sie eine fei-bende Frau find. Für die chronischen Schwächezuftände, peinlichen Störungen und biscreten Leiben, weldje bas Loos bofitives Mittel, und bas if Dr. Bierce's Favorite Prescription. Wenn Sie daffelbe gewissenhaft gebrauchen, fann jebe Störung und Unregel-mäßigfeit auf bie Dauer tu-Es ift eine richtige Frauen-

arzuei, die der garten Confti-tution bes ichoneren Ge-Schlechts forgfältig angepafttift. Gie fraftigt und baut bal gange Syftem auf, regulirt und forbert alle Berrichtungen bes Deganismus und fiellt Rraft und Gefundheit wieder her. "Favorite Prescription" ist die einzige Arznei für Frauenleiden, für weiche Ga-

rantie geleiftet wirb. Bo es nicht bilft

oder heilt, wird das Gelb gurudgegeben.

Womit macht man am besten einen Berfuch, wenn man Katarrh hat, - mit einer Medigin, bie Anderen geholfen haben mag, oder mit einer, Die unter fingngieller Wa rantie Did ju furiren verfpricht? Die Gi-genthumer von Dr. Sage's Catarrh Remedy find bereit, Deinen Ratarrh bollfommen und für im mer gu furiren ober Dir, falls fie bies nicht fonnen, \$500 baar ju gablen.

Proflamation.

In biefem Columbia Sahr merben mir bag 117. Sahresgebenfen ber amerifanifchen Greibeit in Wegenwart von Gaften ber gangen Belt begeben. Deshalb ift es mohl ange bracht, ban wir ben Gaften zeigen, ban mir fie lehren, und ban fie boren, mas die Reier bes 4. Juli bedeutet.

Ge ift angebracht, lauten Subel anguftim= men, benn wir befigen Etwas, bas bes Rubels werth ift : eine große Nation, einen großen Staat und Chicago, nach ihrem Alter Die größte Ctabt ber Belt, mit ihrem mun berbaren Bachsthum, und gewaltiger Entwidlung ; eine Stadt, welche jest ihr Saupt über alle Stabte ber Belt erhebt, mo bie herrlichite Ansitellung ber Runite, Biffenichaften und Induftrie flattfindet, welche bie Cationen ber Erbe je erblidt haben, mit ben Palaiten, Die an Schonheit und Glang uner: reicht bafteben.

Schifflich und augebracht ift es, in begei ertem Subel Diefen Rubm fundguthun: bisher murbe biejer Jag von ben Amerita nern burch Renerwerf verherrlicht. Riemand barf aber für fein Leben Gefahr laufen, unb beshalb treten auch an biejem 4. Juli bie ftabtiiden Berordnungen in Rrait, melde bem Manor bis Recht geben, bie Musbehnung bes Beuerwerfe in Stragen, Alleys und öffentlichen Plagen gu bestimmen.

Deshalb erlaffe ich folgende Bestimmunger für bie Abbrennung von Fenerwerfen am

Die Abbrennung von Feuer- "Graders," Rafeten, Torpedos und abulichen Korpern burd fundige Sand ift erlaubt auf unbebau ten Grundftuden, auf ben Strafen und öffentlichen Platen unter ber Controlle ber Ctabtvermaltung, und gwar von 4 lihr Morgens bis 12 Uhr Mitternacht. Diefe allge meine Erlaubnig ift burch folgende Borfdrif ten beidrauft:

Reinerlei Generwerfsforper, Bulver u. f. m. purfen in Allens, Sinterhofen ober engen Ginfriedigungen abgebrannt merben. Die Abichiegung von Ranonen, Glinten, Repolvern, Biftolen ober Feuerwaffen irgend melder Art ift ftrenaftens nerhoten und für iebe einzelne Berletung joll eine Strafe von \$10 erhängt werben.

Gerner ift es geboten, daß feine Generwerte n ber Rachbarichaft bes Beltausstellungs: plates abgebrannt merben, ba ben leicht brennbaren Gebanben bie bochite Gefahr broben murbe.

Das Berfaufen und Berichenfen von Rin: berpiftolen ift ftrengftens verboten. Berlenung biefes Berbotes wirb mit Berhaftung, Greiheitsitrafe und \$50 Buge für jedes Bers geben geabnbet.

marne ich Rindern berartige Rinderpiftolen in die Banbe 311 geben. Die Polizei ift befonbers aufgeforbert, bie In-

nehaltung biefer Borichriften gu übermachen. Chicago, ben 30. Juni 1893. Carter H. Harrison.

Manor.

Todes-Ungeige.

diennit zur Kadricht, daß unser Bruder und hunger Carl Sommerfelb am Freitag, a W. Juni gestorben ist. Die Beerbigung sindet t. 4. Juli, Worguns unn 9 Ubr. von 180 R. Hais d Etc. nach Munders Kirchhof statt. Die trauctas Schweiter, Schwager, Tante und Onfel.

Todes-Angeige.

Am Anftrage ber La Salle Loge Ar. 100, M. O. B., diene Beantlen und Mitgliedern zur Rachricht, daß unfere Schwefter (aroline fürft nau, am Sonntag, den 2. Juli gestochen ist. Die Beet-tigung findet den 5. Inii, 1 Uhr von 292 Renderen Abe., mach Egwardich fratt. Um recht zahlreiche Betheiligung erjucht Guftav Dachs, Brafibent.

Todes:Mngeige.

Den Beamten und Brildern des hiaubatha-Stammes 239, U. C. R. M., jur Radpricht, daß Bender Carl Bom merfeld gestorben ist. Die Beerdigung fin-R. Halled Str., aus nach Munders kirchhof start. Die Beamten sind ersucht, Dienstag Morgen, Kunst bet Dienstag, den 4. Juli Morgeus V Uhr, von Edd 32 Uhr, in der Logenhalle zu ericheinen, um dem Bru-ber die Legte Ehre zu erweiten. L. Berfer, Schreichief, F. Braun, Schriftsbere.

Befanntmadung får bie Mitglieber ber National Building, Loan & Investment Co., Local Branch W. 18. Str. vestment Co., Local Franch W. 18. 3tr.
Da gewiffe frühere Kannte, zum Bergnügen für fich und zum Nachtbeit des Bereins, den Mitgliedern bor-schwegen, daß die Keiträge nicht wie früher im Lo-fate 117 B. 18. Ser. des der werden fonnen, fo the ich diermit allen Mitaliedern zu wiffen, daß jekt, wie erüber, am lekten Freitag im Monat die Beiräge in genanntem Lofale don mir in Empfang genomun, m werden.

S. Jusugens, Secr.

PAINS FEUERWERK-AMPHITHEATER.

Cottage Grove Abe., 310. 60. und 61. Gtr Der glorreiche alte Vierte, Morgen Abend, ben 4. Juli. lageruns Bebastovol.

und Pains \$3000 Schaustellung vo FEUER-WERK

Ein guter Sitz fuer Jedermann. Bleiben Sie nicht stehen, wenn Sitze zu haben'sind. Eintritt 50c; Stinder 25c. Sidert Euch Site im Boraus in McJutofhs Library (Lou & Healhs) und in allen Hotels.

Südjeite Turn-Gemeinde.

PIC-NIC am Conntag, ben 9. Juli 1893,

III GARDNERS PARK. - Breis-Regeln. -Alle Borftadtjuge ber Jainois Central-Bahn be-forbern Bejucher gum Bart.

Tickets 50c, incl. Eintritt zum Park. Rinder die Gulfte. Lidels zu faufen bei S. Derrmann. 274 State Str.; T. Goedick. 220 Etate Str.; Tuber Broth. 252 Mertiwordy Une; Medels Reftaurant, 52 AV. Str., und auf den Jügen.

Die fächfische Salbe beilt allerlei

Gefdwulfte, Gefdwure n. Brandwunden. Febrigiet bon: Mr. JOHN KERN, 314 W. Woble Str., Chicago. Brets: Bon 25 bis 50 Gents.

Das dentsche Dorf Weltausstellung

Midway Plaisance. Große fulturhiftorifche Attraction!

Gruppen typifcher deutscher Bauernhäufer. Ritterburg und Rathhaus mit finfturfiftorifdem Mufeum.

- Die berühmte . Biditle'idje Samnilung von Baffen affer Beitafter.

=große germania-gruppe,≡ beflebend aus

50 Siguren in hillarischen Crachten. Jutereffante Echauftellung Deutscher Judufirien. Mittelalterliche Weinftuben und

für 8000 maßte mit vorzäglichet Deutider Rude. 3m Schattigen Congertgarten-Täglich zwei große

Deutsche Bierwirthichaft

MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE bun auserleienen Infanterie: (Carbe) und Cavallerie: (Garbe du Corps) Angel-ten in voller Uniform unter Leitung bet fal. preug. Mufit-Directors Ch. Anfdewend und bes

Stabstrompeters G. Beralb. 62. und 63. Sir., gegenfiber ber Wellousftellung. Ichen Zag, ob biegen ober Connenfdein. (Sonntags einficht., um I nub 8.30 Rachm.)

rodenber, reinlichfter, bubichefter und gemutblichfter Bergnügungsblag in Chicago. Rein Schung, fein Stanb. Befter Blan nun Befund an Argentagen. 20 Jus von allen Eijenbahnen.

BUFFALO BILL'S



Mebertrifft Alles in der Welt. 18,000 Sige. Neberbachter Großer Stand. Deerben Buffel, wilder Stiere und "Luding Bronchoff" Dockhahn, Minois Central», Achels, elettrifte und Kierbebahen balten am Eingang an M. Str. Eintritt, 50c. Kinder unter 10 Jahren, We. Sigplate jum Bertauf in Regntofb's Sibliothet, (bei Lyon & Gealy).

Allt-Wien.

Caglich pon Il Uhr an Concert son Hazai Natzi's ungarifder Kapelle.

Abende von 4 libr großes Ritteau-Congers bes Saffabellmeifters

G. M. ZIEHRER. mit feiner fecheig Dann ftarten Militartapelle ber Soch- und Deutschmeifterauf Dien. Im

Schweizer Alpen.

Das großartigfte Panorama

MidwanBlaifance.

UNGARISCHES CAFE und Concert-Pavillon

Midway Plaisance, nahe Cottoge Gruve Abe. Gingang. Einzige freie Schanstellung auf dem Plate. Befte Spezialitäten und fonftige Uttractionen. ___ Mues frei. ___

Militar = Mufit auf dem Promenadendad. Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Inhaber: FRANZ TRIACCA.

MIDWAY PLAISANCE. Bu jeber Tagesjeit: Rurnberger Bratwurfle mit Sauerkrant

Chonhofens Coelweif Se per Glas. Die munderbaren Lichteffecte eines vollen Zages in ben berrtiden Given ber Gemeij werben maleftlich wieberges geben in bem ELECTRIC SCENIC THEATER

MIDWAY PLAISANCE Eintritt 25c. ORIGINAL WIENER CAFE, Cafe, Restaurant und Conzerthalle,

bon Ciemens & Balate,

WILHELM GRIESSER, Ggenthi Midway Plaisance, well lich oon Jerris Rad.

Dir haben unfere eigene Buderet und Comiferei, Jeecream und Goba-Fontaine. 21juand

Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE Bundervoll dreffirte wilde Thiere, Lowenge Pierde, u. w. - wrofte Commiung fel-tener Affen und Papageten. Mirr Dorftefingen täglich . - Gin tritt: Low Reftaurant mit bapulären Breifen. - - |

Großes Spei-Concert Jeden Abend in

Spondlys Garten, ECKE CLARK und DIVERSEY STR. 1 Plad nörblich bomGndbuntt b. Rorbfeite anbelbe CLARK STR.-THEATER.

CORINNE in Monte, Jr. 100 Riinitler. Matinees: Donnerstags, Sumstage und Sonnings. HAVERLY'S CRITERION GARDEN THEATER

Ameritas bester Bandeville Theater, Der beliebte Familien: Anfenthalt. Swei Borfenungen tägfech : 2.20 Nachm. und A. 15 Ab. Bo p. u. l. d. v. e. Prei fe ! Batmee : 15c. 25c u. 50c ; Abenda : 15c. 25c. 50c u. 75c.

Gute Mufit

ffir alle Gelegenheiten liefert bie Brogreffine Ruffent

The Turner Springer Ca. Count Stice Ser 48. and Halated Str., Zel.: 30x0x 758. Und die .. leif dere best Etheogo: Bus dantelleidischen. Indien und bestelleite der Möll. Mit belten und hier den mit den Möll. Mit belten und hier Auftrig und dannatiere Den er Schement, J. W. Tames, hiertige W. N. Springer, Seftretär und Schalmeiter. An Flanggan, Gefchiltsindere.

Bergnugungs-Begweifer.

11 - Wien-Dibman Blaifance. bitorin m-America. ifalo Bif's Bilber Beften-63. Str. the Grotto-Bandeville-Aufführt trocabero-Muffer und Tänger

Die beutschen Grenadiere Ginft und Jegt.

"Ein Grenabier muß nicht weibisch aussehen, fondern furchtbar, bon ichwartbraunem Angesicht, schwarten Saaren mit einem ftarten Anevelbarth, nicht leicht lachen, oder freundlich fein." So will es eine Vorschrift in bem "Volltommenen beutschn Solbaten". enem fehr felten geworbenen Buche, bas im Jahre 1726 in Leipzig erschien. Wie anders feben unfere jegigen Grenabiere aus! Wie fehr wurde es ber größte Theil unferer weiblichen Bevolterung bedauern, wenn bie Grenadiere nicht treundlich fein wollten! Die Grenabiere famen zuerft im breißigjähris gen Kriege auf und erhielten ihren Ra= men bon ben Grenaten ober Grana= ten, die sie mit ber Sand in ben Feind schleuberten, um baburch bas Gewehr= feuer ber Infanterie gu unterftugen. Das Werfen ber eifernen Granaten erforderte bedeutende Rorbertafte und bie bazu bestimmten Leute wurden bes= halb aus ben größten und fraftigften Mannschaften ausgewählt. Da ihreBewaffnung und ihre Aufgabe es auger= bem mit fich brachte, baß fie ben feind nabe heran tommen laffen und ber Gefahr aus nächster Nähe in's Auge feben mußten, fo murben die Grenabiere bon felbit eine Glite-Infanterie. Spater, als bie Granaten nur noch aus Geschüken abgefeuert murben und bie Greng= biere als solche verschwanden, behielt man ihren Namen für auserlesene in= fanterieregimenter bei und gab ihnen als ein besonderes ehrendes Abzeichen eine fpringende Granate, Die an ber Ropfbededung ober am Lederzeug an= gebracht war. Anfangs waren bie Grenadiere ebenso bewaffnet, ausgerüftet und bekleidet, wie die Bifeniere und Mustetiere. Ludwig ber Bierzehnte bon Frankreich hat sie zuerst als beson= bere Waffengattung im Jahre 1667 eingeführt. In bem "bollfommenen beufichen Golbaten" heift es meiter: "Ein Grenabier ift gleichfalls, wie ber Mustetier, ein gemeiner Golbat, boch hat er bor einem Mousquetierer barin= nen ben Vorzug, bag man ihn bei Sturmlaufen und bei ben gefährlich= ften Actionen gebraucht, um Grana= ten gu werfen und muß babei Dber= und Untergewehr tragen . Man er= wählt hierzu bie ansehnlichsten, ftart= ften, bauerhaftesten und ramaffirten Leute und sucht gemeiniglich aus jeder Compagnie 8-10 Mann aus, je nach= bem bie Compagnie ftart ift. Anftatt bes Sutes tragen fie eine große Grena= biermüte. In ber großen Patrontasche führen fie brei eiferne, gefüllte, fertige, mit Blafen berbunbene Granaten. Bei bem Grercieren werben nur hölgerne pher genannte Grangten gehraucht bie eisernen aber in ber scharfen Action bor bem Feinde und ingwischen bei bem Stabe bermahrt und aufgehoben. Born auf bem Riemen an ber Bruft ift ein blecherner Luntenberberger be= festigt, um bie glimmenbe Lunte bor Regen, Rebel und Feuchtigfeit mohl gu bermahren. Wirb ein Regiment gur Musterung, Campirung, zum Erercie ren und bergleichen zusammengestellt, for werben bie Grenadiere bon allen Compagnien auf bem rechten Flügel fich zu stellen commandiret und nach bet Endigung gehet ein jeder zu seiner Compagnie. Dieses geschiehet bei ei= nem regulairen Regiment. Man hat auch gange Regimenter und Bataillons formirter Corps bon Grenadiren, als gleichfam Garbes bon hohen Potenta= ten, bie bon fonberbarer Große und Unfeben find, zusammen geschafft. Doch folche find größtentheils blos zur Parade und werden in die Residengen verleget. Die Felbregimenter find berbunben, Dienfte zu thun." Jest ift ber Name "Grenabier=Regiment" nur noch eine ehrende Muszeichnung, aber Jeber benft bei bem Worte "Grenabier"

Die Socialisten über das "Bater-

riften herab.

an einen besonders träftigen, wohlge=

wachsenen Solbaten. Die Grenadiere

feben auch immer noch mit einem ge=

wiffen Stolz auf die anderen Infante=

Die "Boff. 3tg." in Berlin läßt fich Folgendes aus Paris fchreiben: Man wirft den Socialisten hier und anderswo - ihre Baterlandslosigfeit bor und geht wohl auch fo weit, diefes Mort durch den maßlos übertreibenden Ausdrud Baterlandshaß zu erfeten. Der leitenbe Ausschuß ber Margiften, zu bem auch Jules Guesbe, Paul La= farque u.f.w. gehören, tritt biefer alten Beschuldigung in einem an die frangofischen Arbeiter gerichteten Schriftstüd entgegen, das in seinem Gebankengang wie in seiner Form bemer: tenswerth ift. "Wie wir ben Bourgeois", beißt es barin, "nicht gestattet baben, unfern Collectivismus mit ber Unarchie, diesem Zerrbild ber bürger= lichen Gelbstsucht, zu verwechseln, fo verben wir ihnen nicht erlauben, un= ern rubmreichen Schrei: Es lebe bie internationale! burch bas alberne Ge-Mge: "Nieber mit Frankreich!" gu berfeten." Der Internationalis= us, wird weiter ausgeführt, ift weder e Berleugnung noch die Opferung es Baterlandes. Das Baterland war ine nothwendige Wegstrede auf ber Banderung zu einheitlichen Menschen-hum, welches das Ziel ist.-Das eineitliche Frankreich, bas von ber großen mwälzung geschaffen wurde, bebeu= te teinen feindlichen Gegenfat gu ben brovingen, die einander früher oft ge= ig als Wiberfacher gegenüber geftanen habe. Ebenso ift bie allmenschliche eimath teine Feindin der einzelnen wiffer, die in ihr Plat finden. "So

enig man am, Ende des 18. Jahrhun-

Blame ober Bretone au fein, wenn man Frangose wurde, so wenig bort man jest auf, baterländisch gesinnt zu fein, wenn man bie Bahn bes Internationa= lismus betritt, ber gu vollen Entfal= tung der Menschheit unentbehrlich ift." Die Socialiftenführer ertlären, Frantreich habe bie Aufgabe, bie unterbrüdten Arbeiter aller Länder gu befreien, und zu biefem 3mede eine neue, allge= meine Umwälzung vorzubereiten. "Aber trogbem", fagen fie weiter, "wollen wir feinen Rrieg, ber, er gehe gut ober schlecht aus, beispiellofe Bermuftung im Gefolge bat. Wir wollen feinen Rrieg. ber nur ben Weften auf ben Tob er= schöpfen und ber im ruffifchen Baris= mus berforperten affatischen Barbarei ausliefern murbe. Wir wollen ben Frieben, ben Frieden bis gum Meuferften. benn er arbeitet für uns und gegen bie Berrichaft bon Capital und Regie= rung, die es zu bernichten gilt und bie ihr elendes und unheilvolles Dafein nur burch bie Spaltung und bas gegenfei= tige Würgen ber Bolfer berlangern fann." Den Schluft macht eine Art bürgerliche Monarchie der Roburger u.f.w. Mit folder Offenheit haben Die frangöfischen Socialiften ibre interna= tionalen Ziele feit 1871 nicht befannt. wie in diesem maklos heftigen, aber we= nigstens unzweibeutigen und barum lehrreichen Schriftstüd."

Amerifanifche Poliziften und Bolizeirichter.

Friedrich Raumer, ber in ben fünfgi= ger Sahren bie öftlichen Stagten ber Union bereifte und feine Beobachtungen in einem intereffanten Werte nieber= legte, ergählt von bem Poligiften ameri= tanischer Städte, daß berfelbe ein au-Berorbentlich höflicher Mensch fei. Wenn er 3. B. einen Betrunfenen auf ber Strafe finde, bann fage er gewöhnlich: "Mein hochverehrter Berr, bitte, nen= nen Gie mir Ihre Sausnummer, ich weiß, daß Ihre Frau und Rinder Gie fehnlichst erwarten," bann bringe er ben Betreffenden bergnügt nachhaufe. Mis wir biefe Schilberung Enbe ber fünfziger Jahre zuerft lafen, machten wir uns ein ideales Bild bon einem ameritanifchen Poliziften; basfelbe ift aber möhrend des letten Menschenal= ters graufam zerftort worden. Der ameritanische Polizift ift zwar im MIgemeinen ein höflicher Mann und tritt nicht fo felbftherrlich auf, wie fein College in Deutschland; aber es gibt boch Fälle in benen ihm Etwas von berllr= banität zu wünschen ware, die ihm ber aute Raumer angebichtet.

Wie oft haben wir es erlebt, bak Männer, Die unter ber Wirfung ber Fallsucht ober des heißen Wetters lit= ten ober bon Stragenraubern schwer berlett worden waren, bon gebanten= lofen Poliziften als Betruntene behan= belt murben und bon Glud fagen tonn= ten, wenn man fie nicht auch noch mit bem Anüppel traffirte; wie Mancher ift icon ohne Silfe gestorben, weil ber Polizift feinen Zuftand nicht erfannte ober fich feine Mühe gab, benfelben gu erfennen.

Run handeln ja viele Poligiften fo übereifrig, weil fie ihre Erifteng be= droht glauben, wenn sie in einer gewifsen Zeit nicht so und so viele Berhaf= tungen bornehmen; aber bann follten fie immer noch angehalten werben, bu= man zu berfahren. Was foll man aber gu Polizeirichtern fagen, welche in ihrer Dogberry-Manier nicht nur bie Miß= griffe von Polizisten nicht gut machen, fondern fie durch ihre Stupidität me= fentlich berschlimmern?

In den letten Tagen find zwei fol= cher Falle vorgetommen. Die Flegelei bes Polizeirichters Tighe von Broot= Inn, welcher die Gafte ber amerikani= schen Nation so schmachvoll behandelte, ift genügend an ben Pranger geftellt worden, aber trogbem ift in Philadel= phia ein ähnlicher und noch weit schlim= merer Fall paffirt. Gin reicher Bafhingtoner ward im Fairmount Bart von zwei Bettlern angesprochen; im Be= griffe, biefen ein Almofen gu geben, wird er bon einem Poligiften berhaftet, weil biefer unter ber Unficht laborirt. daß das Trio soeben einen Raub theile. Bor bem Polizeirichter weift fich ber Mann aus und läßt feine in Philabel= phia wohnende Schwefter herbeirufen, bie ihn ibentificirt; beffenungeachtet glaubt man aber bem Poliziften, und ber Mann wird auf neunzig Tage in's Arbeitshaus geschickt. Solche Zustände find einfach schmachvoll, schmachvoll für ameritanische Behörben, und noch schmachvoller für bie Städte, in benen fie bortommen. Leiber find fie in allen unferen Großstädten möglich.

(Balt. D. Corr.)

Bon den Bellen gefchauten leiben feefrante Baffagiere unaussprechliche Qualen. Wenn fie gu Softetter's Magenbitters greifen, boren bieje auf. Bergnugungsreifende gur See, Ocean: fifder, nerboje franfliche Berfonen, melde bas Ges

wurden eit unserem letten Bericht am nachstehende Bersonen ausgestellt: Mich Janus ziedst, Isiod. Brids-Flats mit Beiement, 1000 N. Noben Serr., 85100: N. Partrill, Abid. Bridssflats mit Beisment, 92 Ambrofe Str., 82700; Mrs. A. Tuberson, Idöd. Framesklats, an Simms Abe. und Cheftunt Str., 82000; Vlood B. Smith, Isiod. Bridssflore mit Base-ment, 193 Brilhoutke Abe., 83500? Daniel Dunn, 2700. R. Bowell, Isiod. Bridssflore mit Basement, 177 Ronlemood Nr., 84500; A. Brugsk, bithe, 938 St. Louis Abe., 85000; B. McCkrop, Lind. Frames Store und Flats, 588 N. 48. Str., \$2000; Michael Renny, 288d. Basement, Bridssplats, 4834 Union Abe. \$2000.

berts aufhörte, Probencale, Burgunber, Bertig jur Abfahrt jum Gangerfeft!

Ginfacher Fahrpreis für bie Rundfahrt via ber Nidel Plate-Bahn. Di= dets gultig für bie hinreise am 10. unb 11. Juli, für bie Rudreise bis und einschlieflich bem 17. Juli. Drei Büge täglich nach jeber Richtung.

Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet herr Jens Q. Chriftens fen, Bimmer 12, 13 und 14, 95 5. Abe. Fran M. M. - Der Boligift ift im Recht. grun u. u. — Der Polizift ift im Recht. 3. K. — Natürlich fann der Gouderneur einen zum Tode Berurtheilten zu lebenstänglicher Zucht-den ma B. — Sprechen Sie einmal in unserer Effice vor. Ihre Angelegenheit ift zu berwicklit, tis daß voir Ihnen durch den Brieffasten Rath er-heilen könnten.

A. Sch. — Rach Ihrer Darftellung icheint es, als Sie eine "Common-Law-Ebe eingegangen find. Diefem Falle bat 3hre Frau an Sie Diefelben Un-üche, als ob fie mit Ihnen getraut ware. G. M. — Auf gehn Tage fündigen, — aber ichrift:

3. L. — Sie find zu einer deißigtägigen schrift-lichen Kündigung berechtigt. M. F. — Eine Lebensversicherungsgesellschaft muß inoerhorirt sein, bevor sie Geschäfte thun darf. Aug uft K. I. — Das legen Sie den Wirthsver-einen wohl am Besten selber vor. C. S. 3. — Gin berartiger Berein hat fein Saupts-quartier im Gebaube Ro. 95 Fifth Abe.; Sie feben bas betreffende Schild schon, wenn Sie die außere Trephe hinguschen

Morgen, am 4. Juli, wird die "Abendpoft" wegen des nationas len Feiertages nicht ericheinen.

Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite: May Comeling, Apothefer, 388 Bells Str. Cagle Bharmath, 115 Cipbourn A be., Ede Lap E. Beber, Apotheler, 445 R. ClariStr., Ede Division. D. Sante, Apothefer, 80 D. Chicago Ave.

Soiller. Soiller, Remoftore. 282 D. Rorthabe. Bern. Ediumpith, Remoftore. 282 D. Rorthabe. B. Butter, Apothefer, Center Abe. und Orchard. G. G. Clatz, Apothefer, 887 halfted Str., nabe Gentre und Carradee u. Dwifton etr. Fritz Brunhoff, Apothefer, Ede Rorth und Gubson F. S. Ahlborn, Apotheter, Gde Bells u. Dibi-

Ede Oudon Ave.

G. B. Baieler, Apotheter, 557 Sebgwid Str. und 445 North Ave.

G. B. Diss, Apetheter, Clarf u. Centre Str. Chas. F. Bfannfliel, Apotheter, Bellevue Place und Rulh Str.

Senty Goeth, Apotheter, Clarf Str. u. North Ave.

Dr. G. J. Richter, Apotheter, 146 Julierton Ave.

Dr. Reilner, Apotheter, Carrabee u. Plachamistr.

N. Truppel, Apotheter, Ge State und Ohio Str.

G. Lante, Apotheter, Che Wells und Ohio Str.

E. Lante, Apotheter, Che Wells und Ohio Str.

G. Kurz, Mortheter, 285 Apil Str.

Benry Reinhardt, Apothefer, 91 Bisconfin Str.

S. Rurg, Apothefer, 285 Rufh Str. G. Brzeminsti, Apothefer, Daifteb Str. und Lincoln Bharmach, Apothele, Bincoln und Sullerton Abe. 6. 29. Boatd, Apothefer, Ede Clybourn und Fuls Buft. Bendt, 69 Eugenie Str.

28 eftfeite: F. 3. Bichtenberger, Apotheter, 838 Dilmautee nbe., Ede Division Str. Boliefer, 171 Blue Island Abe. B. Baltersdorf, Apothefer, 171 Blue Island Abe. B. Bavra, 620 Center Abe., Ede 19. Str. Henry Throbox, Apothefer, 453 Milwaufer Abe., Eds. (hence Be.) Otto G. Saller, Abothefer, Ede Milmaufee und Otto 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmautee Abe.,

Ede Weitern Ave. Bm. Schufte, Nothefer, 913 W. North Ave. Hubolph Stangohr, Apothefer, 841 W. Division Str., Ede Walptenaw Ave. 3. B. Neere, Apothefer, Ede Safe Str. und Bryan Langes Upothete, 675 20. Bale Str., Ede Boob Strage. B. Rlinkowstrom, Apotheter, 477 B. Divifion Rafgiger, Apotheter, Ede W. Divifion und

E. Behrens, Apotheter, 800 und 802 G. Salfted Str. Ede Canalport Abe. 3. 3. Chimet, upothefer, 547-Blue Illand Abe., Mar Beidenreid, Apotheter, 890 2B. 21. Str., Cde Emil Fifdel, Apotheter, 631-Centre Abe., Gile 19. M. Bentid, Apathefer, Ede 12. Str. und Daben

3. B. Bahlteich, Apotheter, Milmaulee u. Center Aves.

Eagle Pharmach, Milwaike Ave. u. Roble Str.

J. Berger, Apotheter, 1886-Milwaite Ave.

E. J. Brasbaum, Avotheter, 2812-Vice Stand Av.

Otto Golfhau, Avotheter, 211 und Paulina Str.

F. Brede, Apotheter, 383 W. Chicago Ave., Ede

Andle Sir.

K. H. Clouer, Apotheter. 1061–1063 Milwaufer Av.
R. Josenhaus, Apotheter. Ahland u. North Ave.
R. Tosenhaus, Apotheter. Ahland u. North Ave.
R. Truehl, 284 & Solfithe Sir. Cet Sparrison.
R. Misplinau. Apotheter. North u. Western Aves.
Thiedel. Apotheter. Chicago Ab. u. Vaulinast.
Juviana Wood, & Coal Co., 917. Min: Island

Abe.

3. S. Lint, Abothefer, Armitage und Kedzie Abe.
Folzinger & Ho., Apothefer, 204 M. Madison
Str., Ede Gren.
B. Geft, Apothefer, Ede Adams und Sangamon Str.
R. B. Bachelle, Apothefer, Tajdor Str. u. Marsh. field Abe. Rrembe & Co., Apotheter, Salfted und Ran-bolph Str.

Südseite: Otto Colkan, Apothefer, Ede 22. Str. und Archer Abe.
Rampman, Apothefer, Ede 25. u. Paulina Str.
3. B. Trimcin, Apothefer, 5:12 Wabalh Ave., Gde
Darmon Colurt.
B. R. Forlythe, Apothefer, 5:100 State Str.
3. B. Forlythe, Apothefer, 6:29 31. Str.
5. S. hibben, Apothefer, 6:20 35. Str.
Rudolph B. Braun, Apothefer, 3:100 Mentworth
Ave. Ede 31. Str.

21be., Ede 31. Str. &. 258 31. Str., Ede F. Bienede, Apotheler, Gde Wentworth Ave. und 3ulius Cunradi, Apothefer, 2904 Archer Abe., Ede Deering Str. F. Masquelet, Apothefer, Rorboft-Ede 35. und Spolite Str.

Palites Str. uis Jungt, Apothefex, 5100 Alpland Abe. J. Kettering, Apothefer, 28. und halfted St. E. Rrehhler, Apothefer, 2614 Cottage Grove Ape. Ave.

B. Wiffer, Abothefer, 44. und Halfteb Str.
Bing & Co.. Apothefer, 43. und Wentworth Ave.
Boulevard Bharmach, 3400 C. dalfteb Str.
Boulevard Bharmach, 32. und Wallace Str.
Ballace St. Bharmach, 32. und Wallace Str.
Bobert Kiesting, 1188-83. Str.
Chas. Cunradi, Abothefer, 3815 Archer Ave.
C. Grund, Apothefer, Gd. & Gtr. u Archer Ave.
Geo. Barwig, Apothefer, 37. und halfteb Str.

Late Biem: M. G. Luning, Mpothefer, Galfteb unb Melling. ton Str. Apotheter, 723 Shessield Ave.
D. M. Ivot, 861 Lincoln Ave.
Chas. Dirich, Apotheter, 308 Belmont Ave.
Berlau & Brothis, Apotheter, 1152 Lincoln Ave.
J. Balentin, 1159 A. Ahlund Ave.
F. L. Brown, Apotheter, 1983 A. Ahlund Ave.
Mag Eguig, chpotheter, Vincoln und Ceminary
Ave.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: 1900 Eijenbahnarbeiter, \$1.75 töglich; ben gangen Somner Arbeit, Billige Fahrt. 100 für Ei-senbahngesellichafts-Arbeiten im Misconfin, Jowa und Julinois. Pareie Fahrt. 100 für Farm: und andete Arbeiten, im Roh' Labor Ugency, 2 S. Market Str., oben. Berlangt: handwerfer und Dienstleute, welchelohne jum Einkafuren baben. Reine Auslagen für Roften. 81 S. C'art Str., Jimmer 17—19. Berlangt: Gehalt oberCommission bezahlt an Agenten, für den Berkarf des Patent Chemical Ink Erafing Benkil, die neueste und nühlichste Trsindung; radiet die bei konten inneredald piet Erkunden; arabiet diese will Jauderei. 200 die 300 Arocent Brosit. Agenten derdienen Sied die Woche. Wit winsigen einen Generale geneten für einen bestimmten Bezirt, um Unter-Agonten anzustellen. Eine selten Gelegendeit, Geld zu machen. Gereibt um Bedingung und Brobesendung. Ronnzoe Erafer Mig. Co., K. 17, La Erosse Wilden werden viel sied, der Minden.

Berlangt: Gin o Neinstehender, nuchterner Mann, ber bas Tapezieren und Anstreichen berfteht. Rachzugen Morgens um 9 Uhr, 30 Belben Blace. jus

Berlangt: Einigun fe, ber bentich und englisch ipricht, bie Aundenschneibe er ju erlernen. 4223 E. Galiteb Sir.

Ginige Borte gefunben Denidenberftanbes abet eines ber berbreitetften und am menigften berftanbenen menichlichen Leiben find noch recht wohl am Plate. troubem gange Banbe boll barüber gefdrieben murben und argtliche Theorien in Betreff beffelben fo gablreich borbanben find, wie Canb am Deere. Dan weiß niebrig gelegenen Segenden durch das Eindringen don niebrigen Organismen hervorgerusen wied, welche unter dem Kamen Mitroden oder Bacislen befannt sind. Man weiß aber auch, daß diese Malaria-Frost-anfälle und Fieder nur diesenigen defallen, deren Blut durch Unmätzisset im Esten oder Trinsen, wodurch Trägdeit der Leder oder Rieren, Verdauungskörungen und Shitemerneuerungsmittel einen Rivalen geh Riemand, ber ben Magen, bie Leber und die Do mit St. Bernard Arduterbillen in Ordnung b braucht Malaria gu befürchten 3m jeber guten Abattele ju 25 Cents per Schachtel gu baben.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin ftarter Junge bei Pferden aufaupaffen. 9 Beethoven Blace. Berlangt: Guter Canbpberfaufer im Store. Greens berg, 64 Sonier Str., nabe Sobne Abe. Berlangt: Guter Bufhelmann. Farberei,541 Lin:

Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brod; mit Grabrung. 735 R. Beffern Abe. Berlangt: Agenten. Lette Novitäten find zu haben für Stadtreisende, Canbaffers und Agenten. Leichter Berlauf. E. A. Wagner, 9 Mohawt Str. Berlangt: Gin Bartenber. Part Erchange, Cas lifornia Abe., nahe Dibifion Str. Berlangt: Schmiedehelfer, um Pierde gu beichlagen und für Wagenarbeit. 3608 Urcher Abe. Berlangt: Gin Junge für ein Pferd gu beforgen ber gut in ber Stadt fahren tann. 898 2B. Rorth

Berlangt: Gin ordentlicher Junge für Die Baderei. 345 Blue 38land Abe. Berlangt: Ein Bader an Brod und Cafes, fofort. 953 R. Galifornia Abe. Berlangt: Gin alterer Mann ber im Saloon Be-icheid weiß. 340 State Str., Bictoria-Tunnel. Berfangt: Gin Junge bon 18 Johren, um im Gro-rh-Store gu helfen. 411 2B. Indiana Str. Berlangt: 2 Aufbugler an Roden. 906 Ban horn

Berlangt: Gin junger Mann für Diningroom. 3 Mells Str. Berlangt: Gin junger Bader, 3te Sand an Brob und Cafes. 1921 B. North Ave. Berlangt: 50 Farm:Arbeiter; guter Lobn und be-ftändige Arbeit; ebenso Arbeiter für Kohlen-Gruben, Eisenbahnen und andere Arbeiten in Roß Labot-Agench, 2 S. Martet Str., oben. Berlangt: Ein ordentlicher Junge, um an Cates zu elfen; einer, der schon in der Bäderei gearbeitet bat, pird borgezogen. L. Libingfton, 3330 State Str. Berlangt: Ein fraftiger Mann, welcher fabig it bes Abends Cronung in einer Concert-Salle 31 halten, um als Brivaler-Bolice eingeschworen zu wer ben. Einer der leichte Tagesarbeit bat und Ein

pfehlungen, wird vorgezogen. Borzusprechen 689 B. Berlangt: Gin Junge an Cafes. 1724 Milmaulee Berlangt: Gin Mann für gewöhnliche Sausarbeit 3 Bells Str., im Store. Berlangt: Ein Mann welcher eiwas Tischlerarbeit verrichten und fich im Hause nühlich machen tann. 93 Wells Str., im Store.

Berlangt: Gin junger Mann, in Grocerp-Gefchäft bewandert und mit Pferden umgeben tann. 472 B. Berlangt: Leute fur beir Bertanf bes "Luftiger Bote" Ralenders für 1894. D. Rraufe, 203 Fifth Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Gute Röchinnen, Madden für gweite Ar-beit, Sausarbeit, und Rigbermadden. herricaften belieben vorzusprechen bei Stau Schleiß, 159 28, 18,

(Ungeigen unter Diejer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Laben und Gabrifen. 6 Dabden an Roden ju naben. 2506 Berlangt: Ein Madchen als Borlady, die an der Embroidery-Majchine arbeiten tann. Ro. 57 Weft Wajbington Str., 4. Floor: friamo Berlangt: Dafdinen Dablen 57 28

Berlangt: Mafdinen: Madden an Rniehofen. 344 Clibbourn Abe. fanto Berlangt: Gine erfahrene Berlauferin für Baderei. 1108 R. Salfteb Str.

Berlangt: Madden oder Frau, um Farbereiftore gu tenben. 541 Lincoln Abe., Debmlom Bros. Berlangt: Madden, an Brappers und Tea-Bowns gu arbeiten. 358 Dearborn Str., Zimmer 1105. Berlangt: Gine Striderin an runden Maidinen. Guter Behalt und ftetige Beichäftigung. Rur eine gefahrene Rerian braucht nachuftragen. Melbet Guch

Guter Gebalt und ftetige Beichäftigung. Rur eine erfahrene Berson braucht nachzufragen. Melbet Euch sosort in Müllers Strumpf-Fabrik, 61 Willow Str. Berlangt: Gine Frau jum Strumpf-Finifben; nur eine geübte hand braucht nachzufragen. 61 Billow Str., Mullers Strumpf-Fabrit. Berlangt: Eine gute Raberin jum Ginfaffen bon Leber-Gutteral. Guter Lobn und fietige Arbeit. Rachagfagen beute und morgen 83 Bedber Str., nache Disbifion Str.

Berlangt : Frauen jum Gofen finifben 2866 Main Berlangt: Eine erfte Claffe Buglerin, welche ichon in einer Farberei gearbeitet bat. Lohn 19 Die Boche. F. Straub, 398 und 400 Lincoln Abe.

Berlangt: Drei frijd eingewanderte Mabden für Richenarbeit. Goldbergs Refigurant, 2055 S. Clart Etr. Berlangt. Ein gutes beutsches Madden für allge-meine Kausarbeit; muß gut waschen und bügeln bin-nen. Rachzufragen 1086 B. 12. Str., Ede Ogben Mie. Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für gewöhn-liche hausarbeit und im Store gu belfen; auch ein Rindermadden. 206 Waftburn Abe. imobi

Berlangt: Gin beutiches Maden für allgemeine Sausarbeit. 215 Clybourn Abe. fmod Berlangt: Ein Dabden für gewühnliche Sausar-beit. 743 Graceland Abe., nabe Ufbland Abe. imbi Berlangt: Junges Madden bon 14-16 Jahren für leichte Sausarbeit. 478 Wells Etr. Berlangt: Gute Mabden für Brivatfamilien und Boarbingbaufer für Stadt und Land. herricaften belieben borgusprechen. Duste, 448 Milmautee Abe.

Berlangt: 100 Madden für Stadt und Sand. 187 6. halfted Str., Frau Schoff. 19junlm: Madden finden gute Stellen bei hobem Lohn. Mrs. Elfelt, 147 21. Str. Grifch eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit. 472 Bells Berlangt: Gin gutes Rindermadden. 3639 Di chigan Abe. unnbf

Berlangt: Ein gutes Dabden für gewöhnlich hausarbeit. 828 Larrabee Str. muni Berlangt: Madchen für gewöhnliche Sausarbeit fleine Familie. 346 24. Str., oben. numbe Berlangt: 2 gute Madden; eines für Sausarbeit und eines fur 2te Arbeit. 817 S. Salfteb Str., Reftaurant.

Berlangt: Ein beutiches Madden, ungefahr 16 3abre alt, fur Sausarbeit. 277 Seminarp Abe., 3 Flat. Berlangt: Gutes Madden für leichte hausarbeit teine Baide. 382 G. Rorth Ave., Store.

Berlangt: Gin junges Dabden im baus ju belfen. 536 28. Abams Str.

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 20 Gvergreen Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Rachgufragen 869 Milmautee Abe. Berlangt: Gin junges Mabchen jum Aufwarten m Diningrocm. 106 Bells Str. Berlangt: Ein Dadden für allgemeine Sausarbeit 43 E Chicago Abe. mom Berlangt: Gin tüchtiges Rinbermabden. 41 Eu-Berlangt: Gin Dabdeit für allgemeine Sausarbeit. 1139 Milmautee Abg.

Berlangt: Granen und Rabmen.

(Angeigen unter Diejer Rubrit 1 Cent bas Bort.) Bausarbeit. Berlangt: Gin Mabden für Richenarbeit. \$4 bi Berlangt: Gin gutes Madden, in Boarbinghaus gu arbeiten. 2300 Bentworth Abe. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit und für Rinber aufzupaffen; teine Bajde. 364 Larrabee Str. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar beit. 251 B. Divifion Str., Forider. mn Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. 32 Upton, amifchen Milmaufee und Beptern Ave. Beriangt: Gin beutiches Mabden für allgemein bausarbeit. Rachzufragen 308 Jadfon Bibb., 1. Blat Berlangt: Gin junges Madden für allgemeine Sausarbeit. 478 S. Salfteb Str., 1 Treppe. umbe Berlangt: Gine altere Farn als Saushalterin in fleiner Familie. 424 R. Roben Str. Befucht: Gin beutiches Madden gefetten Alters, fucht Stelle als Saushalterin. 234 Burling Str. mmi Berlangt: Ein gutes Mädden, das tochen, waschen und bügeln kann, für allgemeine Hausarbeit. 495 K. Roben, nahe Division Str. Berlangt: Gine Saushalterin in Colebour. 10335 Mbe. 2. Bu erfregen am 4. Juli Berlangt: Gin Madden in Privatfamilie als Pfle-gerin. 3145 G. Bart Abe. Berlangt: Gin fraftiges beutides Mabden in flet-ner Familie, für allgemeine hausarbeit; fein Boarb-ingbaus; guter Lohn. Ungufragen Bormittags. 765 R. Clarf Str., Er. Rreihl. Berlangt: Rinbermabden. 455 Lincoln Abe. mmbe Berlangt: Mabden. 234 Burling Etr. Berlangt: 100 gute Dienstmäbden für die feinsten Herrichaften bei hohem Lobn. Mrs. Le Grand, 322 Sebgewid Str., Ede Sigel. Sedgewid Str., Ede Sigel.
Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für haus-rebeit und zweite Arbeit, Kindermädden und einge-wanderte Madden für die beften Pläge in den feinsten Tamilien des beken gabn immer zu baben an der Familien bei hohem Lohn, immer zu haben an ber Südseite bei Frau Gerson, 215 32. Str., nabe In-diana Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine hausarbeit. Lobn \$4. \$206 Foreft Abe. Berlangt: Gutes Mädchen; muß etwas tochen ber fteben für Familie: teine Rinder, leichte Arbeit. Co-lumbia Erchange, R. W.-Ede Madison und halfich Etr., Fischer, Prop. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3524 Babafb Abe. Berlangt: Eine anftändige Berson, Frau ober Mäb-chen, als Saushälterin; darf ein Kind haben. Gutes heim. 2327 Cottage Grove Ave. John Schnibt. Berlangt: Sofort, ein tuchtiges Maochen oberhaus: alterin für Saloon. 224 G. Fullerton Abe. Berlangt: Frau, um auf einige Stunden täglich bei er hausarbeit bebülflich zu jein. Sojort nachzufras en-im-unterften Stodwerf, 1019 R. Clark Str.

Berlangt: Ein beutsches Madchen für allgemein eaushaltung: frisch eingewandertes wird vorgezogen Dl Coulter Str., nahe S. Western Ave. mon Berlangt: Gin ca. 15jähriges Mabden für leichte jansarbeit. 474 Larrabee Str., 3. Floor. Berlangt: 2 nette faubere Rellnerinnen im Bictoria-tunnel, 340-342 G. State Str. 3jllm Berlangt: Gine perfette Röchin; hober Lohn. Unt-Berlangt: Gine bejahrte Frau für zwei alte Leute, bie fochen fann. Ro. 482 Bells Str. Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausarbeit; erst eingewandertes vorgezogen. 1932 Milwaukee Ave., Ede von Edgewood Ave. mmi

Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 3 Dearborn Abe., Rordseite. Berlangt: Gin junges Mabden, 15 3abre, für leichte Sausarbeit. 481 R. Copne Abe. Berlangt: Gin Mabden für tochen, waschen und Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine Saus arbeit. 3529 Grand Boulebard. fime

Stellungen fuchen: Manner. Gesucht: Junger Mann, 20 Jabre, möchte auf die farm zu netten Leuten, wo ihm ein gutes heim zusefichert wird. Gefl. Abreffen: U. 38, Abendp. smo Gejucht: Ein Mann für Garten-, Saus- ober aus bere Arbeit, jucht Stellung. Abreffe: Robert Bud-benfieg, Rem Port Botel, 180 G. Madison Str. sm Gefucht: Ein guverläffiger junger Mann, ber Gart-nerei-Arbeit verfiebt, jucht irgendwelche Beichaftigung. 117 Bells Str., im Store. Befucht: Gin junger, frifch eingemanderter Butcher fucht Stelle. 600 Afhland Abe.

Gesucht: Gin junger, frifd eingewanderter Schloffer wünicht irgend welche Beichaftigung. Offerten: D. 16 Abendpoft. Geincht: Gebildeter junger Mann, 23, 11 Jahre im Lande, beider Sprachen mächtig, stadtbekannt, wünscht Stelle als Möchter, Jubemann ober irgend welche ehrzlich Befahrigung. Caution gestellt, wenn nötbig. — Abresse: M. 11, Abendpost.

Befucht: Ein ftarfer friich eingewanderter junger Mann, 20 Jahre alt, wunicht Beschäftigung irgend wicher Art. Offerten: 3. 20, Abendpost. Gefucht: Junger Mann, 19 3abre alt, ipricht beutich und polnifc, fucht irgend welche Beschäftigung. Of-ferten unter U. 13, Abendpoft. Gelucht: Ein junger Deuticher, 15 Jahre alt, jucht eine Stelle um die Cofte-Bäderei ju erlernen; am liebsten wo er auch Kost bekommt. Abresse: G. Braun, Lans Hotte, La Porte, Ind. Befucht: Deutsch-Umeritaner, fpricht fcanbinabifc,

Sicherheit geben. Offerten unter: DR. 18,

Gesucht: Als Diener wünscht ein junger Mann Erellung: ein Jahr im Lande, weiß mit Bferden umgugeben. Räberes: "The Schiller Butlbing", Immer 827. Mefricht: Ein beutscher Raufmann wünscht kleinere Geschäftisteuten sowie Handwertern in den Rachmit-tags: resp. Abendstunden die Bücher zu führen. Offerten: J. 23, Abendpoft.

Gefucht: Ein gebildeter Raufmann wünscht die Bertretung einer beutschen Firma in der Ubribs Fair, gegen sehr geringe Vergürung zu übernehmen. Gefl. Offerten: J. 19, Abendpoft. Gefucht: Gin junger Mann, täglich bon Morgens is Abends in der Worlds Fair, wünsicht den Ber-auf div. Worlds Fair Artifel zu übernehmen. Cffauf div. Borlds Fair Urt ferten: DR. 19, Abendpoft.

Gefucht: But gebilbeter Mann, beutich, tobmijch und engliich fprechend, beuticher Stenograph, judt be-ftanbige Lefchaftigung. Befte Referengen. Offecten ebeten unter: U. 10, Abendboft. mui Befucht: Junger Dann, ftadtfundig, berfteht mit Bferden umgugeben, fucht Arbeit. Offerten: U. 39, Abendpoft. Gesucht: Ein frisch eingewanderter junger Deutscher fucht irgend welche Beschäftigung. Bu erfragen 858 Melrose Str.

Gefucht: 2 Jungen fuchen Stelle in Bagen: ober Carpenter-Shop. 30 Elfton Abe. fimo Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Frau fucht einige Plate jum Baiche aus-beffern. 80 G. Obio Str., Top Flat. 1mo Gefucht: Erbentliche Mabden, im Saushalt er-fabren, eine Röchin für Reftaurant, juchen Blate. 375 Elpbourn Abe., im Store. Bejucht: Eine Fran fucht Bafche in's Saus gu nehmen. 731 R. Salfted Str.

Gefucht: Frau fucht Baich= und Butplate: aud Baiche in's Saus ju nehmen. Techmann, 30 C. Chicago Abe. Befucht: Eine junge beutiche Frau fucht Arbeit bon 8-5 Uhr. 539 R. Salfted Str., Sinterhaus.

Gejucht: Eine Frau mit zwei Rindern jucht Stelle als Saushälterin in gutem Saufe; ift in Allem felb-ftandig. 656 Loomis Str., nabe Blue Island Abe. Gesucht: Eine Arantenpssegrein sucht bei finderlosen Leuten ober Mittfrau ein möblittes Zimmer. Abr., A. L., 353 A. Market Str. Gejucht: Gine gute Baichfrau nimmt Bajche ins Gaus. 167 Danton Str., binten, oben. numi Gefucht: Gin alteres Mabden fucht Stelle als Saus-batterin ober bei mutterlofen Rindern .. M. Sart, 805 Afbland Abe.

Gine gute Bajderin waicht in und aufer bem Saufe. 298 Bladhawf Str., hinten, nabe Barrabee. Belacht: Gin anftändiges Radden fucht ftetige Stellung in fleiner Privatfamilie. Bu erfragen 176 Erie Str., nabe Bells Str. Gesucht: Gine junge Frau sucht Stellung als Saushalterin. 32 Elfton Abe.

Mergtliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Frauenfrantheiten ersolgreich behandelt. Bejädrige Erfabrung. Dr. Rofch, Jimmer 20, 113 Mams Etr., Ede von Clart. Sprechtunden bon 1 bis 4. Sonntags bon 1 bis 2. Geschlechts-, Sant-, Biut-, Rieren- und Unterleibs-Krankheiten ficher, schnell und dauernd geheilt. Dr. Chlers, 112 Bells Str., nahe Chio. 21jabm

Mgentur für Brof. Schröbers Unibers fal = Mittel für Geheim-Rrantheiten, für Bands vurm und für Athma. Bruchbanber zu Fabrilprei-fen. 54 Gifth Abe. \$50 Belobnung für jeben Fall bon Sauttentbeit, granutirten Augenibern, Aussichten umd Sauttentrebben, ben Collibers bermit- Salbe nicht beilt. 30e bie Schaftel. Ropp & Sons, 198 Ranbollh Str.

Befdaftsgelegenheiten. Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu verlaufen: Gine Mildroute, mit ober ohne trocerp-Store. 418 Johnson Str. Reine Agenten.

Bir laufen, berlaufen und bertauiden Grundeigen thum, hofels, Saloons, Groceries, Reftaurants u.f.w. leiben Geld (Building Loans) zu 5 Brocent. Lebens und Feuer-Serficherung. The German-Umerican Inbeftment Co., Jimmer 1, Ublichs Blod, 19 R. Clarine bestment Co., Zimmer 1, Upitays Str. Conntag Bormittags offen. Bu berfaufen: Gine Baderei mit neuer Ginrichtung 5 Jahre Leafe. 406 Blue Island Abe. -b Bu berfaufen: Gutgebenber Saloon, frantheitstal: er. 208 Clpbourn Abe. ffamo Bu berfaufen: Gin Edfaloon; guter Blat für rich: tigen Mann. 137 Canalport Abe. Reine Agenten.

Bu berkaufen: Saloon im Mittelpunste ber Stadt; Biertunnel. \$1200; nicht alles baar nöthig. Offer-ten: A. 63, Abendpoft.

Bu verkaufen: Eine gute Bäderei mit Kierd, Bas-gen und allem Zubehör. 646 R. Paulina Str. Zinin

Ju berkaufen: Billig, wegen Geschäftsveränderung, ein gutgehender Saloon mit fünf Jahre Leaje. Abr. B. 56, Abendpost. 27jn,1m Bu verkaufen: Spottbillig, ein guter Sason; dies ift eine seltene Gelegenheit in ein gutes Gelögft; iniein zu kommen. Kommt und überzeugt Euch, Rachzufrager R. W. Ede Blue Island Ave. und 21. Str., im Barber-Shop. Bu bertaufen: Guter 2ftühliger Barberfhop. 644 Laflin Str.

3n vertaufen: Guter Saloon; ausgezeichneter Ge fcaftsplat. 224 B. Late Str. inud Bu berfaufen: Gin Bader-Store. Großes Lotal, jutes Geichäit, gute Lage, niedrige Miethe, gute Leafe. Wegen breier Geichafte. Nachzufragen 363 E. Division Sir. Ju berkaufen: Gutgebende Restauration. Angab-ung \$300, Reft auf Zeit. Nachzufragen 326 G. Rorth

Bu verkaufen: Grocerys, Tabats und Candy ebut: auch Mildroute in Taujd. 53 Indiaca Momt Bu bertaufen: Billig, guteingerichteter Soub- u. Flid-Store, mit Bohnung; Miethe \$15. 4007 R. Clark Etr. Bu bertaufen: Gin gutgebender Saloon mit toom, billig. Riedrige Miethe. 401 Blue

ave.
Muh vertaufen: Feiner Ed-Grocery:Etore; guter Borrath, feine Einxichtung, feine Concurrenz; gut rablict; Mierhe mit Flat \$20. Behr Gelegenbeit n Gbiogoo: Spottprefiz: \$375, theilweife an Zeit der taufche für freie Lor. Sübopt-Ede 32. und Butler Etr

Grocers, aufgenakt! Dun bertaufen: Spottbillig Grocers, aufgebagt! Muy bertaifen: Spottoling, ein feit 35 adhren mit großem Erfolg beteichene Grocery-Store; coloffaler Baarenvorcoth, vollftändige ifinrichtung, Pferb, Bagen und Geschirt, bicht nebts
Putcher-Shop, große beutiche Kundicaft. Dies ist
unstreitig einer der besten Platze der Rordfeite. Beeutende Baareinnabme; wahre Goldgrube. Berkuftengen Baareinnabme; der geit, oder für gute Votten.
Alles nabere: 272 Biffell Str., nabe Garlield Ave. Bu bertaufen: Gine gute Bader-Route, mit gwei Bferben und Bagen. A. B. 155, Abenbpoft. Bu berkaufen: Gutgebenber Saloon, wegen Allein feins. 1285 Milmautee Abe. Bu berfaufen: Gin gut gebenbes Boardinghaus Abreffe: Dt.17, Abendpoft. mo \$300 faufen ein erfter Rlaffe Grocery-Geschaft in juter Lage. Sofort nachgufragen: 573 Graceland

Bu bertaufen: Wegen Unberträglichfeit ber Bartner ein feiner, gut gelegener Ed-Saloon für 50 Cents am Dollar. Täglicher Bierberfauf, 3 Barrels: Einnah-men \$50. German: Mmerican Inveftment Co., Jim-mer 1, Uhlichs Blod, 19 R. Clarf Str. Bu verfaufen: Wegen Abreife, ein Butter:, Raffee: nd Thee:Store: gut gelegener Plat, um Geld zu nachen. 875 Milwaufee, Ede Afhland Abe.

Bu vertaufen: Baderei. 3151 G. State Str. Bu verfaufen: Jum balben Preise, alt etablirter Brocery-Store, billige Miethe, iebr gute Lage: kommt ofort, muß verfaufen. Kommt Dienstag ober Mitt-10ch. 508 R. Bells Str. Bu berkaufen: Billig, guter Caloon; beite genbeit für beutichen Wirth. Rachguftagen 38 born Str. 2

Ru bermiethen und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Bu bermiethen: Gin grober Store, paffend für it: gend ein Geschäft. 227 Bine Str. 28julu

Bu bermiethen: Möblirte Bimmer für einen und mehrere Berren. Gus. Schafer, 371 Milmaufee Abe. Bu bermiethen: Frontgimmer. 48 Ordarb Str. Bu bermiethen: Schones Bimmer, \$1.25 bie Boche 339 Gebawid Str. Bu bermiethen: Saus mit großem Stall. Bu erfragen 5000 Loomis Str., Ede 50. Str. 29julm

Berlangt: Roomers und Boarbers. 473 Barrabee Bu bermiethen: 2 möblirte Bimmer. 152 BB. Ran-bolph Str. Orbentliche Leute erhalten gute Board, Baiche, Mitbenugung bes Babegimmers. 472 Larrabee Str. Bu bermiethen: Ein schönes Zimmer an ein an: ftanbiges Madden ober herrn. Des. Fischer, 273 E. Dibision Str.

Berlangt: Junger Mann als Boarber in einer beut: schen Bribatfamilie. 227 Rufh Str. mui Bu bermiethen: Doblirtes Forntzimmer, nebft zwei Schlafzimmern für brei Ausstellungsbesucher, billig. 277 24. Str., oben. Gefucht Boei Boarders in fleiner Familie. 1053 Lincoln Mbe.

Bu bermiethen: Stall und vier Bimmer, \$11. 861 22. Str., nabe Roben Str. Ju bermiethen: Bei finderlosem Gbepaar ein hübich möblirtes Front-Hallenzimmer; ertra Eingang, mit Babezimmerbenuthung. Ein Blod don Milwoute Abe. Cable-Cax. 1063 N. Nodwell Str., nabe Armitage Abe.

3111w Ju vermiethen: Möblirte Jimmer bei alleinktepuber Front für Linne Möndere aber Möndere aute ferte.

Frau, für 2 junge Männer oder Madchen; gutes ru-biges heim. 80 G. Chio Str., Frau heller. fino Befdäftstheilhaber.

Bartner ober Bartnerin berlangt: Gur ein gut-gebenbes Saloon: Geichaft: nicht biel Gelb notbig, Rommt balb, überzeur Gud. 3ch bin alleinstebenb, Abreffe: 224 G. Fullerton Abe.

Partner verlangt: Mann ober Frau, mit Unterneh-mungsgeift und Bermögen, jur Ausnutung werth-voller Batente. Offerten erbeten unter: 3. 21, Wends-mbi

Perfonliches. (Ungelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Gents bos Bort.)
Al ex an b er s Ge b eim poli 3 ei-Ag entur, 181 B. Mabion Str., Ge halteb Str., Jimmer 21, beingt irgend etwas in Grfahrung auf privatem Bege. 3. B. sucht Berschwundene Gatten, Gattinnen oder Berlobte. Alle unglidlichen Eberkandsfälle unterlucht und Beiveite gesammelt. Anchaite Fälle von Diebftahl, Anderei und Schwindels unterjucht und die Schle von Tiebftahl, Anderei und Schwindels unterjuch und die Schwindele unterjucht und die Schwindele unterjucht und die Schwindele unterjucht und die Schwindele unterhalb und die Schwindele unterhalb und die Gentlem Berlegende und ihren aufret haufen die die Gentle und Ehnn und Treiben genaue Berichte geliefert. In irgendwessehen Berlegenheiten sommen Sie zu und und ihr und Treiben wied beritte sie ebun. Freier Rath in Kechtsfaden wird erheite für Sie fehm. Freier Rath in Kechtsfaden wird erheite für mit der den die Gennetags offen his 12 Uhr Mittags.

Ausschleber. Schneiber und Andere werden darzut

Juichneiber, Schneiber und Andere werden darauf aufmerkjam gemacht, das Stones ausgezeichnetes Syftem der Fluichtenbertungt das anerkonnt befte ist. Une terricht vohlernd des Zages und Bends. Sprecht wer und überzeugt Euch. The Chas. 3. Stone Co. Cutting School, 196 La Salle Str., Zimmer 21-22.

Bu aboptiren gesucht: Familie ohne Linder ift wif-lens, einen Baifentnaben ober ein Baifenmabden bon 7-9 Jahren an Rindesftatt anginehmen. Abreffe: U. 11, Abendpo. Aufruf: Frau Louise Schaar, wichtige Briefe find abzuholen, 300 2B. Paulina Str. abzuheten, 300 zw. pantime Sen.
Löhne, Roten, Rentbills und schiede Schulben aller Ett collectirt. Reine Zahlung obne Erfolg. — B. Bradh, County-Conftabler, 76 5. Abe., 21mmer 2.

Bluich-Cloat's werben gereinigt, gesteamt, gefütfert und modernifirt. 212 S. Salfteb Str. 19febm Drs. Duenfing, 1522 Milmautee Abe., tommt ins Saus und lehrt Buichneiben, febr billig. Bjulm, fob Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Frifeur und Berrudenmader. 384 Rorth Abe. 19jalj Mr. B. Aug. Goog ober Frau, jendet Euere Abreffe gu Philipp Scheffner, 919 R. Beftern Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

heirathögesuch: Eine ansändige, gute Berson-wied berlangt als Wirtschafterin dei einem Wittwer, wel-cher ein gutes Saloongeschäft bestät. Etwas Bermö-gen erwünscht. Bei gegenseitiger Reigung Seirath. R. 10, Abendpost.

Beirathsgeluch. 3ch bin Anfangs Ber Jahre und besitz eine anftündige Wirthichaft, bin gang allein-stehend; jude die Bekanntschaft einer jungen Dame, junge Bittime nicht ausgescholfen; eiwas Bermögen erwünsche. Offerten erbeten unter: U. 4 Abendpost. Seirathsgejuch. Ein foliber, alleinhehender Mann, Mitte ber 40er Jahre, wünschi die Befanntichaft einer platikentichen Bittine abne Ainder, in oder aufgebald ber Etabt, Jweds Seirath, Berichwiegenbeit Chrenfoche. Offerten unter: 3. 22, Ebendoof.

Grundeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter biefer Kubrit 2 Gents das Wort.)

Ju verfausen bei S. Maper, 20 E. Korth Me.:
4 Mimmer, 201 Z bei 125, Hundboldt Me. \$1400
Burling, nabe Korth Abe. Miethe \$432 jabrl. 4000
Kiblaud und Kullerton, Miethe \$249 jabrl. 2700
Credard und Enter, Miethe \$249 jabrl. 3500
diniche und Entern, Miethe \$380 jabrl. 3000
diniche und Entern. Miethe \$380 jabrl. 3000
diniche und Stoburn. Miethe \$380 jabrl. 3000
diniche und Chbourn. Miethe \$380 jabrl. 3000
diniche und Chbourn. Miethe \$380 jabrl. 3000
und diese andere dilige Grundeigenthum an der Anerkorde und Bauftellen rabedinindolder und Scholmere und Bauftellen rabedinindolder Angen und Chbourne sond Bauftellen rabedinindolder Angen und Chbourne sond Bauftellen rabedinindolder Auften und Chbourne Sprecht vor für weitere Ausfunft.

Ju derfaufen: 800 Ader gutes Harmland in 40 Ader. 70 Meilen von Ebicago en der Kirtsving & Fort Madne und Chicago Railroad. 1—3 Meilen von der Etation, Grovertown: für \$20 ben Ader. 3 obn Gungenbaufer, 28 Clarf Err., Room 310. Sinliv Gungenbaufer, 28 Clarf Err., Room 310. Sinliv Superfaufen oder zu vertauschen gegen Chicagoer (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen ober ju bertaufden gegen Chicagoer Grundeigenthum: Farm in Indiana, 50 Meilen bon Chicago, 83 Ader, mit Gebauden, Pferden. Bieb und allen Farmgerathen. Raberes bei Areft, 690 hinman Str.

311 berfaufen: Haus und Lot. Miethe \$40 ber Mo-nat. Rur \$4000; an Abzahlung, bei Wim. Ohlendorf, 262 W. Huron Str. mml Bu bertaufen: Gin Flat bon 7 3immern, 112 S. Peoria Str., 2. Flat. biamo Beoria Str., 2. Fiat. Zu berfaufen: Löödiges neues Framehaus. Rach-zufragen bei dem Cigenthümer. 625 Relson Str. Zijunlw

Geld.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Gelb zu berleiben auf Möbel, Pianos, Bferde, Wagen, u. f. w. Aleine Anleiben bon \$20 bis \$100 miere Specialität. Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, sondern lassen diesten in Ihrem

Beiß,
Beiß,
Beiß,
Bii baben bas
größte beutige Eeschäft
ander, ebrlichen Deutschen tommt zu uns, wenn
der Geb borgen wollt. Ihr werdet es zu Euren Bortheil finden, bei mir vorzusprechen, ebe Ihr under-wärts bingebt. Die sicherfte und zuberlästigte Bes bandlung jugefichert.

128 La Calle Str. Simmer 1. Menn Sor Seld zu leiben wünfct auf Röbel, Pianos, Pferbe. Wogen, Rutichen u.f.w., i Drecht vor in ber. Of-fice ber Fibelito Mortgage Goan Co.

Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Raten. Prompte Bedienung, obne Def-fentlichfeit und mit dem Borrecht, daß Guer Eigen-thum in Gurem Befig berbleibt.

Ribelito Mortgage Loan Ch. Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter Glur, ober: 351 63. Str., Englewoob. West Chicago Loan Company — Marim nach ber Sübseite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 5, Hammer Et heater-Gebäude, 161 Mck Madion Etr, ebenho billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten sonnen? Die West Chicago Loan Company dorgt Ihmen irgend eine Aumme, die Siewinsche grob oder klein, auf Hausbaltungs Möbel, Bianos, Pferde, Wagen, Carriages, Cagerbausschöfene, Wagen, oder itzend eine andere Sicheriet. West Chicago Loan Company, Hammer 5, W. Madion Str., nade haltet. 24(b):

ben, ohne das diefelben entfernt werben. Ight mach Guren Berhaltniffen zurid. Ich leibe mein einerst Gold mach die Geringem Anzeigen die meilten Dack zeigt, wie nett ich meine Kunden des bandle. E. Kiscorbion, 134 C. Madijon Str., Iimmer 3 und 4. Schneibet dies aus. Spolj Rauf- und Bertaufe-Mnaebote.

Ehrliche Deutsche tonnen Gelb auf ihre Mabel let-en, obne bak biefelben entfernt werben. Juft mach

Rahmafdinen: Bheeler & Biljon Rr. 9 Rahmaichinen-Office umgezogen nach 416 C. Rorth Abe. Bebrauchte Maichinen von \$5-\$15; gubs Garantie. Reparaturen zu niedrigen Breifen. Meher & Wals-ace. 1arc. \$20 faufen gute, neue "Sigb-Arm"-Aähmaschine mit fünf Schubladen: sümf Jahre Garantie. Domestic \$23, Rew Home \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Storidge \$15, White \$15. Domestic Office, 216 S. Halled Str. Aberds offen. Bu verkaufen: Billig Lunch-Car mit Soba-Fontatue n gutem Zustande. 2553 La Salle Str. fms Union Store Firture Co.: Caloon:, Stores und Office:Ginrichtungen, Malffajes, Schaufaften, Laben: riiche, Seleving und Grocerp-Bins, Gisforante., 229 E. North Abe.

Alle Sorten Rähmaschinen, garantirt für 5 Jahre, Breis von \$10 bis \$35. 246 S. Salfted Str., Ede ongreg. B. Boutebenier. 3u berfaufen: Bollfändige Einrichtung jum Burft-machen, nebst Pierd und Magen, billig. 2701 Cottage Erobe Abe.

Billig: Counters \$5.50: Bands und aufrechte Schausften. 108 9B. Abanis Str. Bu berfaufen: Bwei Barbierftühle, Spiegel und Bar-bier-Bfabl. 299 Dobamt Str. Bu berfaufen: Schanfaften, alle Sorten; auch Repa-iren. Sarwig, 110 Sigel Etr. 31mg3m

Möbel, Sausgerathe sc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dobel, Teppide, Defen, Saus = Musftattungsmaaten. Bagr ober leichte Abgablungen.

Bollftändige hartbol3 Schlafzimmer Einrich trung, 3 Stide. \$7.88 Barlor Cinrichtung. \$18 aufwärts kochöfen. \$6.45 aufwärts

Martin Emeric Dutfitting Co.

Leitende Möbelhandler,

261-263 State Strate.

Offen bis 9 Uhr Abends.

Grober Bargain: Schoner Refrigerator \$5.50; elegantes Union Folding. Bett \$12; feines Piane; prachetige Bruffeler Teppiche. 106 28. Abams Efr. mmt S. Richardson bat alle Sorten neuer und gebrauchter Möbel, billig gegen Baar. Mee einnal gedauft du, fommt wieber und empfielbt im feinen Freunden, Bargains stels an hand. Abends offen bis 9 Ubr. Zentich vield gelprochen. Schneidet dies aus und sprecht 127 Wells Str., nabe Ontario, vor. 19m31;

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin neuer, leichter Expres-Bagen; auch Pferd und harnes, billig. 670 Macine Abe. Bu berfaufen: Guter Express ober Mobelmagen; billig. 180 fremont Str.
Bu berfaufen: Billig, ein bebedter Bebblermagen, mit ober ohne Geichier. 43 frp Str.

Bu verfaufen: Bferd und Expresmagen. Rachjus fragen 745 G. Salfteb Str. Bu berfaufen: 2 Bferbe und Carriage. 654 Robte Str. 3jilm 311 vertaufen: Begen besonderer Unitanbe, Pferd nebit Buggy in guter Berfaffung; billig. 472 Bells Str.

Ju berkaufen: Einige bet besten Erzeugnisse bet Ber. Staaten: G-Kassagier-Erteusion: und Canoph-Top: Surrens, Spibers, Rensingtons, Dottor-Bae-tons, Carriages, Buggies, Carts, Jump. Semt, Ge-ishitr, u. s. w.; alle Sorten Wagen vorräthig und auf Bestellung gemacht. Auf Zeit. wenn gewünschen, Keba-raturen und Anstreichen. 2308—2318 State Str. C. 3. Hus. die

Unterricht. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bart.)

Englischer Unterricht &2 monatlich (auch Dameins flassen) unter Leitung des Brincipals, Projestforkerings-genssen. Buchdelten, Nedmen, alle ganbelsicher mit gewohnter Gründlickleit reich, billig gelehrt. Tags und Abends ben ganne Gommer. Rordweit Aufnet. College, 844 Milwaufer Abe., Ede Division Er.

Ferien-Schule: Eine Anzahl Anaben respectabler Eltern werben in allen Habern von bein Directon Brof. Geo. Jenfen, frührt Brincipal eines öffentlich den Schule, unterrichtet. Bom 5. Juli bis L. Seht. Nordwest-Shirago Bufineh College, 844 Milmaufte Ube., Ede Pivifin Etr. Orundlichen englischen Sprachunterricht (Privat-ftunden 50 Ernts), ertheilt Gerru und Damen, ber ersabrene Sprachlehrer Woeller, 585 Barrabee Str. 29jnbosabimifa

Berlangt: Schneiber und solde die bas Molefale Aleider: und Mufterzuschneiden, graditen oder Musper nach Nath zu ihneiben erternen wollen, mögen nach fragen: 627 Seminary Abe., Lafe Biete, nabe Die berfeb Abe., 2. Flat.

Bu miethen und Board gefucht. (Augeigen unter biefer Mubrit, ! Cents bal Boet.) Sie fab ihn an, mabrend fie baftan:

ben und Schnee und Regen auf fie ber=

abfielen - fab in fein schones traume-

rifches Geficht - fie fah in ihm ihren

herrn; eine unaussprechliche Leiben=

Schaft unb Bartlichteit fanftigte jest fein

"Sprich, Geliebte! 3ch werbe es tra-

Mit einem leichten Seufger fant fie

"3ch bin Dein, Bilbelm, - nur

"Dann fomm," antwortete er, und

Mußen bauerte ber Regen an. Der

Mond fah bann und wann gefpenfter=

bleich burch bie babintreibenben bun-

neren Wolfenschichten. Und innen ftanb

bas junge Paar und laufchte ben Bor-

ten, burch welche es bereinigt murbe.

Es waren feierliche Worte, Die bas

Bundnig weihten! Das bleiche Rinbes-

geficht ber Braut wurde noch bleicher,

als bie Ceremonie bor fich ging; ber

junge Bräutigam bielt ihre Sanbe feft

in ben feinigen, und fein Blid hing be-

Die Reubermählten berliegen bie

Rirche wieber und beftiegen ben Wagen.

Der Ruticher tehrte mit ben Pferben

um und rafch ging es gurud in bie

ichweigenbe, ichlafenbe Stabt. Es mar

St. John, ber guerft fprach, halb trau-

"Du haft feine brillante Partie ge-

macht, Paulette - einen armen Maler

bon mittelmäßigem Talente, bis über

bie Ohren in Schulben, und ergeben

ber Welt, bem Fleische und bem Teu-

fel. Glüdlicherweife haben wir uns ent:

ichloffen, bie Sache geheim zu halten."

"Baulette!" fprach er, inbem eine fei-

noch einige Zeit bon biefer Beirath

nichts wiffen foll - obwohl es nicht

fein muß, fo ift es boch für uns Beibe

beffer, wenn es für eine Beit ein Be-

beimniß bleibt - fo erinnere Dich

boch, daß von jest an tein Mann mehr

amifchen uns treten barf, bag tein

Mann mehr bas Recht hat, auch nur

4. Capitel.

In ber Roniginftrage ftanb bas

Saus. Außen erichien es bescheiben und

flein. Innen war es mit Gefchmad

und Comfort ausgestattet, benn bie

fleine Raulette hat feit einer Reibe

bon Monaten als ein Liebling bes

Bublitums geherricht, und ihre Cou-

beranität ihr eine reiche Ginnahme ge-

bracht. Es war ein falter Winter-Rach=

mittag, brei Tage nach ber giemlich

traurigen Sochzeit. Auf einem purpur=

rothen Aniepolfter bor bem offenen

Feuer, in einem warmen, bellfarbigen

Bimmer, faß die findliche Schaufpiele=

rin, gang allein. Sie trug ein einfaches, schwarzes Rleib, bis an ben Sals unb

einfaches Band hielt ben Reichthum

ihres ichonen gelben Saares gefeffelt.

In biefer rubigen Bosition fab bas

fleine Geschöpf noch lieblicher. - noch

findlicher aus als fonft. Ginige alte

Schaufpiele, reich gebunden, lagen ne-

ben ihr auf bem Teppich. An ber Wand

ftand ein Biano, mit Mufitalien ba=

rauf ausgestreut, aber Paulette faß

fchweigend und regungslos, bie mußi=

gen hande waren ihr beim nachbenten

in ben Schoof gefunten, und fie fah in

Es murbe bie Glode gezogen. Gie

fprang bon bem Aniepolfter empor und

lief an bie Thure. Durch bie Salle

hörte fie ihren treuen Drachen Martha

bormarts geben, um ju recognosciren

- fein fremder Fuß follte in das Haus

eintreten, fo lange Martha es be-

machte. Die Thure bes Befuchszimmers

Baulette blidte binaus und fah eine

buntle Geftalt in einem Mantel. Die

ein Rind ichof fie barauf zu und machte

"Du fiehft fehr ermubet und unfi-

"Saft Du ben gangen Zag gemalt

cher aus," fagte fie, ben Mann gum

Feuer führend und in fein junges, et=

in Deinem traurigen Logis! Sage

mir, tommen benn alle Maler fo arm

"Armuth ift ein guter Sporn," ant:

wortete er flüchtig. "Ich bente — ja ich bin gewiß, baß fie in Berbindung mit

Dir mich berart begeiftern wirb, bak

ich gewiß noch etwas Gutes zu Stanbe

Leute einen guten Menfchen nennen?

Er fah fie betroffen an.

ftebe, würbe ich fagen: Rein!"

Sage es mir!"

Bumeilen."

brauchft Gelb?"

getroffen.

"Wilhelm, bift Du bas, was bie

"Wenn ich ben Ausbrud recht ber-

Und Du haft Schulben und Du

"Mein theures Rind," antwortete er

Sie lief gu einem Schreibtifche, ber

launig, "wer braucht benn teines? 3ch

habe noch niemals fo gludliche Leute

in einer Ede bes Bimmers ftanb, und

tam gurud mit Etwas, bas fie ihm ge-

rabegu entgegenhielt - einem Badchen

berin," fagte fie nachbentlich, "aber qu-

weilen erfpare ich boch eine Rleinigfeit.

Mas! Willft Du es nicht nehmen -

Du willft nicht? Dann werfe ich es fo-

(Fortfehung folgt.)

fort in ben Ramin!"

"Ich bin felbft eine große Berfchwen=

"Trintft Du, ober - fpielft Du?"

bas inifternbe Feuer.

eine fröhliche Pirouette.

was hageres Geficht blidenb.

floa auf.

Sanhaelente geschlich

Deine Sand gu berühren."

ftanbig an ihrem Untlige.

rig, halb icherzend.

fie traten miteinander in Die Rirche.

Untlig - und feine Lippen erbebten.

ften, Paulette!"

in feine Urme.

Santa

CLEVELAN

Könnt' man leben auch ohne politische fälle, Könnt' man leben auch ohne viel Steuer und Zölle, Dhne Wahlurne, Stimmzettel, Bejauchs und Gepfeife, Kein gebildeter Mensch könnte leben ohn' Seife.

Radit ber Thorheit, ohne Seife leben zu wollen, ift bas ber größte Unverftand, zu leben und zu wirtschaften ohne

Santa Claus Seife,

welche anerkanntermaßen bebeutend beffer ift, als irgend eine andere Art.

Aberall zu haben. Nur fabriziert von A. A. Jairbank & Co., Chicago.

Castoria

für Unerwachsene und Kinder.

"Caftoria eignet fich für Rinber fo gut, baß ich | Caftoria heilt Rollt, Stubigangellagen, es empfehle als vorzüglicher wie alle mir betannten Aufftogen, Diarrhde und fauren Magen, 6. U. Mrder, M. D., Macht Burmer tobt, giebt Schlaf, hilft gum Berbanen 111 Co. Daford Ct., Brootion. R. g. | Don' jeben Chaben tamnft bu tom vertrauen

THE CENTAUR COMPANY, 183 Fulton Street, N. Y.

Bollige Biederherftellung der

Gefundheit und gefchlechtlichen Ruftigkeit

La Sallefden Maftdarm-Behandlung.

Erfolgreich, wo alles Andere

sehlgeschlagen hat.

Die La Salleiche Methode und ihre Borguge,

1. Applifation ber Dittel birett am Gig ber Rrant-

Bud mit Benguiffen und Gebrauchsan-weifung gratis. Man fcreibe an

Dr. Hang Trestow.

822 Broadwan, New York, N. N.

Reine Abhatiung bom Ceichaft.
Schriftiche Garantie Brude aller Art bei betden Geigliechtern vollständig zu heilen. ohne Meller ober Springe, gang gleich, wie alt der Bruch ilt. Unterstuchung feet. Er Zeudet um Etreulare.
THE O. E. MILLER Co.,
Smailj 1106 Masonic Temple, Chicago.

Brüche geheilt!

Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

DR. SCHROEDER,

824 Milwaukee Av.,

nafe Divifion Str.,

Befte Gebiffe \$6-\$8, Zahne fcmerzlos gergen, Zahne ohne Platten, Gold- und

Silberfüllungen zum halben Preis unter Ga-rantie. Sountags offen. 1500bili

prattifder Jahnaryt,
18 Olybourn Ave.

Fein fie Gebiffe, von naturtigen Sähnen nicht zu unterspeiden. Gold und Emailles gulfungen zu mögigen Preisen. Samerg-lofes Zahn gieben. 23no, dosa, bi

Jahnargt, bor. — Lange etablirt und burchaus gu-berläffig. — Befte und binigfte Jahne in Chicago, Schmerglofet Fullen und Ausgiehen gu halbem Breife.

Dr. A. ROSENBERG

Dr. ERNST PFENNIC

Dr. GOODMAN,

Office: Dr. GOODMAN,

Acheill, ober teine Begah:

Finangielle Refereng: GLOBE

Reine Operation.

Ich garantire meine felbfige machten Bruchbänder,

fowie Leibbinden.

R. Schenzinger, 32 B. Madifon, Gde Jefferfo

der befte und

3uverlässigfte

Sahnargt Chi

früßer 413

Die beften und bifligften Bruds-bander tauft man beim Sabri-tanten OTTO KALTEICH. Zimmet 1, 133 Clark Str., Ede Madifon.

2. Bermeibung ber Berbauung und Abichmachung

Männer-Schwäche. Schwache Männer.

elbe thre bolle Mannestraft unb Beifresfrifte werde ther voue Manneskraft undlieliesfriße weber au erlangen winigen, sollten nichtersjamen, ben "Zugendfreund" zu lesen. Das mit vielen krutengeschichten erlanterte, reichlich ausgestattete Werk, gibt Aufichluß über etw neues Hellbers fahren, wochtich Aufende in flügster Zeit ohne Veruisstirung dem Gefolechisktaufteisten und dem Folgen der Jugendfünden vollfähnig wiederheppfellt wurden.

Schwache Franen, um tranfliche, nervöse, bleichstächtige und Kinderlofe franzen, ersahren aus diesem Buche, wie die volle elejundbeit wieder erlangt und der heitzes Wunich wes herzeich erfalti werden tann. Heitverschen wes herzeich erfalt in Scher feln eigener Art. diet Wiells in Schamps und Ihr befoumt bas ach verlegeit und frei zuselchieft von der Arivert Klinik und Nieussen. Privat Alinik und Dievenfary, 28 Beft 11. Str., New York, N. A.

"Jug enck eund" ift auch in der Buchhandlung von Heltz Schmidt, Ro. 292 Milroaufee Ave., Chicago, Jll., zu haben.

Kinderlose Egen

find felten glüdliche.

Wie und wodurch diesem Nedel in Turger Zeit abgeholsen werden tann, zeigt der "Nedes ung den Anter", 250 Seiten, mit gahreichen natungetreuen Bilbern, wolcher von tein alsein und bewährten Deutschen weil-Institut in Rew York herundsgegeben wird, auf die Flanke Beise. Junge Leute, die in den Siand der Gheiten wollen, follten den Spruch Schlieres"; "D'eum perife, wer fich ewig bindet", wohl bebergigen und die doortersiche Buch leien, ehe sie den dichtigken Schritt bes Bebens thun! Wird für 25 Cente in Bostmarten in beutscher Sprache, sorgiam verpadt, frei versandt. Abresse; DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Anker" ift auch ju baben in Chicago, 3u., bei hern. Schumpfty 282 North Abe.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715. Die Merzie dieset Anstalt sind erfahrene beutigte Spe-glaftsten und detrachten es als ihre Ehr., the leibenden Ditmenichen so sine als moglich von ihren Gebrechen au beilen. Sie beiten grindlich, unter Garantie, alle geheimen Krantbeiten der Männer; Francus-leiden und Menskruationossiorungen ohne Openation, alte offene Geichwüre und Wunden, Knodenstall zu. Bückgrat:Beetrimmungen, höder, Brücke und verwählene Glieder. Behandlung int. Nebiginen, nur

drei Dollars ben Monat. — Coneibet Diefes aus. — Stun. ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abenbs; Conntags 10 bis 12 Uhr.

MANASSE, Optifer, "Tribune"

Augengläfern und Brillen, ifern, Microscopen, Telesco 1868-THE OLD RELIABLE-1893



Soldene Briffen, Angenglafer und - Actten, Lorgnetten, bwibb? Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Größte Muswahl .- Billigfte Preife.

Dr. H. EHRLICH. Mugen- und Ohren-Urgt, heilt icher alle Augeir und Ohrens Beiden nach neur ichmerzlofer Methode. — Künstliche Augen und Gläfer berpaht. Sprech ft und en: I 108 Wasonic Temple, dan 10, bis 3 libr.—Wohnung 642 Kincoln Ave. 8 bis 9 Uhr Bormutags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Con-fulbation fret.

Borsch. DUISCII 103 aue Untersuchung bon Augen und Anpaffung bon in far alle Mangel ber Sehfraft. Confultirt uns ich Guver Augen.

BORSCH, 103 Adams Str., Dr. H. C. WELCKER, Augen: und Ohren: Argt, 4 Jahre Missengarzi an beutschen Augenklinisen.
Sprechstenben: Bormittags, Zimmer 1004-1006 Masonic Temple, 1/10-1/1 Uhr. Rockn. 449 E. North Ave., 2-1/5 Uhr; Gonntags 9-11 Worm.

Eye and Ear Dispensary.

Alle Krantheiten ber Angen und Ohren be-handelt RünftlicheAugen auf Bestellung ange-tigt Bruken angepagt. Kathertheilung frei. Ibmalj 210% CLARK STR., Ede Alams Str., Jimmer I. Dr. Danis. 166 W. Madison Str., Chicago, Ill.,

Der große Rrauter- und Burgels Sprennen Rranthelten. fpeciellen Bints und Aerben: Aranthelten. bie ind permanente Gellung in allen Füllen, bie Gonfultation frei, don 9 Uhr lag, bbf, bw

Das Muttermal.

Bolferoman von Zaver Miebl.

(Fortfegung.)

"Ad, was für ein Schauspiel! 3ch bachte, baß es nimmer enden würde! flüfterte fie. "Dabei mar mir, als tenne bas gange Saus mein Geheimnif. Dentst Du, daß wir beobachtet murben ?"

"Nein; außer bon Barned. Ber= bammt fei er! Gin neues Opfer für Dich! Er scheint bie Rrantheit in ihrer schlimmsten Urt zu haben!"

"Nach biefer Nacht, Wilhelm," ant= wortete fie, "wirft Du, bem Simmel fei Dant, feine Urfache mehr haben, eifersuchtig zu fein, benn, offen gefagt, die Gifersucht tleibet Dich fehr schlecht.

"3ch bin beffen nicht fo gewiß," fagte er etwas bufter, mahrend er fie mehrmals leibenschaftlich tüßte. "Es ift ein Fehler in meinem Blute und nicht leicht zu besiegen."

Sie erhob ihr bleiches Antlig, bon beffen beiben Geiten bas aufgelöfte Saar gurudfiel: Wie findlich icon fah fie aus in bem Lichte ber Stragenlam= pen, wenn biefes ihre Buge traf! Sie war noch in bem Coftume, in welchem fie gulekt por bem bollen und ihr Bei fall zujubelnden Saufe erfchienen -Rumelen geschmudt, becolletirt, halb gerbrudte Blumen in bem Saar, und über all' bas hatte fie ben grauen Mantel gezogen.

"3ch möchte wiffen," feufate fie, "ob Du mich immer fo lieben wirft, Bilhelm, wie heute; wir find fo jung fo fehr jung."

"Je junger wir find," antwortete er, "besto mehr Jahre bes Glüdes haben wir bor uns, Paulette. Nur bitte ich Dich, befreie mich von bem haufen berbammter Rarren, bie Dich jest um= geben! 3ch fann nicht leben, wenn ich es länger feben foll, wie fie Dich an= gaffen! Bor Allem fuche Barned fo schnell als möglich los zu werden. Ich begreife es, wie ein Mann die Frau, bie er liebt, tobten fann; benn mifche einen Tropfen Zweifel in bie Leibenschaft, und ihr himmel verwandelt fich in die Hölle.

Sie fah ihn ein wenig überrafcht und ein ein wenig zornig an.

"Wilhelm, Du bift eifersüchtig wie ein Türke!" fagte fie, ihr haupt ftolg gurudwerfenb. "Rann ich es ihnen ber= wehren, daß sie mich belästigen und be=

"Rann ich bafür, daß man mich übreall mit Bliden verfolgt, bor und hinter ben Couliffen? Salt nicht Martha meine Thüre vor ihnen Allen fest verschloffen? Liebe ich Jemand aufer Dich? Habe ich je in ben fünfzehn Jahren meines Lebens Jemand in ber Welt geliebt außer ben armen Papa und Dich?"

"3ch wünschte, Du hätteft niemals biefen Beruf erwählt," antwortete er büfter.

2. Bermeibung ber Berbauung und Abschüng der Birssantie ber Mitte.

3. Ginger Umahren gan die bedeutenden unteren Ofmungen der Klidenwartsnerven aus der Wiebelssante und der Richtliche Eindrügen zu der Rerbeitsante und der Reinderte Schöftens und kapet erleichtertes Eindrüngen zu der Rerbeitliste und baher erleichtertes Eindrüngen zu der Acreditation und der Artsberillistgefeit und der Wiefe des Beihalbeit ist febr geringen Kosten dem Ertzt berfüllen.

5. Ihr Gedrauch erfordert feine Betänderung der Dit ober der Edengewohnkriten.

6. Sie sind absolutt unschädlich.

7. Sie sind eicht den Aedenn an Ort und Eirste einzufähren und wirfen unmittelbar auf den Sie des Urdels innerhalb weniger als einer ablem Einnde. Ren n. z. et d. er. Westärtelbigkeit, jederhofter und nerwöfer oder tiefer Schäft und Sals, Kopined, Abneigung agen Gesellschaft. Unentschaft, kopined, Abneigung gegen Gesellschaft. Unentschaften in S. die Medistanten und Sielertsfraft. Schöfterweit in S. in. Uniere Erdharde ungsmethode erfordert seine Bernisskannag und feine Wagneitberladungen mit Aedizin, die Medistantene werden der Verlagen kreiten der Weiter Abende und Seit auf der Weiter ab den Elizier und bals, kopined, Abneigung gegen Gesellschaft. Unentschoffen beit, Mangel anwählerten der Weiterschaft, Schöfterberik und Felt und bei Medistantene werden der Verlagen Krankleiten der Abeiten angenandt.

Der La Salleide Beins ist auch des beite Kirtel gegen Krankleiten der Kircen, Allei und Befrauchsank-"Ich habe ihn nicht gewählt!" rief fie leibenschaftlich; "er wurde mir auf= gebrungen - es mar Alles, mas mir Papa geben konnte. Ich ward bazu ge= boren und erzogen und nun bedeutet er für mich Nahrung, Beimath und Le-

"Simmel! wo find wir?" rief St. John, indem er aus bem Wagenfen= iter ftarrte. "Endlich - Die Rirche ift nahe.

Sie fubr neben ihm embor. "Wilhelm!" ftammelte fie, "laß ben Wagen halten - gurudfahren! will nicht geben — wenigstens nicht diese Nacht! Dh, Wilhelm, halte! 3ch fürchte mich!"

Sie gitterte heftig und ihr Geficht war aschfarbig.

Er schloß fie in feine Urme. "Fürchten! Was meinft Du benn? Fürchten? Begbalb? Bor wem?" "Bor Dir! Ich bente an biefe Beirath!" fagte fie ichaubernb. "Lag uns gurudfehren, ebe es gu fpat ift!"

"Burudfehren!" wieberholte er, und feine Urme fcoloffen fich um fie wieGi= fenflammern. "Dich jest aufgeben? Ich? Niemals! Ich habe Dein Berfprechen und Du mußt es halten. Paulette! Stille! Stille! - Dh, meine Ge=

Sie war feiner Umarmung ent= schlüpft und in bem Bagen auf ihre Aniee gefunten. Ihr Geficht barg fich in bem Riffen bes Wagenfiges und fie begann heftig zu weinen.

"Wilhelm! Wilhelm! Wir werben niemals glücklich fein miteinander! Wir find zwei Rinber! Wir miffen nicht, was wir thun. Jest in bem letten Do= mente mangelt mir ber Muth. Es scheint mir, als ob ich Dich boch nicht fo gang lieben würbe, - als ob ich Dich nur fürchtet! Lag uns gurudge= ben! Lag uns gurud!"

Er war in ber heftigften Unruhe. "Nicht um mein Leben!" antwortete er, und fie in feine Urme ichliegenb, liebtofte er fie mit ber Wilbheit eines Panthers. "Nicht, wenn uns Beibe Berberben und Berbammnig erwartete! 3ch habe Dich erschreckt mit metnem bofen Temperamente - bas ift Alles. Du liebft mich, Paulette; bie Rraft meiner eigenen Leibenschaft muß Erwiberung finben in einer fo frifchen und einbrudsfähigen Ratur, wie bie Deinige! Phamalion fußte bie Statue und fie erwachte gum Leben. Paulette! Paulette! hore auf, zu weinen - Du brichft mir bas Berg! Uch, Dant bem

himmel! ba find wir endlich!" Roch während er fo sprach, hielt ber Bagen. Er hob fie raich heraus. Sie ftanben bor einer fleinen Rirche in eis nem ber nächftgelegenen Dorfer und

burch bie Fenfter ichimmerte Licht. Du fiehft, wir werben erwartet," fagte St. John, jog bie Sand feiner Befahrtin burch feinen Urm, öffnete bas Thor und ging burch ben Borgar=

Unter einer Gruppe blätterlofer Baume an ber Thure bes Saufes hielt er ploglich und wendete fein fcmach= tenbes Gesicht bem Lichte au.

"Baulette," flufterte er, mit bleichen Lippen, "Gott verbietet mir, bag ich Dir Unrecht thue, ober Deinem Billen Zwang anlege, felbst jest noch. Bun-jchest Du wirklich zuruczugeben? Liebst Du mich denn nicht im Gering-

Un irgend einer dronischen oder geheimen Krankheit?

Wenn dies der Sall ift, so tesen und erfahren Sie, daß hilfe für Sie vorhanden ift.

Consultation, Rath, Untersudung und Behandlung find frei für einen Monat.

Das Suftem, welches von ber Mediginifden und Chirurgifden Rlinif in Unwendung gebracht wird, bafirt auf ben neuesten wiffenschaftlichen Bringi= pien und Forschungen in der Dedigin und Wiffenschaft und wird bon den bebeutenoften Mergten weit und breit als Die erfolgreichfte und bernünftigfte De= thobe anerkannt, welche bis jest gur Befampfung aller Arten von Rrant= heiten gefunden murde.

Zaufende in diefem Land find bereit, ben Erfolg diefes Spftems gu beftatigen, und tonnen nicht genug bie Behandlung loben, die ihnen durch die Mediginifche und Chirurgifche Rlinit gu

Alle Rrantheiten, atute fowohl wie dronifde, werden befampft und geheilt burch diefes mahrhaft munderbare und wiffenicaftliche Spftem.

Frauen, welche an einer ober mehr Rrantbeiten ibres Geidlechts leiben merben geheilt und gludlichem Leben wiebergegeben, wenn fie diefer Behandlung folgen, da alleFrauen=Arantheiten nach der deutschen Methode behandelt werden ohne Spiegel-Eramination, Ringen, Beffarien und locale Behandlung.

Der Erfolg in Diefer Specialität mar geradezu wunderbar und Sunderte von Damen in Diefem Land fonnen es be-

Rrantheiten des Magens, der Leber, Gie fchwieg. Er ftredte feine Urme Rieren, Lungen, bes Bergens, Blafen= nach ihr aus und schloß fie an feine leiden, Männer-Arantheiten, Schwäche Fallfucht, Catarrh in feinen berichiede= nen Arten und alle Rerben-Rrantheiten ner Bangen ihr Antlig berührte, berichwinden und erlöschen unter ber "Beib, nimm' mich nun bin und thue Behandlung ber Mediginifchen und mit mir, wie Dir gefällt. 3ch bin Dein Chirurgifden Rlinit. und Du bift mein. Obgleich bie Belt

Wir laden gur Infpection ein und ge= währen Confultation, Unterfuchung und Behandlung unentgeltlich Allen, welche ben Bortheil diefer munderbaren Behandlung mit wenig Roften genießen

Office-Stunden bon 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags.

Medizinische und Chirurgische KLINIK, Shiller Theater: Gebäude,

Randolph Str., mmjabu Zimmer 303 & 304.

Hale's Honey

ift'feit vielen Jahren befonders ges schätzt als ein wohlthuendes 2Mits tel, sowohl für alle dronischen, wie afuten Krantheiten der Euftröhre, wie huften, Schnupfen, Bronchitis und Ufthma. Diele Caufende has ben die wohlthätige Wirfung diefes unschätbaren Praparates erfahren, und Merste mic Belehrte anerfennen es überall, daß die Beftand. theile, welche zumeift bei Bereitung diefes Mittels permendet merden, ju jenen gehoren, welche für ihrer beilfamen Wirfung in folchen qualenden Befchwerden zumeift befannt find; gang befonders find diesbezüglich die Praparate von Bonig, horehound (Uhorn) und Theer anzuempfehlen.

Das find zwar altmodifche aber vielerprobte Beilmittel für bronditifche Beschwerden, fie ftehen bei Mergten wie beim Dolfe in popus larftem Gebrauch und find mit andern werthvollen Ingredienzien demifch verbunden in

Sale's Sonig von Sorehound (Ahorn) und Theer.

Barnung! Man muß sich por Machahmungen in Acht nehmen! Derlangt daher auss drudich Bale's Sonig bon Bore: hound (Mhorn) und Theer, und nehmt ja nichts ans

Stelle. Bum Bertauf bei Apothefern und bei allen Medizinhändlern.

deres an deffen

Pife's Zahnweh: Tropfen furiren in einer Minute.

DR. J. N. RANCER, der ersolgreiche Sbezialist aller Geschlechts-nud deutktankheiten, heilt sicher Jagend-ständen, Ausschweitungen, Manuerschwäche Un-kuchtbarteit der Franen. Zaufende gebeilt, sie den anderen durch liede und Getwalsmittel erfolgsob dennbelt wurden. Sabit Der Owen Glettrifde Gartel fann bon feinem Ronfurreng Artifel erreicht perden. Die wunderbare Birtung beffelben in einem fdwierigen Fall. - Bon Magentrampfen, offenen Fingern, Rervöfitat, Allaemeiner Sowache und Berftopfung geheilt.

Glettrifden Gürtel bon Bulber-

felben 1% Jahr, ohne mir

helfen, und fing bann wies

an. Dann murbe ich fo elenb

bağ ich nicht 2 Blod gehen

mit fnapper Dube tonnte

Sausarbeit thun, und

ausruben : Mittags aber

nen Rraften; ich mußte

und ausruhen, ehe ich

Baar Blod ju geben,

mebr fertig. Much

Ien gegen Berftopfung

Dant bem Dwen

tel, melden ich feit

einige Stunden trage

Stadt und 12 Blod

ermuben; ich verrichte

meine Sausarbeit, ohne

geheilt ; ich brauche teine

Satte mir ber Gartel nur

allein geholfen, fo ware ich

jeboch ber Gartel hat mir bur

ich fühle, ale wenn ich anbere

bem Gebrauch beffelben. Damali

Frau bon 60 Rahren, und ich sable

meine Finger

Dr. M. Omen. Berter Bert. - hiermit überfende ich Ihnen mein Bilb und mein Beugnis gu Ihrem und ber leibenben Menichen Ruben; ich wünsche es so weit wie möglich befannt gemacht zu feben, wie Ihr Eletteitsber Gürtel bei mir gewirft hat. Die leiten 4 Jahre war ich an Wagentrampfen leibend; die schrecklichsten Schmerzen hatte id auszuhalten; ich war jedes Wal bange, wenn fie tamen, ich dachte immer, es wurde mein lettes sein. Dazu hatte ich noch an offenen Fingern zu leiden; sie waren ftets wund und eiterten. Gin hiefiger Arat wollte mir an Daumen und Beigefinger bas erfte Glieb abidneiben, ich ließ es aber nicht ju und reifte nach Milmautee zu einem Mrgt, jeboch ohne Erfolg; meine Finger an ber rechten Sanb waren offen ich 4 mehe Finger an ber Sanb. 36 ließ mir bann im April 1990 einen

nur im Gerinaften gu und lahm in allen Anochen. fomte, ohne gu ermuben; ich am Bormittag meine mußte öfter figen unb mur ich fertig mit meiausfahren tonnte: ein mußte ich immer Bil. einnehmen. Run Elettrifden Gaes Auguft 1890 taglich fann ich 12 Blod gur gurud geben, ohne gu am Bormittag jest im geringften gu ermis find jett vollftanbig Billen mehr eingunehmen. für bie offenen Finger fcon gufrieben gewejen; allem, moren ich litt, geholfen; Arme und Beine batte, als bor mar ich ichlechter baran, als manche Drd. Emilie Bolbt. boch erft 36; auch mar ich früher fe Wenn mir jemanb \$100.00 bieten nervos, was jeht auch nicht mehr ber Fall murbe, und ich mußte, ich tonnte feinen anbern Dimen Glettrifden Gartel erhalten, fo murbe ich bal Gelb nicht nehmen. Mein Ro. 3 Gurtel mit Rudgratvorrichtung ift bas beste heilmittel ber Belt,

Pochachtungevoll Drs. Emilie Bolbt.

Berfonen, welche Erfundigungen bei ben Ausstellern von Beugniffen einzugieben munichen, wollen ihrem Schreiben ein felbft-abreffirtes, frantirtes Couvert beifugen, um einer Untwort ficher gu fein.

Unier großer illustrirter Ratalog

enthält beschworene Zeugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worben find, fomie eine Lifte von Rrantheiten, für welche biefe Gurtel befonders empfohlen werden, und andere wertvolle Mustunft für Jebermann. Diefer Ratalog ift in ber beutiden und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Gine Photographie ber vier Generationen ber deutschen Raifersamilie wird frei berjandt mit jedem Deutiden Ratalog.

Bir haben einen beutiden Correfpondenten in ber Saupt-Office ju Chicago, 31. DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

haupt:Office und einzige Fabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,

201 bis 211 State St., Ede Adams, Chicago, 31. Das größte elettrifche Gurtel-Etablifiement ber Belt.

Erwähnt biefe Zeitung, wenn 3hr an uns foreibt.

Der Statalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Diffice: Ziunden: Zaglich 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abende. Conntags ben 10 bis 18.

Revolution in der Beilfunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Seilung verfchiedener Rrant. heiten auf höchft einfache und billige Beife bewertstelligt.

Rudfehr jur Ratur das Losungswort!

Bie ein Maturproduft, bas in einigen Gegenden Deutschlands gesunden wird, ich leicht zu haufe von Jedermann herstellen und vortheilhaft in ben meisten Krankheits-fällen verwerthen läßt.

Daffelbe findet Anwendung: Bei Fettsudy, Leberleiden, dronischer Leibesverftopfung, Samorrhoiden, Fisteln, Nervontät, Danner-ichwache, unnatürlichen Entleerungen, wie Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 2c., Baricocele, eiterigen Ausfluffen, Ohrenleiben, Taubheit, Reuralgie, Rafen- und Sals-Ratarrh; außer bem bei allen Frauenfranfheiten, mie Bleich fucht, Gebarmutter-Leiden, Beißfluß, Rinder lofigfeit, Sufterie u. f. w.

Ber fid für nufer neues Beilverfahren, bas bon ben hervorragenbfien Mergten ber alten und neuen Belt erprobt und fur gut befunden wurde, intereffirt, ber ichide feine genque Moreffe nebit Briefmarte, wo berfteflung und Anwendung Diefer neuen Erfindung

MEDICINAL GAS CO., 835 Broadway, New York, N. Y.



MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AV. CHICAGO.

Alle gebeimen, droniiden, nerpojen und belifaten Rrantheiten beiber Gefolechter merben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Medizin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Befuch

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bill 9 Uhr Abends. Sonntage bon 10 bill 4 Uhr; benticher Argt ftels anwefend.

Private, Chronische Mervoje Leiden

sowie alle hauts. Bluts und Geschlechtstrants bei et und die schimmen Folgen pagendicher Aus-Kusschweizungen, Acroeuisväche, verkorene Kauncetrast u. t. werden erfolgrech dom den lang etablirten deutichen Aeraten des Ilinois Medical Dispensare behandelt und unter Garautie für im-mer furir. Arausukkankheiten, allgemeine Schiodge, Gedaruntterieden und alle Unregelmäßig-keiten werden prompt und ohne Operation unt bestem Erfolge behandelt.

Arnie Lente werden frei behandelt und haben darn nur einen mäßigen Preis für Arzneien zu bezahlen. — Consultationen frei. Muswärtige werden brieflich behande t. — Sprechftunden: Bon 9 Uhr Worgens bis 7 Uhr Abends: Sonutags von 10 bis 12. Abreffe Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, III.

Bidtig für Manner! Schmitz's Gebeim = Mittel furira all: Geiglechts, Kerven, Bint, Houte ober drontige Kransheiten :eder Artignell, siger, billig, Männerischwähe, Undermögen, Bandwarm, alle uri-

Reine Sur, Beine Baffung Dr. KEAN Specialist.

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel



alle @amidegm

allgemeinem Unalle Frauentrauteiten. Diefer elettrische Aufra unt bei berbesterung gegen alle auberen
und wir geben einen Strom, ben ber Träger desse bestehen und wir geben einen Strom, ben ber Träger desse bestehen
jofort verspürt, ober wir verwirten \$5, 000,000, und curiren alle obengenannien Kransteiten. ober nehmen
teine Jahlung. Taufenbe find burch biefe wunders
bare Erstnung gebellt worden, nachem alle anderen
Mebleinen vergeblich versen, nachem alle anderen
Mebleinen vergeblich versen, in diesem und wir haben dunderte von Zeugnissen in diesem und anderen
Gtaaten.

Staaten.

Bon Nets. J. N. Bels, Corbin, Arn.
Dr. A. Z. San de n. Werther Sere:—Raddem ich von einem Ihrer elektrischen Gürles vor fast dere Jahren gebeift worben din, die in ich ienk im Staue, die Jahren gebeift worben din, die in ich ienk im Staue, die jud in Graude, die neinen meiner Witarbeiter genifen, und fand ihn so schwanze der die undeilder fast kon aufgesgeben worden war. Er war bleich und lah ant, als obe er nur noch einige Lage teden wollde. Ich einen Gürles do Weilen weit der da, als die meinen Gürles do Weilen weit berholen, densiehen ich im Jahre 1889 von Ihren gefangt habe, und nach den er ihn einen Lag lang getragen hatte, meinte er, er milig selbst einen beiter Gürtel haben. Als übe ihn besucht, der ihn einen keier Gürtel haben. Als üben ich und zu eine Boden sonnte er nicht genag esten, und ich lasse ihm heute einen Güriel kommen. Ich glaube Ihr der haben die Erstaubnig diese Schreiben jederzeit als Referenz zu gebrausen.

Under kröstiges, berkeiteres Calbensfarnen, das

Unfer fröftiges, berbeferies Gulbenfarium, bat Beste, bat geschwächten Mannern jemals gegeben burbe, frei mit allen Gürteln. Gesundheit, Araft und Ctärte in 60 bis 90 Zagen garantiet. Man wende fid an ben Erfinder und Fabrifanten, und faie fich das große illustricte beutige Damphlet tostenfrei fommen.

Dr. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, ILL.



Bestert Appetit und Berdauung, fraftigt die Rerven, erhöhet die Musteifrast und erfüllt die Adern mit teichem, gesundem Bint. Här die sachliche Jugeul ein Stöftungs, für das Alter ein Bersingungs-Jutter. Dersucht's, und die höchsten Stücksgüter find Guer.

Gefundheit, Braft und Schönheit. Sefet Unweifung.

Allein echt 31 haben in ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecko & Ave.



Das große Chubicat Rew Jorker, englischer und deutscher Aerzle and Specialtifien hat fid bier jeht bauernb niebengeloffen in ben nouen Officen, 136 S. Clark Str., Ede Mabfion, S. O. D. Blod, und behandelt FREI bis auf Beiteres, affe chenischen Krankheiten, Catarih, Hale- und Lungenieden, Magon- und Nierenkrankheiten, innie Frauchern krankheiten, nerwan Leiden der Manner, Ohroembangekrankheiten, nerwan Leiden der Manner, Ohroemb Augenkrankheiten,

Drs. WILLSON and DYMENBERG, Leiter, Sprechtunden don d'Ult Morgens dis 1% Ult Abba, buntage don 10 Ult Borm. del 3% Ult Beder



Ein natürliches Beilmittel für Fallfucht, Spfterie, Beitstang, Mervösität, Spochondrie, Melancholie, Chlaflofig. feit, Cowinbel, Trunt. fucht, Rückenmart und Gebirm Chwächen.

Diefe Mebigin bat eine birette Wirfung auf bie Ret ben-Gentren, befeitigt allen Ueberreig und beförbert ben Juffug bes Rerven-Fluibums. Es ift eine Zusam-menlepung, welche nie icabet ober unangenehm wirtt.

Ttel ein werthvolles Buch für Nervenleibende und eine Krobe-Flaiche gugelaudt. Arme erhalten auch die Nedigin unionst. Diese Medigin vourde seit dem Jahre 1876 von dem dochm. Kastor König in Hort Wagne, Jud., aubereitet und jest unter seiner Annessung von der KOENIG MEDICINE CO. 238 Randolph St., CHICAGO, ILL. Bei Apothetern ju haben für 81.00 die Flaiche, d Flaichen für \$5.00, grobe \$1.75. 6 für 29.00.

3n Chicago bet & enrh Goet, Mabijon und Ba-Salle Str., und Clarf Str. und Rorth Abe.

BELLEVUE MEDICAL



S. D. Treible. M. D., Ober-Chirurg. Diefes Juftitut befist Borguge über jede ahn: liche Auftalt in der Belt u Bezug auf wif:

fentdaftliche und zwedmanige Behandlung aller geheimen, Rerven: und chrontigen Brantheiten: Beil ber Stab feiner Mergte aus gebilbeten Mebiinern mit langer und gereifter Erfahrung, die fie in wer erften Golpitälern und Universitäten Europas und limerifas erworben haben, beiteht. Beil Dr. B. Newton, der Superintendent, nach

einer umfangreichen Pragis bon über 29 Jahren, fich et of ausgezeichneten Rufes als Spezialift erfreut. Beil bas Privat-Laboratorium, welches mit bem Beste Medical Institute verbunden ist, das voll-pändigstein Amerika ist, mit den besten und theuersten Droguen und Shemikalien, die in allen Theilen der Weit bergestellt werden, verleben ist. Bedenken Sie: Wir machen eine Specialität von

ellest geheimen. Rerben: und draufigen Krankheiten. bbs, bie Sprechtunden: 9 Uhr Bormittags bis 8 Uhr Abbs. Eruntags von 10 — 12. Confinitation in allen Sprachen, personlich ober Dieflich, frei. BELLEVUE MEDICAL INSTITUTE

187-189 5. Clark Str., Chicago, 3f.

Kleider

Damenmantel und Rleider

Ahren und Goldmaaren, auf wöchentliche oder monatliche Abzahlungen.

Leichte Bahlungsbedingungen. Billige Preise—ohne Bürgschaft

KOEHLER'S Populäres Abzahlungsgeschäft, 109 STATE STR.

13ja, 1j, ffimm

Burlington Route

BESTE LINIE

CANSASCITY Vier Züge Täglich

OODSALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Cor. Wabash Ave., Chicage. BUSINESS AND SHOATHAND COUNSES. Largest in the World. Magnificent Ostalogue OOD POSITION

WER noch billige Baffagefchetne tau-fen will, möge fich jest melben, benn Reife werben nachstens theurer. — Raberes bei: Unton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confulariichen Beglaubt-rungen, Erbichalts-Collettionen, Poftaus-nhlungen u. f. w. eine Epezialität. 21m

irte Weltausftellungstalenber für 1898 gratis. 92 La Salle Str.

Muf leichte Abzahlungen. nen-Cloaks, Jackets, Wrappers, Kleider-Uhren, Wanduhren, Schmucksachen norwaaren, lauter neue Waaren. Hinor-Kleider, fertig gemacht ober na jefertigt, jehr billig. 22m3 THE MANUFACTURERS DEPOT.

Redteanwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher 21dvofat,

140 Washington Str.

JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redzie Building, Jimmer 901-907.

Longenecker & Jampolis, ec 15 : Univalte, Zimmer 406, "The TACOMA", Roeboftede Basalle u. Mabisonitr., Shicaga. 21,8m

MAR MBRRHARDT Stieden Stickter, 14t B. Radifon Str., gegeniber Union Str. Mohnung: 48 Ulitand Vonievach. Uini

(Special-Correspondeng ber "Abenbpoft".) Rew Porter Plaudereien.

pvei Gesellichafts : Leithammel am Pranger. PMc: Allister und Clie Teall. "Societh is monehl" sagt lehterer. Und sie verdient die Beiden. Roch mehr beutische Abeater:Direktoren! Einer will den An-

New York, 29. Juni 1893. Der Unglo-Umeritaner ift, wie all= bekannt, ein folder heuchler in allen Dingen, bie er fpecififch ameritanisch nennt, bag man gang berblüfft ift, wenn man ihn 'mal bie Wahrheit über fich felbft fprechen bort. Bang im Gin= flang bamit fteht auch feine zweite häßliche Eigenschaft, niemals bie Lei= ftungen anderer Leute, b. h. Frember, anguerkennen, wobei er sich je= boch gleichzeitig nicht eniblobet, biefe Leiftungen einfach ju ftehlen und bin= terher als feine eigenen auszugeben. Das ift taufenbfach bon ben Beftohle= nen festgenagelt worden und wird es fast alltäglich immer bon Neuem. 3ch erinnere nur an bie, gelinbe gefagt, Unverfrorenheit, mit welcher hiergebo= rene Schriftsteller beutsche und fran= göfische Stude adoptiren, wie fie's nen= nen, und bann bas elend berbungte Bühnenwerk als bas Product ihres ei= genen hohlen Ropfes ausgeben. Jeber beutsche Argt hierzulande weiß ferner= hin, bag er fein halbwegs angesehene medicinische Monatsschrift in Englisch gur Sand nehmen fann, ohne daß nicht barin irgend ein foeben erft auf bie Menschheit loggelaffenes ameritani= sches Medicinerchen auf die beutsche ärztliche Wiffenschaft schimpft. Aber gwei Geiten fpater findet fich ein borzüglicher Artifel, gang bergnügt aus einer beutschen medicinischen Zeitschrift geftohlen und ebenfo bergnügt bon bem amerifanischen Spigbuben burch Na= mensunterschrift als fein Artitel ausgegeben.

Aber wogu in ber Ferne fchweifen? Undere Beifpiele liegen ja noch näher. Die beutsche Ausstellung in Chicago wird allgemein als bie weitbefte, wenn nicht die befte, bezeichnet. Aber aukerhalb Chicagos fann man lange fu= chen, ehe man ein anglo-amerikanisches Blatt findet, welches fich dazu herbei= läßt, einmal ausnahmsweise bon fei= nem nationalen Progen dStandpuntt herabzufteigen und bem Deutschen gu geben, mas bes Deutschen ift. Dber bem Franzosen, was des Franzosen

ift u.f.w. Um so erstaunlicher ift es, wie gefagt, wenn man hin und wieber eine omeritanische Feber trifft, welche nicht bei Allem, was fie schreibt, fich bon bem Gebanten an ben lächerlichen "un= rivalled Umerican" leiten läßt. Diefer Tage machte ich bie angenehme Be= tanntichaft einer folchen Feber. Der Artifel begann wie folgt: "The peculiar thing about greatnes in Ameri= ca is that it need not be beserved". 3ch bin nun ichon eine geraume Beit in biefem gelobten Lande, wo ehemals Milch und Honig fleußte, aber ich habe nie zuvor etwas fo zugleich Beigendes und bernichtend Wahres gelefen. In biefem einen fleinen Sate ift bie munbefte Stelle unferes gangen öffent= lichen Lebens bloßgelegt. Ja wahrhaftig — hier bei uns zu Lande braucht man fein Berbienft, um gu Etwas zu tommen ober um eineRolle gu fpielen. Wohin wir bliden, brangen fich uns dieBeweise hierfür formlich auf. Rur gu oft triumphirt ber gemiffenlofe bollig ungebilbete Sallunte über ben ehrlichen Mann bon Wiffen. Unfere Politik, besonders die Lokal= Politit, ift ja ein einziges trauriges

Doch ber fühne Mann, welcher fei= nen eitlen Landsleuten bie vorermähnte bittere Bille zu schluden giebt, tritt ben Beweis ber Wahrheit seiner Behauptung mit gang, anderen Leuten an. Er wählte fich meinen alten Freund Ward McMuifter, ber vielbelachteleit= hammel ber "Bierhunbert", fowie Dli= ber Sumner Teall, ber Concurreng-Leithammel bes erfteren. Es thut ei= nem orbentlich wohl, diefe beiben Marren einmal bon einem ihrer eigenen Landsleute unbarmherzig gegeißelt zu feben. Das ift bas Neue an ber Sache, benn nicht Wenige haben felbft biefe Rauge mit Rudficht auf bas "unrival= leb Americanbom" bollfommen ernft genommen, obgleich fich taum etwas Unamerifanischeres benten läßt als gerabe Ward McAllifter.

Beispiel für biefe Thatfache.

Warb McMuifter habe ich fo oft mit all feinen Don Quiroterien Ihren berehrten Lefern borgeführt, bag ich heute nicht näher auf ihn einzugehen brauche, ober auf Das, mas fein boshafter Krititer in berZeitung über ihn schreibt. Er ift ein vollfommener "Fatte" auf gut Berlinisch, ber sich für einen ungeheuer wichtigen Mann hält und als ben Einzigen, ber in Fra= gen bes guten Tons Meifter ift. Bas Unbere bon ihm halten, ift ihm gleich= giltig. Die fogenannte Befellichaft, Die er leithammelt, ift feiner murbig : faul, hohl, ftumpffinnig und progig. Sie fann nicht 'mal bas eine Berbienft ber europäischen Gesellschaft für fich in Unfpruch nehmen, bag fie Rünfte und Wiffenschaften forbert. Gie ift eben bobenlos unwiffend und ihr In-

tereffe geht nicht über bie flachften Bergnügungen binaus. Oliver Summer Teall, McAllifters Confurrent, ift bas gerabe Gegentheil bon letterem. Die Gefellichaft ift ihm lediglich Mittel zum Zwed und biefer Zwed ift Gelb zu machen. Als richtis ger Ameritaner erfannte er beim Beginn feiner gefchäftlichen Laufbahn flar, bag befannt fein ber halbe Erfolg für ben Gefcaftsmann ift. Alfo brangte er fich in bie feinen Rreife unb fcuttelte Sanbe beim Dugenb. hatte vollkommen richtig gerechnet. In verhältnißmäßig kurzer Zeit gekang es ihm, eine vorzügliche Stellung zu er-ringen. Heute ist er einwohlhabender Mann und eine gesuchte Perfonlichfeit wegen feiner ausgezeichneten Berbinbungen mit ber Gefellschaft, b. h. ber Gelbfade, unter beren Mitgliebern.

Saule ber Gefellichaft. Beibes ift er burchaus nicht. Er ift fortwährenb auf ber Jagb nach etwas Reuem, bas bon ihm reben macht, und in ber Beitung zu fteben, womöglich mit Bilb, ift für ihn ber Inbegriff alles Erftrebens= werthen, benn bas ift ihm geschäftlich baar Gelb werth. Wenn er am Morgen die Hochbahn nimmt, um in feine Office zu fahren, fteigt er in ben erften Wagen und burchschreitet bann bie übrigen bis jum letten. Auf biefem Gange begrüßt er minbeftens zwanzig Befannte, benen er fich aus ebenfo bie= len Gründen in Erinnerung bringen möchte. Ungefähr auf ber Salfte ber Strede fteigt er aus und nimmt ben nächsten Zug, wo er baffelbe thut. Zu= gleich erledigt er auf biefe Beife eine Ungahl fleiner Gefchäfte, Die ihm al= lerlei Bange und Correspondengen erfparen. In feiner Office in Ballftreet hat er zwei "Teipreiterinnen" bon fol= cher Schönheit sigen, bag Einem bie Luft vergeht. Auch das ift ihm baares Gelb werth. Gine Unmenge Gefchäfts= freunde, die fonft nie gu finden find, tommen gang bon felbft zu ihm, angelodt burch die beiben Benuffe an ber Schreibmaschine. Die Zeit nach ben Gefchäftsftunden gehört bann ber Befellschaft. Im borigen Jahre gründete er ben "Baubebille Club", in bem nach 10 Uhr bie jungen Damen und Berren ber Gefellichaft gufammentamen, um fich bon ben Göttern und Göttin= nen bes Tingeltangels unterhalten au laffen. Bas er in biefem Jahr thun wird, weiß man noch nicht.

3m Uebrigen brudt auch ihn nicht allzu viel Bilbung ober gar etwa Geift und fo paft er eben famos zu ber Be= fellschaft, mit welcher er Gelb macht. Der eitle McMulifter bentt: "Societn is fame!" ber geriebene Teall: "Societh is monen!

Wen die Götter berberben wollen, ben schlagen fie mit Blindheit — ober einem deutschen Theater in New York. Mis neulich verlautete, wir würden außer dem früheren,, Amberg=Theater", "Irbing Place Theater", beffen Direttor Beinrich Conried ift, noch ein zweites beutsches Theater in "Niblos Barben" haben unter Leitung ber Ge= brüber Rofenfelb, ba überlief uns ein

gelindes Grauen. Die gegenseitige Auffresserei deutscher Theater=Direkto= ren follte alfo bon born anfangen, taum Umberg, Raben und Mansfelb noch so recht verbaut waren. Wer be= schreibt aber bie haare, bie uns gu Berge standen, als gleich darauf die Siobspost tam, Tenorist Abolf Philipp, gur Zeit Direttor ber Commer=Dpe= rette in "TerraceGarben" habe bas alte Pooles Theater in ber 8. Strafe ge= pachtet, um bafelbft ebenfalls im Binter beutsche Borftellungen zu geben. Und zwar mit Silfe all' ber alten Aräfte bes ehemaligen "Ambreg-Theater". Gei bem, wie ihm wolle - Berr Philipp scheint bon allen Dreien bie richtigste Auffaffung bom beutschen Theater und feinem Bublifum gu ha= ben. Er weiß offenbar fehr wohl, bak bie wirklich reprafentativen Deutschen überhaupt nicht mehr in's beutsche Theater geben, sondern nur die einfa= chen Leute, Die sogenannten Bereins= meier, und will baher ein Bolts-Thea= ter bieten, mo ber theuerfte Gig 75 Cents toftet. Muger ber toftfvieligen Operette will herr Philipp alles Inbere fpielen und jeben Abend mech= feln, was ebenfalls febr bernünftig ift, fintemalen es Bugftude im beutschen Theater boch nicht gibt. Mit biesem Programm fticht er alle feine Confur= renten aus. Db er Erfolg haben wirb. ift tropbem zweifelhaft. Es follte mich in Unbetracht fo vieler beutscher

Deftlich fahrende Schlafwagen.

Abends 8 Uhr.

Theater — die beiben beutsch-jubischen

in ber Bowery rechne ich gar nicht -

wenig wundern, wenn in ber Gaifon

eine Unzeige erschiene: "Berlangt:

noch einige beutsche Bublifummer. 216=

augeben im Theater an berRaffe,

S. Urban.

Bis auf Beiteres wird ein Ertra-Bullman=Schlafmagen für bie Bequemlichfeit ber Reifenben auf ber Nidel Plate=Bahn bem Zuge No. 6 angehängt werben. Diefer Bug geht täglich um 2 Uhr 30 Minuten Nachmittags von Chicago ab und tommt in Buffalo um 5:30 Uhr Morgens an. Durchgebenbe Schlafwagen nach New York und Bofton find Die= fem Buge ebenfalls beigefügt. Stabt= Tidet=Office 199 Clart Str., Chicago.

*In bem Schnittwaarengeschäfte von S. Rosenfeldt, No. 2908—2910 Archer Abe., entftand am Samftag Abend ein Feuer, bas einen Schaben bon \$2500 berurfacte. Gine Basflamme hatte einige im Fenfter aus= gestellte Waaren in Brand gesett und baburch bas Feuer verurfacht.



HARDMA

Etablirt

45,000 in Gebrauch.

Elegant.

Breiswürdig. Dauerhaft.

Pianos billig ju vermiethen. A. H. RINTELMAN & CO., HARDMAN PIANO WAREROOMS:

182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt. 17felibbt

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO 316 State Str. & 161 5. 21ve.

gofen auf Beftellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter Hojen von irgend welchen Stoffen in unserem kaden.

Upollo Beinfleider : fabrifanten, 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON.

Edreibt wegen Samples. 31jabbfli

Labrikanten

Die einzige Bant, welche uicht berfrachen fann.

THE REAL ESTATE BANK Und ein Jeber tann fein eigener Bantier

Elmhurst Lot \$10 Baaranzahlung, Reft \$1 wöchenflich.

Reine Sutereffen berechnet. Freie Grenrfions : Jüge, Sonntag, 2 Uhr lachmittags, vom Wells Str.-Depot. bw DELANY & PADDOCK, 115 Dearborn Str., Jimmer 20, 21 und 22.

Hort auf, Mielhe zu zahlen! Rauft oder baut Euch ein Saus! Das Geld wird Guch vorgeftredt, welches 3hr ftati Rente ju gahlen, in monatlichen Raten bon 5 bis 20

M. FUERST, 56 5. 406. Simmer 309—310.

SCHILLER PARK,

lich eber mundlich an Willigram & Deaver, ensight eglige agenter, 92 racalle, Summer 22

Norddeutscher Lloyd

Regelmäßige Boft-Dampfichifffahrt bon Baltimore nach Bremen burch die bewährten neuen Boftdampfer erfter Glaffe Mündien, Darmitadt, Dresden, Oldenburg, Ctuttgart, Gera. Rarlsruhe, Weimar.

Abfahrt von Baltimore ieben Mittivoch, bon Bremen Erste Cajüte \$60, \$90-

Rad Lage der Plake. Die obigen Stahlbambfer find fammtlich nen, bon vorzuglichfter Bauart, und im allen Theilen bequem borzüglichster Bauart, und in allen Theuen ver eingerichtet. Länge 415–435 Fuß. Breite 48 Fuß. Electriche Belenchtung in allen Räumen. Wettere Auskunft ertheilen die General-Agenten,

21. Edumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Wm. Eichenburg, 78 Fifth Ave, Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Inlande.

Passage - Scheine im Zwischended

merben mieber " rfauft pon und nach allen Plaken in Dentschland, Lefterreich und ber Schweiz.—Bollmachten, Erb-schafts-Ginzichungen, sowie Geld-fendungen durch die beutsche

Reichs-Post unfere Specialität.

C. B. Richard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Sonntage offen bon 10-12 Uhr.



Hamburg-Montreal - Chicago.

Packetfahrt-Uctiengelellichaft. Sanfalinie. Ertra gut und billig für Zwifdenbeds: Baffagiere. Reine Umfteigerei, fein Coftle Garben ober Robifteier. D. Connelly, General-Agent in Mon-treal, 14 Blace b'Armes. ANTON BOENERT.
ral-Agent für den Westen, 92 La Calle Str.

130 Meilen Seefahrt nach St. Joseph u. Benton harber, Mich, auf den eieganten Dampiern "City of Tiegas" und "Chrora." Abhaber u. 30 Norg. Andfuntt hire 8.30 Morg. 31.00 für Annblaurt. Sonntags Abfahrt 10 Morg. "Andfuntt 10 Abbs. Annblaurt \$1.50. Abends Abbahrt und 11 Apr mit Andhuga an die Chicago & Westendigian Wohn und Big 4 nach Euntlein Archickagan und Jubiang. Docks und Office Wabalt Arc. — J. D. Graham. Arch.

Stearn's Elektrische Pasta. Das einzige fichere und verfecte Bereilgungsmither Codroades, Matten, Maule, Wanzen und andere agegiefer, Breis 25c det Schaftel. Alte und neue Methoden. Die Reue Die größten

der Welt. Berfaufen birett an bie Confumenten. Der geminn der 3mischenhändler gespart. * Derfelbe Breis für Alle!

Leichte Sahlungen. Sufriedenheit garantirt. Die vier Rimball-Fabrifen (elf Acres Bodenfläche) bauen jährlich 6000 Rimball Bianos und 18,000 Rimball-Orgeln. Hændler in HALLET & DAVIS und anderen Pianos. Upright Pianos, gebrauchte....\$140 bis \$195 Gquare Pianos, gebrauchte....\$ 20 bis \$ 50

W.W.KIMBALL & CO., KIMBALL HALL, WABASH AVE., nahe Jackson Str. J. THIERY, benticher Bertäufer.

Berkehrt in juverläsfigen Gefcaften! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 259 State Str., zwisch. Jackson & Van Buren. Das zuberlätfigte und billigfte Saus in Chicago, um Geld auf Diamanten und Schmuckfachen zu leiben. Richt abgeholte Diamanten für bie Salfte bes ge-

Dentiche Rechtsbureau befindet fich jest in der Office ben ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Erledigt: Erbicatisfachen, Bullmachten, und alle Rechtsangelegenheiten. B. 29. Sempf, Confulent. Countags offen bis 12 Uhr.

Mislins Cafe International, 703 N. CLARK STR., jobljim

Reftanration und Familien = Refort. Griter Mlaffe Birthidaft-Deutide Sude. Neueingerichtete Bimmer gu mäßigen Preifen

C. F. W. LEUTZ

Restaurant u. Bierhalle, 19, 21 und 23 R. Clart Str. Großes elegantes Lotal, befonders für Familienbefuch geeignet. Importirte Biere! Große Muswahl birert importirter Weine! Borgugliche Ruche! 24malj

Chas. Ritter, Saloon und Reftaurant. Feinste beutiche Ruche, borgugliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago, 3u. 2

NAECELIS HOTEL Hoboken, N. J. Deutsches hotel erfter Mlaffe. Wenn gewünscht wird, daß Passagere vom Bahnho oder einem Campfer (Sajnte) abgeholt werden sollen, fo genigt eine bez. gest. Roffig per Postarte oder Leveiche vollkommen. Achtungsvoll Japant.

Beinhandier.

CHAS. C. BILLETERS California-, Miffouri- und Ohio-Beine, 85 Cts. die Callone und aufwarts, fret ins Saus geliefert.

180-182 O. Randolph Str. zwifden 5. Abe. und La Salle Str. CALIFORNIA WINES.

\$1 per Gallone und anfwarts. Beig. ober Rothwein frei ins Saus geliefert. Schidt Poftfarte.

CALIFORNIA WINE VAULT, 157 5. Ave.

> Brauereien. Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für familien Gebraud.

Caupt-Difice: Cde Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager. MCAVOY BREWING COMPANY,

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malg-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent. 11jaljmbbf Adam Ortseifen, Bice-Brafibent.

H. I. Bellamy, Gefretar und Schapmeifter.

WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Offic: 171 A. Decplaines Str., EdenbianaStr.
Branersi: No. 171—181 R. Desblaines Str.
Balhabus: No. 186—192 A. Refferion Str.
Elebator: No. 16—22 BB. Indiana Str.
15acli

Betrifft ben Gaumen, den Dagen, die Tafche

Bird in jeder Rodidule gebraucht

Bezaubert Mule, welche es verfuden

Bergeft den Ramen nicht

Rein unangenehmer Radgefdmad

Wenn 3hr die Weltausstellung besucht

Wir offeriren auf

für Berren und Anaben

Damen-Jadets,

Uhren, Diamanten u. f. w.

auf Rleine Abichlagsjahlungen.

Offen bis 9 Uhr Abends; Camftags bis 11 Uhr.

178 STATE STR.,

Aröftes deutsches Möbel-geschäft

in der Stadt,

- und alle Arten bon -

während den nächsten 30 Tagen.

Bergeft nicht die Mummern

237--239 S. HALSTED STR.

HAYMARKET

CROCKERY HOUSE,

191 28. Randolph Str., Halsted Str.

Das einzige Gefdaft Diefer Art

an Der Befffeite.

Gine Auswahl

500 verichiedenen Gläsern ju den billigften Breifen.

Bett = Sedern

Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR.

Ede Jadfon Sta

Beim Gintauf von Febern augerhalb unferes Dams fes bitten wir auf bie Marte C. E. & Co. ju achten.

velche die von uns tommenben Sächen trageil.

Wenn Sie Gelb fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Defen

und Saus-Ausflattungswaaren von

Strauss & Smith, w. Madison Str

Schadenersaksorderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbah-

nen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Col-

The Casualty Indemnity Bureau,

Bimmer 405, 84 La Salle Str.

(OXFORD BUILDING.)

lettion ohne Dorfduß oder Geldausgabe

Deutsche Firma. 16apli 85 baar und 85 monatlich auf \$50 werth Widbeln.

- von über -

Spigen-Gardinen, Draperien

Jegenständen

Parlor=Sets, Chamber=Sets,

gauseinrichtungs-

Defen, Gisidirante,

Grüber: 173 &. Glart Gir.



Fabrigirt nur bon N. K. FAIRBANK & CO., CHICAGO.

Interestant

Baushalter, und hauptfächlich

für Diejenigen, welche in ber

Rochfunft unerreicht dafteben

wollen. Die Thatfache, baß es

im Martt ein Rochfett giebt,

welches jum Baden und Braten

unvergleichlich ift, und dieje

bereitet wird, ift fett und reich,

hat aber feinen fettiden Ge=

fcmad, und find auch feine un=

angenehme Folgen nach dem

Genuffe zu beripuren. Berfucht

es für Pietrufte, Ruchen, Bis=

cuits ac., und gum Braten bon

Gritters, Auftern, Groquetten

20., und Ihr werdet mit dem

Schet, wie es in der Cottolene=

Bude im Aderbau-Gebaude auf

der Weltausftellung gebraucht

Bei allen Grocers gu haben.

Bütet Guch vor Rachahmungen.

Refultat fehr gufrieden fein.

für Alle

Substanz ift

and Savings Bank

Capital, - \$2,000,000 *Ueberschuss*, 1,500,000

Zahlt Zinsen wie folgt: Sparkasse. - - 4%

Conto-Corrent, - - 2% Depositenscheine-Sicht, 2 % Zeit, 3%

Fungirt als Testamentsvollstrecker, Massen-

Verwalter, Vormund, Curator, Registrar und Vermiethet Kasten im Sicherheitsge-

woelbe zu \$5 bis \$75 das Jahr. Finanzielles.

Household Loan Association, (incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Alve., Bimmer 1, Lafe Biem. = Aeld auf Möbel. =

Keine Wegnahme, feine Deffentlicheit ober Berzdgerung. Da wir unter allen Gefellschaften in den Ber. Staaten das größte Kahital bestigen, so können wir Such niedriger Raten und längere Zeit gewähren, als irgend ziemand in der Stadt. Untere Gesellschaft ist organistrund nucht Geseldicht nach dem Baugelebschafts Plane. Darleben gegen leichte wöchentliche ober monalliche Rickzahlung nach Bequemischeit. Eprecht nus, bewor zur eine Anleihe macht. Bringt Gure Möbel-Recepts mit Euch. 237-239 SO. HALSTED STR.

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Alve., Zimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854. bw

Sicherste Anlagen!!

find Erfte Supotheten, gefichert burch Chicago Wir haben immer folche

Mortgages in Beträgen von \$500 .- aufwarts, jahle bar in Gold, ju verfaufen.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Ost Randolph Str.

CHR. FRISCHE & CO., 101 E. Washington Str.,

Extra billig: Schilfs- und Eisenbahn-Billette nach allen Kichtungen. Bollmachten und Erbichafts-Sin-ziehungen. Berficherung (Juiurante). Beitstutel (Ab-fracts) unterincht. Kauf und Berfauf von Scund-eigenthum.—Sonntags von 10—1 Uhr.—Deffentliches Potariat. Womasmtmomils E. G. Pauling, 145 ga Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund.

zu verkaufen. Geld zu verleihen auf mobet, Bierde, Bagen. Bauvereins Alctien, erfte und zweite Grund eigenthums-hippothefen und andere gute Sicherheiten. 94 ka Calle Er. Jumme 35. Beliebt uns, ichreibt ober telephonirt uns, Telephon 1275, und wer werben Jemanben zu Ihnen ichiden.

eigenthum. Erfte Sypotheten

Schukverein der hansbeliger gegen schlecht gablende Miether,

371 Barrabce Etr. Branch (Bm. Sievert, 3204 Bentworth Ab. Errwilliger 794 Milmaute Ave. M. Beig, 614 Nacine Ave. 28. P. Siolic, 3254.3. halfied Str.

Darleben auf perfoul. Gigenthum. Gebraucht Ihr Geld?

Bir verleiben Geld au irgend einem Betrage von \$25 bis \$10,000, au den möglicht niederigen Maten und in fürzetter Zeit. Menn ihr Geld ju leiden min in fürzetter Zeit. Menn ihr Geld ju leiden minisch und Nöbela, Liames, Lierde, Wagen, Kutschen, Sagedauslichene oder verzoitudes Eigenthum irgend beelcher Urt, is verzinnt mich, nach unieren Raten zu fragen, deber Ihr eine Aufteren Geld, die die die die Eigenthum irgend beelcher Urt, die verziehe macht. Beit fommt und beftreben uns, untiere Kuthen jo zu bedienen, das sie vieder zu nus houturn, wenn die beliebig Zeit ausgedehrt und Jahragen erts weite andere Unseine un unden vollinsten werden hohe die zie die ausgedehrt und Jahragen erts weder boll oder theilnolie zu irgend einer Zeit genach werden, nach dem Keltieben der Leidenven, und dem Keltieben der Leidenven, und dem her Unter Verlanden. Der Keltieben der Leidenver und ied um Archaltnis zum Verrage der Jahrung. Es werder feine Gelöhren im Merans dageigen, inobern Jahren der Anfalle Jar einen Reichertag auf Abdeln. Kranes oder anderes perionisches Engenthum irgend weise der Anfalle Jar einen Reichertag auf Abdeln. Kranes oder anderes perionisches Engenthum irgend weise der Anfalle Jar einen Reicher und vollagen der Anfalle vollage geficht geben, als zu winnicht. Beit der die felben abeit und fünde in dang Erist geben, als zu eine Keiteren wir derfielben abeit der Anfalle vollagen unachen nub danurch die Kunten beit Anfalle vollagen unachen nub danurch die Kunten Sorten der Anfalle der eine Materie finnt.

Renn Art veld geberneben isstet, so wird ber die keine der eine Motherie finnt.

Renn Art veld gebenneben isstet, so wird eine Konten ben der Angaleiche under Angaleiche under

Kinderwagen: Fabrik. CHAS.
T. WALKEB & CO., 1999 Ont
North Ave. Mätter kauft Gure kinbetwagen in biefer bilighen Kabrit Chicagos. Wir verkansen dieselben zu erftannlich billigen Breisen umb ersbaren
ben Känfern manchen Dollac. Revarachen belorgt. Überdringer piefer änzeige
nen hübsigen Episenichten zu jedem gegen. Abends offen.
206bantmamir